Die Kreisverwaltung
des Landkreises Limburg-Weilburg
-Sonderdienst Revision-

Prüfungsbericht

über den

Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2024

der

Stadt Bad Camberg

1. PRÜFUNGSAUFTRAG 1
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN 2
2.1 Wirtschaftliche Lage der Stadt und Verlauf der Haushaltswirtschaft 2
2.2 Künftige Entwicklung mit Chancen und Risiken 4
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG 7
3.1 Gegenstand der Prüfung 7
3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung 8
4. SCHWERPUNKTPRÜFUNGEN 11
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft 11
4.1.1 Haushaltsplanung, Haushaltsvollzug, Nachtragssatzung 11
4.1.2 Aufnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten 18
4.1.3 Haushaltssicherungskonzept 19
4.1.4 Bekanntmachung Haushaltssatzung u. vorläufige Haushaltsführung . 19
4.1.5 Aufstellung des Jahresabschlusses 20
4.1.6 Entlastung 20
4.1.7 Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit 20
4.2 Grundsätze automatisierter DV-Buchführung 22
4.2.1 Verfahrensdokumentation 23
4.2.2 Berechtigungskonzept 23
4.2.3 IT-Sicherheitskonzept 24
4.2.4 Allgemeine Feststellungen zur DV-Buchführung 25
4.3 Sonstiges 25
4.3.1 Kontenplan 25
4.3.2 Handvorschüsse Kindergärten 26
5. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG 27
5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 27
5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 27
5.1.2 Jahresabschluss 28
5.1.3 Rechenschaftsbericht 29
5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses 29
5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses 29
5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen 30
5.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen 30
6. SCHLUSSBEMERKUNGEN 31
7. ANLAGENVERZEICHNIS 33

1. PRÜFUNGSAUFTRAG

Entsprechend § 128 Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO) i. V. m. § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO obliegt der Revision die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 der

- **Stadt Bad Camberg** -

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 7. März 2005 (GVBl. I S.142) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 2. April 2006 (GVBl. I S. 235), sowie die Hinweise zur GemHVO und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) in der jeweils aktuellen Fassung zugrunde gelegt.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet dieser Prüfungsbericht. Er wurde in Anlehnung an die „Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen“ des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR, vgl. IDR-L-260) erstellt.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

2.1 Wirtschaftliche Lage der Stadt und Verlauf der Haushaltswirtschaft

Im Jahresabschluss sowie Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung der Revision durch die Stadt Bad Camberg folgende wesentlichen Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Stadt getroffen.

„Die Stadt Bad Camberg schließt das Jahr 2024 mit einem Jahresergebnis von -475.676,01 € ab. Das im Plan 2024 prognostizierte Defizit im ordentlichen Ergebnis von -485.757 € erhöhte sich auf -809.055,66 €. Das außerordentliche Ergebnis reduzierte sich im Gegensatz zur Planung von 1.000.000 € auf 333.379,65 €.

Das Eigenkapital ist infolge des Jahresergebnisses auf 53.809.270,34 € gesunken. Der Eigenkapitalanteil lag zum 31. Dezember 2024 bei 55,13 % Prozent.

Die flüssigen Mittel beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 696.795,22 €. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestanden i. H. v. 14.782.743,96 €. Liquiditätskredite wurden bis zu einer Höhe von 4.500.000 € aufgenommen. Der Bestand zum 31. Dezember 2024 betrug 0 €.

Ergebnisentwicklung
Die Verwaltungserträge sind gegenüber dem Planansatz um 435.911,62 € gesunken, was im Wesentlichen auf Mindereinnahmen beim Holzverkauf, Jagdpacht, Windkraftanlagen, Parkgebühren, Einnahmen Freizeit- und Erholungsbad und Gebühren für die Krippenbetreuung zurückzuführen ist.
Bei den Steuern und steuerähnlichen Erträgen kam es im Vergleich zur Planung zu Mehreinnahmen i. H. v. 1.096.837,94 €. Diese resultieren in erster Linie aus höheren Einnahmen der Gewerbesteuer.
Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen fielen im Verhältnis zum Plan um 19.659,37 € geringer aus. Die Abweichung ergibt sich hauptsächlich aus geringeren Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich.
Die sonstigen ordentlichen Erträge haben sich gegenüber dem Planansatz um 334.364,38 € erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen.
Die außerordentlichen Erträge beinhalten grundsätzlich außerplanmäßige Erträge. Die geringeren Einnahmen sind auf nicht getätigte Grundstücksveräußerungen zurückzuführen.
Insgesamt liegt die Summe der gesamten Erträge um 403.280,62 € über dem Planansatz.

Die Personalkosten sind insgesamt um 336.284,69 € geringer ausgefallen, da Stellen nicht durchweg zeitnah nachbesetzt wurden.
An Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 690.411,86 € weniger ausgegeben als geplant. Hauptsächlich liegt das an den geringeren Aufwendungen im Bereich Instandhaltungen von Straßen und Wegen. Auch sind die Kosten für Strom und Gas geringer ausgefallen als geplant. Weiterhin wurden die Projekte

„Kommunale Wärmeleitplanung für das Stadtgebiet Bad Camberg“ sowie die Starkregen- und Risikoanalyse verschoben.
Die Abschreibungen liegen um 402.806,57 € über dem Planansatz. Dies ist hauptsächlich auf Aktivierungen in den Bereichen Kur- und Badebetrieb, Umweltschutz, Wirtschaft und Tourismus sowie Einzelwertberichtigungen auf Forderungen zurückzuführen.
Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse fielen gegenüber dem Plan um 558.590,82 € höher aus. Dies resultiert hauptsächlich aus höheren Zuschüssen an das katholische Rentamt für Kindergärten.
Aufgrund der Rückstellungszuführung bei der Kreis- und Schulumlage fallen die Steueraufwendungen einschließlich der Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen um 1.334.284,80 € höher aus als geplant.
Die außerordentlichen Aufwendungen betreffen nicht geplante Geschäftsvorfälle (u.a. periodenfremde Buchungen), die in der Regel selten oder unregelmäßig anfallen und dem Haushaltsjahr nicht zuzuordnen sind.
Insgesamt hat sich der Gesamtbetrag der Aufwendungen im Vergleich zur Haushaltssatzung um 1.393.199,63 € erhöht. Dies ist hauptsächlich auf die Zuführung der Rückstellung zur Kreis- und Schulumlage zurückzuführen.

Vermögensentwicklung
Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.588.144,97 € erhöht, wobei der Anstieg besonders auf die Baumaßnahme Freibadsanierung Bad Camberg zurückzuführen ist. Der Anlagendeckungsgrad durch Anlagevermögen liegt zum 31. Dezember 2024 bei 58,39 Prozent.
Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände unterliegen der ständigen Veränderung. Die Forderungen verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 184.139,11 €.
Der Bestand an flüssigen Mitteln ist gegenüber dem Vorjahr um 762.966,47 € gesunken.
Die Rechnungsabgrenzungsposten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 15.453,87 € erhöht.
Das Gesamtvermögen (Aktiva) ist insgesamt um 656.493,26 € gestiegen.

Das Eigenkapital sank um das Jahresergebnis von -475.676,01 € auf 53.809.270,34 €. Das Vermögen der Stadt ist damit zu 55,13 Prozent durch Eigenkapital finanziert (Eigenkapitalquote).
Die Sonderposten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 271.175,84 € erhöht.
Die Erhöhung der Rückstellungen um 1.411.810,67 € beruht hauptsächlich auf der Zuführung der Rückstellungen im Bereich Finanzausgleich und Steuerverhältnisse.
Die Verbindlichkeiten sind im Vorjahresvergleich um 646.661,56 € gesunken, was vorrangig auf die Tilgung von Kommunaldarlehen zurückzuführen ist.
Die Rechnungsabgrenzungsposten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 95.844,32 € erhöht.
Insgesamt ist das Gesamtkapital (Passiva) um 656.493,26 € gestiegen.

Finanzentwicklung
Der Finanzmittelbestand zum 31. Dezember 2024 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 762.966,47 € auf 696.795,22 € verringert.
Da die Finanzrechnung eine zahlungsorientierte Darstellung der Geldströme ist, spiegeln sich hier die Entwicklung der Ergebnisrechnung sowie die Investitions- und Finanzierungstätigkeit wider.

Investitionstätigkeit
Bei den investiven Einnahmen wurden Einzahlungen i. H. v. 2.112.862,01 € erzielt. Diese liegen um 2.134.910,99 € unter dem Planansatz von 4.247.773 €. Die geplanten Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen konnten nicht komplett realisiert werden.
Im Vergleich zum Planansatz haben sich die Auszahlungen für Investitionen um 2.617.736,17 € verringert. Veranschlagte Baumaßnahmen konnten nicht umgesetzt bzw. nicht fertiggestellt werden, so z.B. Ankauf Grundstücke, Maßnahmen aus dem Städtebauförderprogramm „lebendige Zentren“, Sanierung Freizeit- und Erholungsbad, Umweltangelegenheiten, Projekt „Zukunft Innenstadt.“

Prüfungsfeststellung:
Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Verlauf der Haushaltswirtschaft der Stadt Bad Camberg geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Stadt wieder.

2.2 Künftige Entwicklung mit Chancen und Risiken

Im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung der Revision durch die Stadt Bad Camberg folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Stadt getroffen:

„Die Stadt Bad Camberg wird sich in den nächsten Jahren mit zahlreichen größeren Investitionsvorhaben zu befassen haben, die größtenteils aus unterlassenen bzw. nicht durchgeführten Investitionsvorhaben der Vergangenheit resultieren. Insbesondere hinsichtlich der kommunalen Infrastruktur besteht ein erheblicher Sanierungs- und Investitionsstau.
Die Fertigstellung der B-8-Umgehung wird von HessenMobil derzeit für 2029 angekündigt. Der veränderte Verkehrsfluss wird auch Änderungen der innerstädtischen Verkehrsbeziehungen erforderlich machen, um zur Entlastung von Anliegern beizutragen und auch Raum für den ruhenden Verkehr zu schaffen. Dies wird erfolgreich nur durch externe Fachleute geplant werden können und dementsprechend Kosten verursachen.
Für die grundhafte Sanierung des Freizeit- und Erholungsbades wird in das Finanzplanungsjahr 2025 rd. 4.500.000 € eingeplant.

In diesen Bereich spielt auch das Förderprogramm Lebendige Zentren, das ein Gebiet entlang der jetzigen B 8 zwischen Lahnstraße und Mühlweg umfasst und bei-

spielsweise mit dem Bayrischen Hof oder der Umgestaltung der Pfortenwiesen Projekte beinhaltet, die einen erheblichen finanziellen Eigenanteil der Stadt Bad Camberg erfordern werden.
Nicht unwesentliche Investitionen werden auch für unsere Freiwilligen Feuerwehren anfallen, deren Gerätehäuser und technische Ausstattung vom Technischen Prüfdienst erforderliche Verbesserungen und Erneuerungen ins Lastenheft geschrieben bekommen haben.

Bereits diese kurze Zusammenstellung einiger größerer Maßnahmen veranschaulicht, dass es ohne eine Priorisierung von Investitionsvorhaben und Ausgabenbedarfen, eine Konsolidierung der Aufwands- und Ausgabenseite, eine Hebung von Ertrags- und Einnahmepotentialen sowie eine auf gesundes Wachstum ausgerichtete Stadtentwicklung nicht gehen wird.
Von entscheidender Bedeutung für die künftige Entwicklung der Stadt Bad Camberg wird sein, dass es gelingt, in möglichst kurzer Frist neue Bau- und Gewerbegebiete in hinreichender Dimensionierung zu entwickeln, um die enormen Chancen der Stadt, die sich aus geografischer Lage, Verkehrsanbindung und Lebensqualität ergeben, stärker als in der Vergangenheit zu heben.
Interkommunale Zusammenarbeit ist unverändert ein wichtiger Bestandteil der Aufgabenerledigung. Für die Umsetzung der Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes geschieht dies mit den Nachbargemeinden Brechen, Hünfelden und Selters (Taunus).
Ein großes Gemeinschaftsprojekt, welches auch in der weiteren Region bisher wohl einmalig ist, stellt der Betrieb eines Feuerwehrdienstleistungszentrums (FDLZ) dar, welches zusammen mit Brechen, Hünfelden, Selters (Taunus) und Weilrod am Standort Bad Camberg realisiert wird. Ein Investor errichtet das FDLZ und der Betrieb wird über eine von den beteiligten Kommunen zu gründende GmbH erfolgen. Seitens des Landes wird dies gefördert und daraus würde auch eine Entlastung der ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden resultieren mit gleichzeitiger Professionalisierung einiger Arbeiten.

Chancen und Risiken
Aus den Landeszuweisungen wie Einkommen- und Umsatzsteueranteil, Familienleistungsausgleich und Schlüsselzuweisungen hat die Stadt Bad Camberg im Jahr 2024 16.783.834,96 € erhalten, was einen Anteil von 44,59 Prozent der ordentlichen Erträge ausmacht. Für das Ertragsaufkommen der Stadt Bad Camberg sind diese Zuweisungen also bedeutsam. Die Erträge werden insbesondere durch die allgemeine wirtschaftliche Lage, die Steuergesetzgebung und die Bevölkerungsentwicklung beeinflusst. Die Ungewissheit über die zukünftige Entwicklung der Zuweisungen stellen ein nicht zu unterschätzendes finanzielles Risiko dar.

Durch die gute Infrastruktur und ihre günstige Lage könnte die Stadt Bad Camberg gesund wachsen, hat jedoch de facto immer wieder mit Bevölkerungsrückgängen zu kämpfen. Die Stadt möchte daher neue Baugebiete erschließen und so unter anderem die Ansiedlung junger Familien fördern.
Eine gesunde Bevölkerungsentwicklung führt im Hinblick auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Schlüsselzuweisungen zu einer Verbesserung der Ertragslage.

Neben der Bevölkerungsentwicklung sind auch die Entwicklungen in der Wirtschaft und am lokalen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt. Durch die Vermarktung von Gewerbeflächen und die Ansiedlung neuer Firmen können die Gewerbesteuereinnahmen gesteigert und weitere Arbeitsplätze in Bad Camberg geschaffen werden. Als Indikatoren hierfür können die Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der Arbeitslosen herangezogen werden.

Es wird zu den Aufgaben der kommenden Jahre gehören, durch die Erschließung neuer Gewerbegebietsflächen für eine Ansiedlung zusätzlicher Unternehmen und mithin zusätzlicher Arbeitsplätze und Gewerbesteuerpotentiale zu sorgen.“

Prüfungsfeststellung:
Die Aussagen im Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2024 spiegeln Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung nach Auffassung der Revision zutreffend wider.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses, bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang und des Rechenschaftsberichtes liegen in der Verantwortung des Magistrats der Stadt Bad Camberg.

Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Dazu hat die Revision den Haushaltsplan, die Buchführung, die Anlagen, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen und der Vermögensrechnung sowie den Anhang und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 (Anlagen) der Stadt Bad Camberg geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der HGO bzw. GemHVO aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften über den Jahresabschluss, den Anhang und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zu prüfen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich auch darauf, ob die sonstigen gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.

Neben den Schwerpunkten, die sich aus den Produkten ergeben, wurden auch Schwerpunkte nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit gesetzt. Hier wurden die bilanziellen Veränderungen (delta) zwischen den Bilanzwerten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 und des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024, die sich aus der Vermögensrechnung ergeben haben, zugrunde gelegt.
Diese lagen in den Bereichen:

I. Aktiva

Bilanzpos.		delta
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	-955.354,00 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	244.764,00 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	397.514,00 €
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	509.276,37 €
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.291.418,95 €
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, …	380.739,96 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	750.587,28 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	-1.317.754,65 €
2.4	Flüssige Mittel	-762.996,47 €

II. Passiva

Bilanzpos.		delta
2.1.3	Investitionsbeiträge	250.428,00 €
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-231.449,38 €
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG …	1.172.987,00 €
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-1.250.185,76 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	818.544,50 €

Des Weiteren wurden auch Prüfungen in den bedeutenden Positionen innerhalb der Ergebnisrechnung vorgenommen.

Die Aufdeckung strafrechtlicher Tatbestände war nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Bad Camberg vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Die Revision hat die Prüfung nach §§ 128 und 131 HGO und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die vom IDR festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen (vgl. IDR-L-200).

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Entsprechend dem risikoorientierten Prüfungsansatz hat die Revision eine am Risiko der Stadt Bad Camberg ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltung, erster analytischer Prüfungshandlungen, einer grundsätzlichen Beurteilung des internen Kontrollsystems (IKS) und des Risikomanagements erstellt. Das IKS wurde bei der Prüfungsplanung nur rechnungslegungsbezogen berücksichtigt.

Darauf aufbauend wurde ein risikoorientiertes Prüfungsprogramm - jeweils bezogen auf die ausgewählten Prüffelder - entwickelt. Die ausgewählten Prüffelder wurden auf der Grundlage der Risikofaktoren festgelegt. Dabei wurde die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen IKS der Stadt Bad Camberg bei Art und Umfang der Prüfungshandlungen berücksichtigt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobenartige Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben in Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze, wesentlicher Einschätzungen des Magistrates sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses mit Anhang und Rechenschaftsbericht.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl bzw. zum Teil auf mathematisch-statistischen Verfahren.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten geführt:

- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Grundsätze automatisierter DV-Buchführung

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Prüfer wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt bzw. folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

- Unvermutete Kassenprüfungen der Revision des Landkreises Limburg- Weilburg vom 5. März und 19. November 2024
- *Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 202*3 *durch die Revision des Landkreises Limburg-Weilburg vom* 24. Juni *202*5
- Gutachten über die Pensions- und Beihilferückstellungen des Kommunalen Dienstleistungszentrums Wiesbaden (KDZ) zum 31. Dezember 2024

Die Revision ist der Auffassung, dass die durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte und unter dem Datum vom 24. Juni 2025 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk sowohl für den Jahresabschluss als auch den Bereich der Haushaltswirtschaft versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 nebst Anhang der Stadt.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die unter Ziffer 2 der Vollständigkeitserklärung aufgeführten Personen erteilt. Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts am 16. April 2025 schriftlich bestätigt.

Der Stadt Bad Camberg wurde am 3. August 2026 der Entwurf des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 übersandt. Die Stadt Bad Camberg hat am 17. September 2026 mitgeteilt, dass sie auf Abschlussgespräch verzichtet.

4. SCHWERPUNKTPRÜFUNGEN

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

4.1.1 Haushaltsplanung, Haushaltsvollzug, Nachtragssatzung

Nach § 128 HGO ist im Rahmen der Jahresabschlussprüfung zu prüfen, ob der Haushaltsplan eingehalten wurde. Hierzu wurde zu Beginn der Prüfung im **Ergebnishaushalt** ein Abgleich zwischen den fortgeschriebenen Haushaltsansätzen und den Jahresergebnissen im ordentlichen Ergebnis vorgenommen:

Ordentliche Ergebnisse aus den Teilergebnisrechnungen				
PB	Bezeichnung	Fortg. Ansatz	Ergebnis 2024	Differenz
1	Innere Verwaltung	-6.123.427,00 €	-5.904.381,33 €	219.045,67 €
2	Sicherheit u. Ordnung, Bürgerdienste	-1.698.710,00 €	-1.856.485,96 €	-157.775,96 €
4	Kultur u. Wissenschaft	-157.891,00 €	-129.892,87 €	27.998,13 €
5	Soziale Leistungen	4.085,00 €	-37.882,33 €	-41.967,33 €
6	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	-5.691.544,00 €	-5.687.509,60 €	4.034,40 €
7	Kur- und Badebetriebe, Gesundheitsdienste	-591.088,00 €	-417.022,75 €	174.065,25 €
8	Gesundheit und Sport	-564.967,00 €	-479.457,63 €	85.509,37 €
9	Stadtplanung und -entwicklung	-970.715,00 €	-861.088,02 €	109.626,98 €
10	Bauen u. Wohnen	184,00 €	183,54 €	-0,46 €
11	Ver- u. Entsorgung	372.457,00 €	290.266,62 €	-82.190,38 €
12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	-944.839,00 €	-987.579,04 €	-42.740,04 €
13	Natur-und Landschaftspflege	-114.743,00 €	-192.350,69 €	-77.607,69 €
14	Umweltschutz	-129.447,00 €	-83.122,96 €	46.324,04 €
15	Wirtschaft u. Tourismus	-91.650,00 €	-195.086,15 €	-103.436,15 €
16	Allg. Finanzwirtschaft	16.216.538,00 €	15.732.353,51 €	-484.184,49 €
Gesamt		**-485.757,00 €**	**-809.055,66 €**	**-323.298,66 €**
Übertrag aus Gesamtergebnis		**-485.757,00 €**	**-809.055,66 €**	**-323.298,66 €**
Differenz		**0,00 €**	**0,00 €**	

Prüfungsfeststellung:
Der Abgleich der Teilergebnishaushalte mit der Gesamtergebnisrechnung ergab beim ordentlichen Ergebnis keine Differenzen. Das bedeutet, dass alle Buchungen der Gesamtergebnisrechnung auch in den Teilhaushalten ausgewiesen sind und somit auch die Teilhaushalte die korrekten Werte ausweisen.

Im Produktbereich 2 gab es eine Verschlechterung um 157.775,96 €, die auf erhöhte Versorgungsaufwendungen zurückzuführen ist. Die Überschreitung im Produktbereich 5 von 41.967,33 € ist auf geringeren Kostenerstattungen aus Flüchtlingsarbeit sowie erhöhte Versorgungsaufwendungen zurückzuführen. Im Produktbereich 11 erklärt sich die Überschreitung i. H. v. 82.190,38 € insbesondere aus geringeren Konzessionsabgaben sowie aus höheren Aufwendungen für Fremdentsorgung und Be-

triebsstoffen. Die geringeren Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ist verantwortlich für die Überschreitung i. H. v. 42.740,04 € beim Produktbereich 12. Im Produktbereich 13 gab es eine Überschreitung i. H. v. 77.607,69 €, die auf geringeren Pachteinnahmen und geringeren Umsatzerlösen aus Holzverkauf zurückzuführen ist. Die Überschreitung im Produktbereich 15 i. H. v. 103.436,15 € ist auf höhere Aufwendungen in den Bereichen Werbeetat, Öffentlichkeitsarbeit und Aufwendungen für Märkte zurückzuführen. Im Produktbereich 16 erklärt sich die Überschreitung i. H. v. 484.184,49 € insbesondere aus höheren Steueraufwendungen (Zuführung Rückstellung für Kreis- und Schulumlage).

Grundsätzlich sind die ins Prüfungsjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr einschließlich ggf. beschlossener über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen in den Ansatz des aktuellen Jahres zu übernehmen und ergeben einen fortgeschriebenen Ansatz, der in der Ergebnisrechnung als Summe des ordentlichen Ergebnisses ausgewiesen wird.

Dieser stellt sich im Jahr 2024 wie folgt dar:

Geplantes Jahresergebnis gem. Hh.satzung 2024	-485.757,00 €
Veränderung Jahresergebnis gem. Nachtragssatzung 2024	0,00 €
Üpl/Apl Aufwendungen	0,00 €
Übertragene Haushaltserm. von 2023 nach 2024	0,00 €
Summe	**-485.757,00 €**
Jahresergebnis gem. fortg. Ansatz	-485.757,00 €
Differenz	**0,00 €**

Prüfungsfeststellung 1:
Der Abgleich ergab keine Differenzen. Dies lässt in diesem Bereich auf eine korrekte Einstellung im Buchhaltungssystem DATEV schließen.

Prüfungsfeststellung 2:
Es wurden im Berichtsjahr verschiedene über- und außerplanmäßige Aufwendungen beschlossen. Jedoch fließen diese nicht in den fortgeschriebenen Ansatz ein. Die Gegenüberstellung der Jahresergebnisse und der nach §§ 98, 100 HGO, §§ 19 bis 21 GemHVO fortgeschriebenen Haushaltsansätze lässt erkennen, ob und in welchem Umfang die Haushaltsplanung realisiert werden konnte (Hinweis zu § 46 GemHVO). Eine solche vollumfängliche Darstellung des fortgeschriebenen Ansatzes ist im Buchführungsprogramm der Stadt Bad Camberg nicht möglich.

Der Jahresabschluss des Jahres 2024 schloss im ordentlichen Ergebnis (nach Prüfung) insgesamt 323.298,66 € schlechter ab als geplant. Die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen wurden auf Produktebene im Anhang erläutert.

Im **Finanzhaushalt** erfolgte ein Abgleich zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und den ausgewiesenen Werten in den Teilfinanzrechnungen bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeit:

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus Teilfinanzrechnungen				
		Fortg. Ansatz	Ergebnis 2024	Differenz
1	Innere Verwaltung	1.193.744,93 €	581.889,51 €	611.855,42 €
2	Sicherheit u. Ordnung, Bürgerdienste	1.289.535,21 €	434.238,89 €	855.296,32 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur u. Wissenschaft	0,00 €	3.311,35 €	-3.311,35 €
5	Soziale Leistungen	3.000,00 €	6.799,91 €	-3.799,91 €
6	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	388.712,82 €	324.808,96 €	63.903,86 €
7	Kur- und Badebetriebe, Gesundheitsdienste	258.011,57 €	165.945,52 €	92.066,05 €
8	Gesundheit und Sport	6.158.542,96 €	585.594,28 €	5.572.948,68 €
9	Stadtplanung und -entwicklung	611.050,00 €	451.782,30 €	159.267,70 €
10	Bauen u. Wohnen	612,00 €	612,01 €	-0,01 €
11	Ver- u. Entsorgung	950,00 €	0,00 €	950,00 €
12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	2.702.055,32 €	637.906,29 €	2.064.149,03 €
13	Natur-und Landschaftspflege	347.854,22 €	91.299,86 €	256.554,36 €
14	Umweltschutz	175.000,00 €	181.716,40 €	-6.716,40 €
15	Wirtschaft u. Tourismus	608.531,04 €	191.202,16 €	417.328,88 €
16	Allg. Finanzwirtschaft	18.045,00 €	5.091,61 €	12.953,39 €
Summe Ausz.a.Investitionen		**13.755.645,07 €**	**3.662.199,05 €**	10.093.446,02 €
				0,00 €
Übertrag Gesamt Ausz.a.Investitionen		**13.755.645,07 €**	**3.662.199,05 €**	**10.093.446,02 €**
Differenz		**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**

Prüfungsfeststellung:
Der Abgleich der Teilfinanzhaushalte mit der Gesamtfinanzrechnung ergab beim fortgeschriebenen Ansatz keine Differenz. Die höheren Auszahlungen im Produktbereich 4 entstanden durch Inventarbeschaffungen, die in diesem Bereich getätigt wurden, aber zu einem produktübergreifenden Deckungskreis gehören. Beim Produktbereich 5: erfolgte die Buchung einer Rechnung im Januar 2024 noch für das Jahr 2023, die Auszahlung selbst wurde im 2024 verbucht. Im Produktbereich 14 resultiert die Überschreitung aus einer beschlossenen überplanmäßigen Auszahlung, die wie v. g. nicht im fortgeschriebenen Ansatz abgebildet wurde.

Die ins Jahr 2024 übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr sind in den Ansatz 2024 zu übernehmen und ergeben ggf. einschließlich beschlossener über- oder außerplanmäßiger Auszahlungen einen fortgeschriebenen Ansatz, der in der Finanzrechnung als Summe für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ausgewiesen wird.

Dieser stellt sich im Jahr 2024 wie folgt dar:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gem. HH- Satzung	12.076.167,00 €
Veränderung Ausz. a. Invest.tät. gem. Nachtragssatzung	0,00 €
+ übertragene Haushaltsermächt. 2023 nach 2024	1.691.318,83 €
+ ÜPL/APL Mehr-Auszahlungen 2024 (beschlossen)	0,00 €
Summe	**13.767.485,83 €**
Jahresergebnis gem. fortgeschr. Ansatz 2024	**13.755.645,07 €**
Differenz	**-11.840,76 €**

Prüfungsfeststellung 1:
Dieser Abgleich ergab eine Differenz, da beim fortgeschriebenen Ansatz 2024 teilweise Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2023 nicht übertragen wurden.
In das Haushaltsjahr 2024 hätten laut Anhang des Jahresabschlusses 2023 Haushaltsermächtigungen im Investitionsbereich i. H. v. 1.691.318,83 € übertragen werden sollen. Es wurden jedoch nur 1.679.478,07 € übertragen. Die Differenz betraf das Produkt 2020600 Inventarbeschaffungen Feuerwehr.

Prüfungsfeststellung 2:
Auch hier wurden viele über- und außerplanmäßige Aufwendungen beschlossen, die nicht in den fortgeschriebenen Ansatz einfließen (Vgl. Ergebnishaushalt).

Prüfungsfeststellung 3:
Grundsätzlich sind nach § 10 Abs. 2 GemHVO die Einzahlungen und Auszahlungen nur in Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlich eingehenden oder zu leistenden Beträge zu veranschlagen; sie sind sorgfältig zu schätzen, soweit sie nicht errechenbar sind (Kassenwirksamkeitsprinzip).
Im Haushaltsjahr 2024 wurden von den laut Finanzrechnung geplanten Auszahlungen aus Investitionen i. H. v. 13.755.645,07 € insgesamt 3.662.199,05 € umgesetzt. Dies entspricht einem Realisierungsanteil von nur 26,32 % (Vorjahr: 47,96 %).
In das Folgejahr 2025 wurden Haushaltsermächtigungen i. H. v. 8.099.085,87 € übertragen. Diese sind vollständig in den Haushaltsansatz 2025 zu übernehmen.

Verpflichtungsermächtigungen

Die ordnungsmäßige Durchführung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich auf mehrere Jahre erstrecken, wird nur dadurch ermöglicht, dass Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden. Damit wird die Verwaltung ermächtigt, Aufträge zu erteilen, deren Ausgaben aus Mitteln späterer Haushaltsjahre abgedeckt werden.
Ist bei Aufstellung des Haushaltsplanes zu erwarten, dass für Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken, im Haushaltsjahr Verpflichtungen eingegangen werden, die Zahlungen erst in künftigen Jahren zur Folge haben, so dürfen im Haushaltsjahr diese künftigen Zahlungen als Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 102 HGO veranschlagt werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt, nicht aber als Auszahlungen im Finanzhaushalt.

Prüfungsfeststellung:
Hiervon hat die Stadt Bad Camberg Gebrauch gemacht und in § 3 der Haushaltssatzung Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 9.442.000 € festgesetzt.

Haushaltsausgleich

Gemäß § 92 Abs. 5 HGO ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn:

1. der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann und
2. im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Prüfungsfeststellung:
Gemäß § 1 der Haushaltssatzung 2024 war ein Defizit im ordentlichen Ergebnis i. H. v. -485.757 € geplant. Der Ergebnishaushalt kann als in der Planung ausgeglichen im Sinne des § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO angesehen werden, da bei der Stadt Bad Camberg zum 31. Dezember 2023 Rücklagen aus den Überschüssen der ordentlichen Ergebnisse (6.317.819,03 €) bestanden, um das geplante Defizit im Jahr 2024 zu kompensieren.
Im Finanzhaushalt war ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.192.410 € geplant. Die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten waren i. H. v. 1.091.407 € geplant.
Somit waren die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten durch den geplanten Überschuss des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt. Der Haushaltsausgleich wurde entsprechend der in § 92 Abs. 5 HGO festgelegten Vorschriften geplant.

Gemäß § 92 Abs. 6 HGO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann und
2. in der Finanzrechnung der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen ‚Hessenkasse‘ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Prüfungsfeststellung:
Im Jahresabschluss 2024 wurde ein Defizit von 809.055,66 € im ordentlichen Ergebnis erwirtschaftet. In der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31. Dezember 2023 befand sich ein Betrag i. H. v. 6.317.819,03 €. Durch die Rücklagenentnahme in Höhe des ordentlichen Defizits verringerte sich die Rücklage entsprechend auf 5.508.763,37 €.

Der Saldo der Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit wies im Jahresabschluss 2024 einen Zahlungsmittelüberschuss i. H. v. 2.269.724,75 € aus. Die

Summe der „Auszahlung zur Tilgung von Krediten, inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Auszahlungen für Investitionen“ wies einen Zahlungsmittelbedarf i. H. v. 1.609.427,28 € aus. Somit war der Überschuss des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit ausreichend, um die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten zu decken. An das Sondervermögen „Hessenkasse“ hat die Stadt Bad Camberg im Haushaltsjahr 2024 aufgrund der bereits zum 31. Dezember 2018 festgestellten Liquiditätsfreiheit keine Zahlungen zu leisten.
Die Vorgaben des § 92 Abs. 6 HGO wurden im Haushaltsjahr 2024 erfüllt.

Berichtspflicht

Nach § 28 Abs.1 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Nach Ziffer 2 der Hinweise zu § 28 GemHVO hat der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht vorzulegen. Nach Ziffer 1 der Hinweise ist in den Berichten auch darzustellen, inwieweit die Produkt-, Leistungs- und sonstigen Ziele (§ 4 Abs. 2 letzter Satz GemHVO) erreicht werden.

Prüfungsfeststellung:
Die Stadtverordnetenversammlung wurde im Haushaltsjahr 2024 in ihren Sitzungen am 7. Mai, 25. Juni, 10. September, am 12. November und 17. Dezember 2024 unter dem Punkt „Wichtige Mitteilungen des Magistrats“ über den Stand des Haushaltsvollzugs informiert. § 28 Abs. 1 GemHVO wurde beachtet.

Nachtragssatzung

Nach § 98 Abs. 2 HGO hat die Gemeinde unter folgenden Voraussetzungen unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen:

- Erheblicher Fehlbetrag im Ergebnishaushalt
- Wesentliche Erhöhung eines veranschlagten Fehlbedarfs
- Erheblicher Fehlbetrag im Finanzhaushalt und Ausgleich nur durch Änderung der Haushaltssatzung
- Bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen
- Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen
- Veränderungen im Stellenplan

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20. September 2016 folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

> Die Stadt Bad Camberg hat nach den Vorschriften des § 98 Abs.2 Ziff. 3 HGO unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen bei einzelnen Ansätzen oder einzeln vorgegebenen Finanzrahmen (Budget) 5 % der Gesamtsumme der Aufwendungen, bzw. 5 % der Gesamtsumme der Auszahlungen für Investitionen übersteigen.

Prüfungsfeststellung:
Im Haushaltsjahr 2024 lagen keine der oben genannten Kriterien vor, so dass keine Nachtragssatzung zu beschließen war.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen und Aufwendungen

Nach § 100 Abs. 1 HGO sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie **unvorhergesehen** und **unabweisba**r sind und die **Deckung gewährleistet** ist. Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Gemeindevorstand, soweit die Gemeindevertretung keine andere Regelung trifft. Sind die Aufwendungen nach Umfang oder Bedeutung erheblich, bedürfen sie der **vorherigen** Zustimmung der Gemeindevertretung.

Gem. § 100 Abs. 1 HGO sind die Haushaltsüberschreitungen alsbald der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu geben. Nach dem Hinweis-Nr. 7 zu § 100 HGO müssen sie der Gemeindevertretung spätestens bis zum Ende des Kalendervierteljahres, das nach dem Tag der Bewilligung beginnt, zur Kenntnis gebracht werden.

Prüfungsfeststellung:
Gemäß Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21. April 2018 obliegt die Entscheidung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bei Beträgen:

- Bis 5.000 € dem Bürgermeister bzw. seinem Vertreter
- Bis 15.000 € dem Magistrat
- Bis 30.000 € dem Haupt- und Finanzausschuss
- Über 30.000 € der Stadtverordnetenversammlung.

Bei außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gelten diese Wertgrenzen:

- Bis 2.500 € dem Bürgermeister bzw. seinem Vertreter
- Bis 10.000 € dem Magistrat
- Bis 15.000 € dem Haupt- und Finanzausschuss
- Über 15.000 € der Stadtverordnetenversammlung.

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich insgesamt 39 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen. Diese wurden – mit einer Ausnahme - von dem jeweils zuständigen Gremium beschlossen. Die Auszahlung für die Beschaffung von Parkscheinautomaten i. H. v. 20.000 € hätte anstatt vom Haupt- und Finanzausschuss von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden müssen, da es sich um eine außerplanmäßige Auszahlung handelte.
Die Haushaltsüberschreitungen wurden der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben.

4.1.2 Aufnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten

Investitionskredite

Nach § 103 Abs. 1 HGO dürfen Kredite nur im Finanzhaushalt und nur für Investitionen, Investitionsfördermaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Über die Aufnahme entscheidet die Stadtverordnetenversammlung, soweit sie keine andere Regelung trifft.
Die Kreditermächtigung gilt nach § 103 Abs. 3 HGO bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht wird, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung.

Prüfungsfeststellung:
In der Haushaltssatzung 2024 wurden Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen i. H. v. 7.727.391 € veranschlagt. Darin enthalten waren keine Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. B.
Aus dem Vorjahr stand noch eine Kreditermächtigung i. H. v. 1.945.709 € zur Verfügung. Hieraus ergab sich im Haushaltsjahr 2024 eine Gesamtkreditermächtigung i. H. v. 9.673.100 €.

Laut Finanzrechnung wurden im Jahr 2024 Darlehen i. H. v. 85.700 € aufgenommen. Hierbei handelt es sich jedoch um vier Tilgungsraten eines Darlehens über jeweils 21.425 €, die hier versehentlich gebucht wurden und anschließend über die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten korrigiert wurden. Es erfolgte de facto keine Kreditaufnahme.
Zum 31. Dezember 2024 stehen noch Kreditermächtigungen zur Aufnahme von Investitionskrediten i. H. v. 9.673.100 € zur Verfügung.

Liquiditätskredite

Nach § 105 Abs. 1 HGO kann die Gemeinde Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) bis zu dem nach Maßgabe des Abs. 2 in der Haushaltssatzung festgesetzten und genehmigten Betrag aufnehmen, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Diese Ermächtigung gilt über das Haushaltsjahr hinaus bis zur Bekanntmachung der neuen Haushaltssatzung.

Prüfungsfeststellungen:
Gemäß § 4 der Haushaltssatzung waren Liquiditätskredite i. H. v. 4,5 Mio. € veranschlagt. Zum 31. Dezember 2024 wiesen fast alle im Tagesabschluss aufgeführten Bankkonten der Stadt Bad Camberg einen positiven Saldo aus. Lediglich das Eonia-Konto bei der Naspa hatte einen negativen Saldo i. H. v. 2.639,44 € und war daher in die Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung umzugliedern.
Die Liquiditätskredite werden als feste Kredite aufgenommen und werden im Tagesabschluss abgebildet. Der Höchstbetrag von insgesamt 3,5 Mio. € wurde im Zeitraum 14. Oktober bis 1. November 2024 aufgenommen. Der letzte feste Liquiditätskredit wurde am 22. Dezember 2024 zurückgeführt.

4.1.3 Haushaltssicherungskonzept

Gem. § 92a Abs. 5 Nr. 2 HGO muss ein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden, wenn die Gemeinde die Vorgaben zum Ausgleich des Ergebnis- und des Finanzhaushaltes in der Planung trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlungen sowie der Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht einhält.

Prüfungsfeststellung:
Der Haushaltsplan 2024 weist im Ergebnishaushalt einen ordentlichen Fehlbedarf i. H. v. -485.757 € aus. Die Vorgaben zum Ausgleich des Finanzhaushaltes in der Planung wurden eingehalten (Vgl. Punkt 4.1.1).

Die Aufsichtsbehörde führt in ihrer Genehmigung der Haushaltssatzung hierzu aus:

> „Ein Haushaltssicherungskonzept ist nach den Bestimmungen des § 92a Abs. 1 HGO für das Haushaltsjahr 2024 nicht erforderlich, da die Vorgaben zum Ausgleich des Ergebnis- und des Finanzhaushaltes in der Planung eingehalten werden und nach der Ergebnis- und Finanzplanung im Planungszeitraum bis 2027 weder Fehlbeträge (Ergebnishaushalt) noch negative Zahlungsmittelbestände (Finanzhaushalt) erwartet werden."

4.1.4 Bekanntmachung Haushaltssatzung u. vorläufige Haushaltsführung

Nach § 94 Abs. 1 HGO hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Nach § 94 Abs. 3 HGO tritt die Haushaltssatzung mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr. Gem. § 97 Abs. 4 HGO ist die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltssatzung der Aufsichtsbehörde vorzulegen. Die Vorlage soll spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgen.
Die Haushaltssatzung 2024 wurde am 21. Dezember 2023 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und der Aufsichtsbehörde am 22. Dezember 2023 vorgelegt.

Prüfungsfeststellung:
Die Haushaltssatzung 2024 hätte der Aufsichtsbehörde spätestens am 30. November 2023 vorgelegt werden müssen. Diese gesetzliche Frist wurde nicht eingehalten.

Ist die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, gelten die Regelungen des § 99 HGO (vorläufige Haushaltsführung). Danach darf die Stadt u.a. die Ausgaben leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Prüfungsfeststellung:
Die Genehmigung der Haushaltssatzung wurde mit Schreiben vom 29. Februar 2024 durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Limburg-Weilburg erteilt. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2024 gem. § 97 Abs. 5 HGO erfolgte am 7. März

2024 im „Camberger Anzeiger“, so dass sich die Stadt Bad Camberg vom 1. Januar bis zum 7. März 2024 im Status der vorläufigen Haushaltsführung befand.
Im Rahmen dieser Jahresabschlussprüfung wurden keine Feststellungen getroffen, dass die Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung nicht eingehalten wurden.

4.1.5 Aufstellung des Jahresabschlusses

Gemäß § 112 Abs. 9 HGO soll der Gemeindevorstand den Jahresabschluss innerhalb von fünf Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen. Der Jahresabschluss 2024 war folglich bis zum 31. Mai 2025 vom Magistrat aufzustellen.

Prüfungsfeststellung:
Der Jahresabschluss 2024 wurde am 19. Mai 2025 aufgestellt. Die v. g. Frist wurde eingehalten.

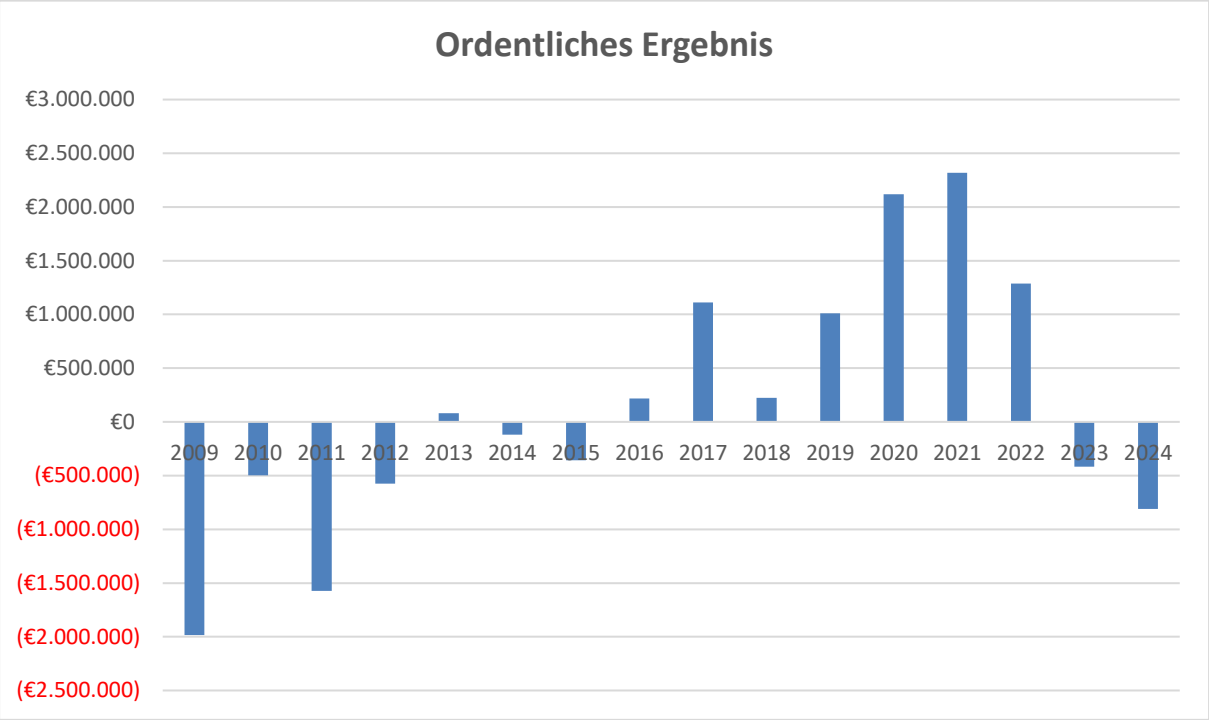
4.1.6 Entlastung

Gemäß § 114 Abs. 1 HGO beschließt die Gemeindevertretung über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss bis spätestens 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und entscheidet zugleich über die Entlastung des Gemeindevorstands.
Demgemäß hat die Gemeindevertretung über den Jahresabschluss 2023 bis spätestens 31. Dezember 2025 zu beschließen.

Prüfungsfeststellung:
Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 11. September 2025 über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2023 und die Entlastung des Magistrats beschlossen. Die Vorgaben des § 114 Abs. 1 HGO wurden eingehalten.

4.1.7 Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

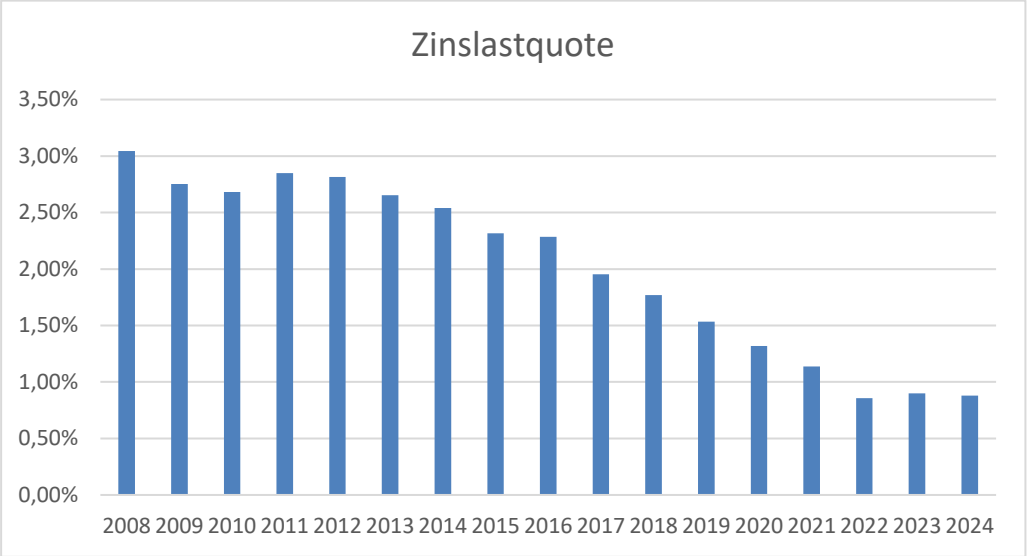
Die Stadt Bad Camberg hat seit der Umstellung auf die Doppik im Jahr 2008 im ordentlichen Ergebnis folgende Jahreswerte erzielt:



Aufgrund der anhaltend guten konjunkturellen Lage ist es der Stadt Bad Camberg in den letzten Jahren gelungen, die in den Jahren 2008 bis 2015 aufgebauten Defizite abzubauen. Die in den Jahren 2015 und 2018 (Hessenkasse) erfolgte Verrechnung von ordentlichen Fehlbeträgen mit der Nettoposition ermöglichte der Stadt Bad Camberg einen Neustart. Im Mittelwert hat die Stadt Bad Camberg im Zeitraum 2008 bis 2024 in jedem Jahr einen Überschuss von 115.671,05 € erzielt, was insbesondere auf die positiven Ergebnisse der Jahre bis 2022 zurückzuführen ist. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses reduzierte sich durch das negative ordentliche Erbebnis zum 31. Dezember 2024 auf 5.508.763,37 €.

Es sind in Zukunft alle Anstrengungen gefragt, um die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt Bad Camberg auf Dauer zu erhalten.

Damit die dauernde Leistungsfähigkeit bestehen bleibt und die künftigen Investitionsmöglichkeiten nicht unnötig eingeschränkt werden, ist die Zinsbelastung möglichst gering zu halten. Ein Indikator hierfür ist die Zinslastquote. Sie beschreibt das Verhältnis der Zinsaufwendungen im Vergleich zum gesamten ordentlichen Aufwand und sollte möglichst gering gehalten werden. Im Berichtsjahr ist sie leicht angestiegen. Sie hat sich seit Einführung der Doppik im Jahr 2008 von 2,85 % auf 0,88 % im Jahr 2024 folgendermaßen entwickelt:



Positiv stellt sich in der Finanzrechnung der Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit dar. Mit ihrem „Kerngeschäft“ konnte die Stadt Bad Camberg im Haushaltsjahr 2024 einen Überschuss i. H. v. 2.269.724,75 € erwirtschaften. Hiermit konnten mehr als die zu leistenden Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten i. H. v. 1.609.427,28 € erzielt werden.

Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich gem. § 106 Abs. 1 HGO der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens zwei Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.
Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestliquiditätsreserve von zurzeit 585.560,09 € wird mit einem Finanzmittelbestand zum 31. Dezember 2024 i. H. v. 694.155,78 € erreicht.

4.2 Grundsätze automatisierter DV-Buchführung

Bei einer Buchführung mit automatisierter Datenverarbeitung (DV-Buchführung) muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme nach § 33 Abs. 5 und 6 GemHVO sichergestellt sein, dass

- fachlich geprüfte Programme verwendet werden; sie müssen dokumentiert und von der vom Bürgermeister bestimmten Stelle freigegeben sein; dies gilt für Vorverfahren entsprechend, soweit daraus Daten in das DV-Buchführungssystem übernommen werden oder sich diese auf den Jahresabschluss auswirken,
- in das automatisierte Verfahren nicht unbefugt eingegriffen werden kann,
- die gespeicherten Daten nicht verloren gehen und nicht unbefugt verändert werden können,

- die Buchungen bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfristen der Bücher jederzeit in angemessener Frist ausgedruckt werden können; § 37 Abs. 3 GemHVO bleibt unberührt,
- die Unterlagen, die für den Nachweis der ordnungsgemäßen maschinellen Abwicklung der Buchungsvorgänge erforderlich sind, einschließlich der Dokumentation der verwendeten Programme und eines Verzeichnisses über den Aufbau der Datensätze bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist der Bücher verfügbar sind und jederzeit in angemessener Frist lesbar gemacht werden können,
- auf die Daten für Zwecke der örtlichen und überörtlichen Prüfung mit Geräten der DV-Technik zugegriffen werden kann,
- Berichtigungen der Bücher protokolliert und die Protokolle wie Belege aufbewahrt werden.

Der Bürgermeister regelt das Nähere über die Sicherung des Buchungsverfahrens. Dabei ist auf eine ausreichende Trennung der Tätigkeitsbereiche der Verwaltung von automatisierten Verfahren, der fachlichen Sachbearbeitung und der Erledigung der Kassenaufgaben zu achten. Die Bücher sind durch geeignete Maßnahmen gegen Verlust, Wegnahme und Änderungen zu schützen.

4.2.1 Verfahrensdokumentation

Um den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlegen in elektronischer Form zu entsprechen, empfiehlt sich die Erstellung einer Verfahrensdokumentation. Die Verfahrensdokumentation sollte mindestens folgenden Inhalt haben:

- Beschreibung des Freigabeprozesses für das eingesetzte Buchführungsprogramm
- Beschreibung des eingesetzten Buchführungsprogrammes
- Übersicht über die Vorverfahren, soweit daraus Daten in das Hauptbuchführungsprogramm übernommen werden oder sich diese auf den Jahresabschluss auswirken (Schnittstellen)
- Nachvollziehbare Änderungshistorie (Release Wechsel, Updates, usw.)

Prüfungsfeststellung:
Die Stadt Bad Camberg hat keine Verfahrensdokumentation, die den vorstehend beschriebenen Mindestkriterien entspricht (Vgl. Punkt 4.2 des Prüfberichts zum Jahresabschluss 2020 der Revision des Landkreises Limburg- Weilburg vom 21. Juli 2022).

4.2.2 Berechtigungskonzept

Um den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form zu entsprechen, empfiehlt sich die Erstellung eines verbindlichen Berechtigungskonzeptes. Das Berechtigungskonzept sollte mindestens folgenden Inhalt haben:

- Dokumentation der Zugangs- und Zugriffsberechtigungen
- Funktionstrennung durch Vergabe von Standard- Rechte Profilen, die den Aufgaben und Funktionen der Nutzer entsprechen
- Trennung von unvereinbaren Funktionen (Verwaltung von automatisierten Verfahren, fachliche Sachbearbeitung, Erledigung von Kassenaufgaben) durch die Vergabe entsprechender Berechtigungen
- Vergabe von Benutzerkennungen und Berechtigungen nur nach dem tatsächlichen Bedarf
- Festlegung und Beschreibung des Prozesses für die Vergabe von Berechtigungen und Rollen sein sowie die Vergabe von Berechtigungen in Vertretungsfällen
- Konkrete Ausgestaltung ist abhängig ist von der Komplexität der Geschäftstätigkeit und der Organisationsstruktur der Gemeinde sowie des eingesetzten DV-Systems.
- Erstellung eines Berechtigungskonzeptes sowohl für das Hauptbuchführungssystem als auch für die Vorverfahren (Schnittstellen)

Prüfungsfeststellung:
Bei der Stadt Bad Camberg gab es zum Prüfungszeitpunkt kein verbindliches Berechtigungskonzept im Bereich der DV-Buchführung, welches den vorgenannten Mindestanforderungen entspricht (Vgl. Punkt 4.2 des Prüfberichts zum Jahresabschluss 2020 der Revision des Landkreises Limburg- Weilburg vom 21. Juli 2022).

4.2.3 IT-Sicherheitskonzept

Um den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlegen in elektronischer Form zu entsprechen, empfiehlt sich die Erstellung eines verbindlichen IT-Sicherheitskonzeptes. Das Sicherheitskonzept sollte mindestens folgenden Inhalt haben:

- Festlegung von Maßnahmen, damit nicht unbefugt in das automatisierte Verfahren eingegriffen werden kann
- Maßnahmen um zu verhindern, dass die gespeicherten Daten verloren gehen und nicht unbefugt verändert werden können
- Geeignete Maßnahmen gegen Verlust, Wegnahme und Veränderung der Bücher (u. a. Unauffindbarkeit, Vernichtung, Untergang und Diebstahl, Schutz von Serverräumen)
- Maßnahmen zur Zugriffsberechtigung
- Sensibilisierung von Mitarbeitern
- IT-Notfallpläne, Firewall, Virenschutz, Datensicherung und Patch Management (Updates aller Systeme und PCs)
- Anwendung von Sicherheitsstandards des Bundesamtes für Sicherheit und Informationstechnologie (BSI) ist empfehlenswert.
- Sicherung der mobilen Arbeitsplätze
- Ständige Anpassung der Sicherheitsanforderungen

- Sicherheitskonzept sollte sowohl für das Hauptbuchführungssystem als auch für die Vorverfahren gelten.

Prüfungsfeststellung:
Die Stadt Bad Camberg hat zum 31. Oktober 2024 ein neues IT- Sicherheitskonzept erstellt, welches den vorgenannten Mindestkriterien entspricht.

4.2.4 Allgemeine Feststellungen zur DV-Buchführung

Gemäß Punkt 5. der Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss 2024 der Stadt Bad Camberg wurde am 16. April 2025 vom Bürgermeister bestätigt, dass die nach der Gemeindehaushaltsverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme sichergestellt wurde.

Bei der Stadt Bad Camberg werden verschiedene Datenverarbeitungsprogramme genutzt. Das zentrale Buchhaltungsprogramm „DATEV Kommunal“ wird vom Dienstleister DATEV eG, 90329 Nürnberg, betreut. Ein Prüfzertifikat liegt bis zum 6. März 2028 für das Programm DATEV kommunal Comfort 2.0 vor.

4.3 Sonstiges

4.3.1 Kontenplan

§ 60 Nr. 12 GemHVO bezieht sich auf die Verbindlichkeit des Kontenrahmens. Das bedeutet, dass die Kommunen bei der Führung ihrer Finanzbuchhaltung an den Verwaltungskontenrahmen (KVKR) gebunden sind. Ergänzungen zur Verbesserung der Aussagefähigkeit sind zulässig. Dieser Kontenrahmen dient der Vereinheitlichung und Vergleichbarkeit der Rechnungslegung innerhalb der Kommunen sowie der Erstellung einer aussagekräftigen öffentlichen Finanzstatistik.

Prüfungsfeststellung:
Bei der Prüfung der aktuellen Kontenstruktur wurde festgestellt, dass der von der Stadt Bad Camberg angewandte Kontenrahmen vom KVKR abweicht. Die Kontenstruktur ist in einigen Bereichen viel zu detailliert, was in der Praxis die korrekte Verbuchung von einzelnen Geschäftsvorfällen auf Grund der viel zu großen Auswahl an Konten erschwert. So werden teils für gleiche Ertrags- und Aufwandsvorgänge verschiedene Konten bebucht. Dies hat zur Folge, dass keine aussagekräftige Vergleichbarkeit vorhanden ist.
Die Revision empfiehlt eine grundlegende Überarbeitung der Kontenstruktur gemäß den Vorgaben des KVKR im Bereich der Ergebnisrechnung zum Haushaltsjahr 2027.

4.3.2 Handvorschüsse Kindergärten

Gemäß § 4 GemKVO können zur Leistung von geringfügigen Zahlungen oder als Wechselgeld einzelnen Dienststellen oder einzelnen Personen Handvorschüsse in bar, mittels Geldkarte oder bargeldlos über ein Girokonto gewährt werden. Sofern kein anderer Zeitpunkt bestimmt wird, ist über die Handvorschüsse monatlich, spätestens zum Jahresabschluss abzurechnen. Der Bürgermeister hat die erforderlichen Maßnahmen für eine ordnungsgemäße Verwaltung der Handvorschüsse zu bestimmen.
Nach § 27 Abs. 3 GemKVO sind Handvorschüsse mindestens jährlich einmal unvermutet zu prüfen.

Prüfungsfeststellung:
Im Kontenkreis der Aufwendungen wurden Zahlungen an Kindergartenleitungen verbucht, die als Vorschüsse zum Einkauf ausgezahlt wurden. Diese Handvorschüsse werden derzeit nicht über ein gesondertes Forderungskonto abgebildet.
Eine transparente und ordnungsgemäße Abrechnung von Handvorschüssen ist nur gewährleistet, wenn diese zunächst als Forderung erfasst und erst nach Vorlage der Abrechnung auf das zutreffende Aufwandskonto umgebucht werden. Zudem muss die Kindergartenleitung über die Ein- und Ausgaben buchführen.
Da bei den bisherigen Kassenprüfungen auf Nachfrage der Revision Handvorschüsse verneint wurden, ist zu beachten, dass diese bei künftigen Kassenprüfungen ebenfalls einer Prüfung durch die Revision (§131 Abs.1 Nr. 3 HGO) unterzogen werden müssen. Alternativ wäre es möglich, durch den Bürgermeister die Kassenleitung zu beauftragen, Prüfungen mindestens einmal jährlich vorzunehmen.
Generell empfiehlt die Revision die Abrechnung auch unterjährig vorzunehmen, da sich die jährlichen Abrechnungen problematisch dargestellt haben.

5. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2024 haben sich neben den Ergebnisverwendungsbuchungen zehn Sachverhalte ergeben, die zu Nachbuchungen führten. Die durchgeführten Korrekturbuchungen führten zu folgenden Veränderungen:

	vor Prüfung	Differenz	nach Prüfung
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-421.890,30 €	-53.785,71 €	-475.676,01 €
ordentliches Ergebnis	-769.641,95 €	-39.413,71 €	-809.055,66 €
außerordentliches Ergebnis	347.751,65 €	-14.372,00 €	333.379,65 €
Bilanzsumme	97.523.308,21 €	81.454,68 €	97.604.762,89 €

5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan nur teilweise eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes (Vgl. Punkt 4.3.1).

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Rechnungen und Gutschriften wurden ordnungsgemäß angewiesen, die Belege ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Buchhaltung der Stadt Bad Camberg entspricht den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GoB). Die geprüften Zahlen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 wurden richtig ins Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Magistrat am 19. Mai 2025 aufgestellt. Die Unterlagen zur Prüfung des Jahresabschlusses wurden der Revision am 18. Juni 2025 zugeleitet. Der Rechenschaftsbericht ging erst am 16. August 2026 ein.

Für den Zeitraum der Prüfung wurde der Revision von der Stadt Bad Camberg ein Zugang zum Buchhaltungssystem „DATEV“ mit Leserechten ermöglicht.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten, der Bilanzierungshilfen und der Rechnungsabgrenzungsposten sind durch die Stadt Bad Camberg erbracht. Die letzte körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) erfolgte zum 31. Dezember 2021. Die nächste ist zum Stichtag 31. Dezember 2026 geplant.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung der Revision den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen im Wesentlichen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht.

5.1.2 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist das Rechenwerk der Kommune, das die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt und mit dem der Magistrat über seine Haushaltsführung Rechenschaft ablegt.

Der Jahresabschluss ist gem. § 112 Abs. 3 HGO i. V. m. § 51 GemHVO durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dem Jahresabschluss sind die in § 112 Abs. 4 HGO i. V. m. § 50 GemHVO genannten Anlagen beizufügen.

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten, die Bilanzierungshilfen und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses darf sich nicht alleine darauf erstrecken, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ergibt. Die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft der Kommune abzusichern, ist weiterhin eine zentrale Aufgabe der Jahresabschlussprüfung. Die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft umfasst dabei auch die sparsame und wirtschaftliche Verwaltung des anvertrauten öffentlichen Vermögens.

Gemäß § 50 GemHVO sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Stadt Bad Camberg angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die wesentlichen Abweichungen zu den einzelnen Positionen sowie die sonstigen Pflichtangaben zu erläutern. Gemäß § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO und § 52 Abs. 3 GemHVO sind dem Anhang die Anlagen-, die Verbindlichkeiten-, die Forderungs- und die Rückstellungsübersicht beizufügen.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen, Verordnungen, Richtlinien und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

5.1.3 Rechenschaftsbericht

Gemäß § 112 Absatz 3 HGO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Der Inhalt des Rechenschaftsberichtes wird von § 51 GemHVO vorgegeben.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht:

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht,
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt,
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung zutreffend darstellt und
- alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Revision sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres 2024 eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss muss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln (§ 112 Abs. 1 HGO). Dies ist durch eine entsprechende Darstellung der einzelnen Bestandteile (Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung) zu gewährleisten.

Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt. Die während der Prüfung festgestellten Korrekturpositionen wurden mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Finanzverwaltung besprochen und in den Jahresabschluss eingearbeitet.

Nach Überzeugung der Revision vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Bad Camberg.

5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die im Jahresabschluss angewandten Bewertungsgrundlagen entsprechen den §§ 35 ff GemHVO. Im Übrigen wird auf die Angaben im Anhang der Stadt Bad Camberg verwiesen, der diesem Bericht als Anlage beigefügt ist.

5.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Eine Änderung der bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2024 nicht vorgenommen.

6. SCHLUSSBEMERKUNGEN

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlage beigefügten Jahresabschluss inklusive Rechenschaftsbericht der Stadt Bad Camberg zum 31. Dezember 2024 für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 den folgenden **uneingeschränkten Prüfvermerk** erteilt:

Die Revision hat den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichtes der Stadt Bad Camberg für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrates der Stadt Bad Camberg. Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Die Revision hat die Jahresabschlussprüfung nach § 128 Abs. 1 HGO i. V. m. § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Bad Camberg berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise über die Angaben der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze, der wesentlichen Einschätzungen des Magistrates sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes. Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach Überzeugung der Revision entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Bad Camberg.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt im Wesentlichen ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Bad Camberg und stellt Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung dar.

Darüber hinaus wurde durch die Revision unter 4.1 des Prüfberichtes geprüft, ob die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß erfolgte (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 HGO) und ob zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren wurde (§ 131 Abs. 1 Nr. 4 HGO). Im Prüfungsurteil zur Haushaltswirtschaft ist insbesondere festzustellen, ob der Haushaltsplan eingehalten wurde (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO) und ob die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß geführt wurde (§ 128 Abs. 1 Nr. 2 und 3 HGO).

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprach die Haushaltswirtschaft insgesamt den geltenden Vorschriften. Wesentliche Verstöße gegen die Gebote der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit wurden im Rahmen der stichprobenartig durchgeführten Prüfungen nicht festgestellt. Die haushaltswirtschaftliche Lage der Stadt Bad Camberg ist geeignet, die stetige Erfüllung der der Kommune obliegenden Aufgaben zu gewährleisten.

Limburg, den 24. September 2026

Jürgen Bamberg
Prüfungsleiter

KREISAUSSCHUSS DES LANDKREISES LIMBURG-WEILBURG

Jürgen Koch
stv. Leiter der Revision

Sonja Hasselbächer
Prüferin

7. ANLAGENVERZEICHNIS

Anlage 1 ..... Anhang zum Jahresabschluss mit Anlagen

Anlage 2 ..... Rechenschaftsbericht

Anlage 3 ..... Vollständigkeitserklärung

Anlage 1

Stadt Bad Camberg

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Anhang und Anlagen

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss

Stadt Bad Camberg

Inhaltsverzeichnis

	Bilanz zum 31. Dezember 2024	1
	Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	2
1.	**Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**	1
2.	**Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2024**	3
3.	**Sonstige Pflichtangaben**	4
4.	**Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung**	18
5.	**Erläuterungen zur Teilergebnisrechnung und Gesamtfinanzrechnung**	61

BILANZ

Stadt Bad Camberg

zum

31. Dezember 2024

AKTIVA

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	63.368,00	29.813,00
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.032.278,00	1.924.825,00
1.1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	21.122,07	21.122,07
	2.116.768,07	1.975.760,07
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	13.635.363,83	13.649.057,91
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	25.670.869,00	26.626.223,00
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	28.618.967,92	28.374.203,92
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.116.875,64	719.361,64
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.692.094,00	3.186.563,63
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.584.431,85	2.293.012,90
	76.318.602,24	74.848.423,00
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.340.697,10	3.340.697,10
1.3.2 Beteiligungen	9.797.157,55	9.797.157,55
1.3.3 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	41.916,30	62.147,32
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	360.393,77	360.394,44
1.3.5 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	182.893,02	185.703,60
	13.723.057,74	13.746.100,01
2. Umlaufvermögen		
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.1.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.905.072,30	1.524.332,34
2.1.2 Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.644.719,38	894.132,10
2.1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	254.812,21	251.616,20
2.1.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	57.736,38	58.644,09
2.1.5 Sonstige Vermögensgegenstände	705.175,56	2.022.930,21
	4.567.515,83	4.751.654,94
2.2 Flüssige Mittel	696.795,22	1.459.761,69
3. Rechnungsabgrenzungsposten	182.023,79	166.569,92
	97.604.762,89	96.948.269,63

PASSIVA

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. Eigenkapital		
1.1 Netto-Position	41.932.947,89	41.932.947,89
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital		
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.508.763,37	6.317.819,03
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	6.367.559,08	6.034.179,43
2. Sonderposten		
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge		
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	9.842.760,78	9.797.899,94
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	569.407,33	593.520,33
2.1.3 Investitionsbeiträge	1.009.785,00	759.357,00
	11.421.953,11	11.150.777,27
3. Rückstellungen		
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.662.084,25	11.430.634,87
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.172.987,00	0,00
3.3 Sonstige Rückstellungen	211.324,59	203.950,30
	13.046.395,84	11.634.585,17
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
4.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.458.841,83	12.709.027,59
4.1.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.517.489,92	1.679.543,03
4.1.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	1.803.772,77	1.945.085,07
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	2.639,44	2.221,66
4.3 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	98.653,58	130.191,02
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.573.365,56	1.719.834,23
4.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	6.856,97	95.841,15
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	662.882,25	489.420,13
	18.124.502,32	18.771.163,88
5. Rechnungsabgrenzungsposten	1.202.641,28	1.106.796,96
	97.604.762,89	96.948.269,63

ERGEBNISRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Stadt Bad Camberg

		2024 EUR	2023 EUR
	Ordentliche Erträge		
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	989.959,80	850.739,38
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	943.293,69	988.142,72
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	674.074,89	632.607,80
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	26.476.712,94	23.182.713,19
5.	Erträge aus Transferleistungen	751.117,70	749.029,54
6.	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.162.288,37	5.228.414,10
7.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	558.494,91	551.642,41
8.	Sonstige ordentliche Erträge	929.210,38	686.223,15
9.	**Summe der ordentlichen Erträge**	37.485.152,68	32.869.512,29
	Ordentliche Aufwendungen		
10.	Personalaufwendungen	10.339.678,31	9.053.021,06
11.	Versorgungsaufwendungen	1.145.424,68	1.648.988,59
12.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.500.431,14	6.023.565,78
13.	Abschreibungen	2.538.276,57	2.456.290,10
14.	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.046.998,82	2.415.063,14
15.	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.471.917,80	11.391.101,81
16.	Transferaufwendungen	5.393,86	7.291,51
17.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.128,55	45.173,30
18.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	38.106.249,73	33.040.495,29
19.	**Verwaltungsergebnis**	621.097,05-	170.983,00-
20.	Finanzerträge	151.778,70	54.590,84
21.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	339.737,31	299.370,51
22.	**Finanzergebnis**	187.958,61-	244.779,67-
23.	**Ordentliches Ergebnis**	809.055,66-	415.762,67-
24.	Außerordentliche Erträge	721.139,24	1.278.860,58
25.	Außerordentliche Aufwendungen	387.759,59	157.884,57
26.	**Außerordentliches Ergebnis**	333.379,65	1.120.976,01
27.	**Jahresergebnis**	475.676,01-	705.213,34

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Auf die Bilanz zum 31. Dezember 2024 der Stadt Bad Camberg wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) sowie der GemHVO und die Hinweise zur GemHVO in der aktuell gültigen Fassung angewendet.

In der Bilanz zum 31. Dezember 2024 ist das Anlagevermögen soweit möglich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten,

- ansonsten mit Bodenrichtwerten und nach Brandversicherungswerten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.
- ansonsten mit Bodenrichtwerten und Normalherstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.
- ansonsten den Abwasserverband Emsbachtal an dem die Stadt Bad Camberg mit 43,2 % beteiligt ist, wird mit der Eigenkapital-Spiegelbildmethode zum Zeitpunkt der Bilanzierung bewertet.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für Kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauern festgelegt. Die Abschreibung erfolgte in allen Fällen linear (§43 I GemHVO).

Die als Bauland zur Veräußerung bestimmten Grundstücke sind unter den Grundstücken ausgewiesen und mit den Anschaffungskosten bzw. den Bodenrichtwerten bewertet. Die Bewertung der Vorräte erfolgte nicht, da sie nur geringfügig sind.

Die Forderungen werden "pauschal einzelwertberichtigt", das heißt Forderungen die älter als ein Jahr sind werden mit 50% und Forderungen die älter als zwei Jahre sind mit 100% pauschal einzelwertberichtigt. Nicht mehr werthaltige Forderungen wurden niedergeschlagen.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Über die Pflichtrückstellungen hinaus wurden Rückstellungen gebildet für:

- Urlaubsansprüche
- Abschluss- und Prüfungskosten

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Camberg umfasst die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Kommune.

Die Kurverwaltung wird bei der Stadt Bad Camberg als Regiebetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt.

Für die Ermittlung und Ausweisung von Rechnungsabgrenzungsposten, ausgenommen sind Kredite und kreditähnliche Rechstgeschäfte, hat der Magistrat zum 01.05.2021 eine Wertgrenze ab € 500,00 netto beschlossen.

2. Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2024

Im Jahr 2017 wurde die Stadt Bad Camberg als Alleinerbin des Erbe von Herrn Klaus Panzner eingesetzt. Das Erbe wurde mit Magistratsbeschluss vom 20.02.2017 angenommen.

Das Erbe ist gebunden.

Es wurde verfügt, aus dem Nachlass geeignete Maßnahmen zur Erinnerung an das künstlerisches Schaffen Herrn Panzners und jährlich ein Stipendium an eine mittellose Kunststudentin/einen mittellosen Kunststudenten auszuloben, solange Vermögen vorhanden ist.

Ausweis in der Bilanz:

Die Erbschaft Panzner wird auf der Aktivseite unter der Position "flüssige Mittel" auf einem separaten Konto geführt. Da es sich hierbei um eine zweckgebundene, mit Verwendungsauflagen gebundene Erbschaft handelt, darf diese nicht zur Liquiditätsplanung der Stadt Bad Camberg herangezogen werden.
Auf der Passivseite wird die Erbschaft unter "Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen sowie Investitionszuweisungen" mit dem gleichen Betrag der flüssigen Mittel ausgewiesen.

Durch diese Verfahrensweise wird die Ergebnisrechnung der Stadt Bad Camberg nicht angesprochen. Flüssige Mittel und Verbindlichkeiten heben sich gegenseitig auf. Unterjährig sind alle Buchungen bilanziell darzustellen.

3. Sonstige Pflichtangaben

Zahlungsverpflichtungen aus Wartungsverträgen und sonstigen längerfristigen finanziellen Verpflichtungen bestanden zum Stichtag in Höhe von TEUR 3.206 (31.12.2023 TEUR 2.581)jährlich.

Zahlungsempfänger	**jährlicher Betrag 2024**
Erbbauzins Stellplatzanlage Bächelsgasse, Bad Camberg	**12.500,00 €**
Kindergartenfahrten für Kinder aus den Stadtteilen Schwickersh. u. Dombach	**15.186,51 €**
Softwarevertrag / Wartungspauschale Fa. DATEV	**49.828,23 €**
Softwarevertrag / Wartungspauschale Fa. Softplan	**10.756,78 €**
Softwarevertrag / Wartungspauschale KDZ-Wiesbaden	**20.041,98 €**
Betreuungsverinbarung EDV/Vertical	**53.213,28 €**
Betreuungsvereinbarung Vois/Meso	**12.012,06 €**
Leasingvertrag Drucker und Kopierer	**29.804,14 €**
Vertrag mit Bestattungsunternehmen	**34.649,81 €**
Zuschuss an den Deutschen Kinderschutzbund Bad Camberg für Schülertreff	**25.000,00 €**
Zuschuss an den Deutschen Kinderschutzbund Bad Camberg für Krabbelstube	**94.000,00 €**
Zuschuss an Rentamt Hadamar für 3 kath. Kindergärten in Bad Camberg	**1.554.342,43 €**
Zuschuss an Waldkindergarten "Wurzelzwerge Bad Camberg e.V."	**45.200,00 €**
Zuschuss Rentamt Krippe	**420.000,00 €**
Zuschuss an Lahn-Kinderkrippen	**442.970,72 €**
Verpflegungskosten KITA	**84.704,78 €**
Fremdreinigung der Verwaltungsgebäude, Fa. Wünsche und Schnetz	**51.394,45 €**
Zuschuss Pakt für den Nachmittag	**250.000,00 €**
TOTAL	**3.205.605,17 €**

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestehen in Form der Ausfallbürgschaft für die Energie Region Taunus-Goldener Grund Beteiligungs-GmbH & Co. KG in Höhe von € 1.619.276,74. Eine Avalprovision in Höhe von 0,5 % der Restschuld wird regelmäßig von der GmbH an die Stadt Bad Camberg gezahlt.

Die Stadt Bad Camberg hat sich an der EnergieRegion Taunus - Goldener Grund Beteiligungs GmbH & Co. KG (BERT) mit 15,6 % beteiligt. Die BERT hat 51 % der Anteile an der Energie Region Taunus - Goldener Grund GmbH & Co. KG (ERT) von der Süwag AG erworben.

Zur Finanzierung der Zahlungsverpflichtungen für den Erwerb der Anteile der ERT wurde bei der Norddeutschen Landesbank - Girozentrale (Nord/LB) ein Kredit aufgenommen. Zur Sicherung von Ansprüchen der Nord/LB haben die an der BERT beteiligten Kommunen entsprechend ihrer Beteiligungsquote Höchstbetrags-Ausfallbürgschaften übernommen. Dies hat die Stadtverordnetenversammlung vom 27.10.2015 beschlossen.

Die Kommunalaufsicht hat mit Schreiben vom 20. Januar 2016 die Übernahme einer Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft zugunsten der Energie Region Taunus Goldener-Grund Beteiligungs-GmbH & Co. KG in Höhe von anfänglich € 2.020.533,72 genehmigt.

Zur Absicherung dreier Darlehen der KSK an die Erneuerbare Energie in Höhe von € 550.000,00 hat die Stadt Bad Camberg zu Gunsten der Kreissparkasse Limburg eine Grundschuld ohne Brief in Höhe von €500.000,00 auf das Grundstück; Camberg Flur 21 Flurstück 85/3 (altes Feuerwehrhaus) eintragen lassen.

Die Stadt Bad Camberg hat verbindlich und unwiderruflich gegenüber der Nassauischen Sparkasse erklärt, dass sie im Falle einer Kündigung oderAuflösung des "Vertrages über den Betrieb und die Förderung der Kindertagesstätte "Kritzelburg", Prießnitzerstraße 24" vom 29.09.2014, der mit dem Verein Lahn-Kinderkrippen e.V. geschlossen wurde, in den im Jahr 2023 geschlossenen Darlehensvertrag zwischen der Nassauischen Sparkasse und dem Verein Lahn-Kinderkrippen e.V. über derzeit €324.294,00 im Wege der Schuldenübernahme als Darlehnsnehmer eintritt. Hierbei werden alle sich aus dem Darlehnsvertag ergebende Verpflichtungen als Schuldner übernommen, insbesondere die Verpflichtung zur Rückzahlung des Darlehens.

Darüber hinaus sind vier Mietkautionen über € 5.793,84 in Form von Sparbüchern bei der Stadtkasse Bad Camberg als Sicherheit hinterlegt. Diese werden nicht im Tagesabschluss abgebildet.

Gem. § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO wurden folgende investive Haushaltsermächtigungen in das Jahr 2025 übertragen.

Kostenstelle	Maßn.	Maßnahmenbezeichnung	Betrag in €
1010103	1001	Sonderprogramm Ortsbeirat Erbach	629,98
1010106	1001	Sonderprogramm Ortsbeirat Würges	510,00
1010104	1001	Sonderprogramm Ortsbeirat Oberselters	900,00
1010100	1003	Präsentationssystem BGM	557,03
6010200	1012	Außenspielgeräte (Gerätehütte) Rappelkiste	8.000,00
1020601	1020	Stühle BGH Schwickershausen	25.811,93
12030101	2059	Parkhaus am Bahnhof-zusätzliche Schwerlaststützen	15.000,00
2020600	2085	Umstellung auf Digitalfunk	20.000,00
8020200	2103	Freibadsanierung	5.126.177,44
1020100	2129	Breitbandausbau-Glasfaser	132.000,00
6010300	2160	Anbau KITA Spatzennest	29.929,17
1020301	2165	Barrierefreiheit Kurhaus Bad Camberg	209.270,03
2020611	2171	Neubau/Sanierung Feuerwehrgerätehäuser	632.388,70
6020400	2179	Neubau Kinderspielplatz Würges	59.152,05
12010100	2187	Straßenbaumaßnahme Quellenweg	286.014,40
13040106	2189	Maßnahmen Friedhof	78.720,68
2020605	2191	Anbau FW-Gerätehaus Dombach	30.000,00
8020100	2192	Stehtribüne Sportplatz BC	18.449,14
13020100	2199	Hochwasserrückhaltebecken	178.572,00
7010101	2200	Tretbecken	12.981,32
12010202	2214	Rad-Fußgängerbrücke Oberselters	420.000,00
12010202	2215	Ersatzbau Straßenbrücke Erbach	540.000,00
14010100	2222	Zukunft Solar	11.500,00
8020100	2225	Erneuerung Flutlichtanlage	57.000,00
7010101	2231	Neubau Kiosk im Kurpark	64.972,00
12010100	2232	Schulmobilitätsplan Kernstadt	140.000,00
1010102	8001	Sonderprogramm Ortsbeirat Dombach	550,00
			8.099.085,87

Zum 31. Dezember 2024 gehörten folgende Mitglieder der **Stadtverordnetenversammlung** der Stadt Bad Camberg an:

1 Reusch-Demel, Andrea
2 Günther, Claudia
3 Eufinger-Waldraff, Sahra-Eugenie
4 Angermaier, Frederik
5 Conin, Gregor
6 Hofmeister, Andreas
7 Menken, Ulrich
8 Landwehr, Elmar
9 Diehl, Michael
10 Stahl, Ottmar
11 Urbatschek, Markus
12 Thies, Helmut
13 Trautmann, Michaela
14 Bös, Manfred
15 Egenolf, Matthias
16 Weimar, Helga
17 Minde, Georg
18 Pabst, Heinz-Theo
19 Cinar, Tarik
20 Eufinger, Jürgen
21 Wenz-Erk, Susanne
22 Wozniak, Peter
23 Naujok, Ricarda
24 Tomic, Bosco
25 Gust, Melanie
26 Dr. Huppertsberg, Sven
27 Selchow, Ursula
28 Weller, Frank
29 Held, Werner
30 Geller, Hams-Jürgen
31 Erk, Viola
32 Reich, Holger
33 Oelke, Dieter
34 Ernet, Roland
35 Gerstenberg, Johannes
36 Bullmann, Marc

Zum 31. Dezember 2024 gehörten folgende Mitglieder dem **Magistrat** der Stadt Bad Camberg an:

1 Rühl, Daniel Bürgermeister
2 Bermbach, Peter Erster Stadtrat
3 Meuth,Rudolf jun.
4 Pflüger, Roman
5 Schröder, Ralf
6 Weil, Hans-Josef
7 Stickel, Gerhard
8 Fischer, Reinhold
9 Kotyrba, Helmut
10 Böcher-Schwarz. Dr. Hans-Gerd
11 Grzesista, Erich
12 Oelke, Ursula
13 Arndt, Wolfgang

Zum 31.12.2024 lag die Zahl der Stadtverordneten bei 36, da einStadtverordneter sein Mandat niederlegt hat und eine Nachbesetzung noch nicht formal erfolgte.

Die gesetzliche Zahl der Stadtverordneten beträgt insgesamt 37.

Zum 31. Dezember 2024 waren beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	**Zahl**
Bedienstete	194
Beamte	12
Ehrensoldempfänger	0

Bad Camberg, den 22.08.2025

Daniel Rühl, Bürgermeister

Stadt Bad Camberg
Bilanz zum 31. Dezember 2024
Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2024

		Herstellungskosten Stand 31.12.2024	Kumulierte Abschreibungen bis zum 31.12.2024	Restbuchwert Stand 31.12.2024	Durchschnittlicher Restbuchwert
		€	€	€	%
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1.1.	Software-Lizenzen	366.493,32	303.125,32	63.368,00	17,3%
1.1.2.	Investitionszuweisungen	3.182.212,75	1.128.812,68	2.053.400,07	64,5%
		3.548.706,07	1.431.938,00	2.116.768,07	59,6%
1.2.	Sachanlagen				
1.2.1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.668.279,49	32.915,66	13.635.363,83	99,8%
1.2.2.	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	52.198.737,62	26.527.868,62	25.670.869,00	49,2%
1.2.3.	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	45.179.976,03	16.561.008,11	28.618.967,92	63,3%
1.2.4.	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.054.027,79	937.152,15	1.116.875,64	54,4%
1.2.5.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.104.954,86	5.412.860,86	3.692.094,00	40,6%
1.2.6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.584.431,85		3.584.431,85	100,0%
		125.790.407,64	49.471.805,40	76.318.602,24	60,7%
1.3.	Finanzanlagen				
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.340.697,10		3.340.697,10	100,0%
1.3.3.	Beteiligungen	9.797.157,55		9.797.157,55	100,0%
1.3.4.	Ungesicherte Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	41.916,30		41.916,30	100,0%
1.3.5.	Wertpapier des Anlagevermögens	360.393,77		360.393,77	100,0%
1.3.6.	Sonstige Ausleihungen	182.893,02		182.893,02	100,0%
		13.723.057,74	0,00	13.723.057,74	100,0%
	Zusammenfassung:				
	1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.548.706,07	1.431.938,00	2.116.768,07	59,6%
	1.2. Sachanlagen	125.790.407,64	49.471.805,40	76.318.602,24	60,7%
	1.3. Finanzanlagen	13.723.057,74	0,00	13.723.057,74	100,0%
		143.062.171,45	**50.903.743,40**	**92.158.428,05**	64,4%

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

Anlagenübersicht 2024

		Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen			Buchwert	
		Anfangsbestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endbestand	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abschr. Auf die in Spalte 4 ausgew. Abgänge	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	31.12.2024	31.12.2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	10
1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**										
1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	308.511,20	57.982,12	-		366.493,32	- 24.427,12		- 303.125,32	63.368,00	29.813,00
1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.143.029,76	227.127,26	- 195.959,87	8.015,60	3.182.212,75	- 127.429,86		- 1.128.812,68	2.053.400,07	1.945.947,07
SUMME	**1**	**3.451.540,96**	**285.109,38**	**- 195.959,87**	**8.015,60**	**3.548.706,07**	**- 151.856,98**	-	**- 1.431.938,00**	**2.116.768,07**	**1.975.760,07**
2.	**Sachanlagen**										
2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.681.973,57	12.138,15	- 25.832,23		13.668.279,49			- 32.915,66	13.635.363,83	13.649.057,91
2.2	Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundst.	52.125.849,89	72.887,73			52.198.737,62	- 1.028.241,73		- 26.527.868,62	25.670.869,00	26.626.223,00
2.3	Sachanlagen im Gemeindeverbrauch,Infrastrukturvern	44.477.495,70	34.597,57	- 1,00	667.883,76	45.179.976,03	- 457.716,33		- 16.561.008,11	28.618.967,92	28.374.203,92
2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.541.135,40	185.628,20	- 21.168,47	348.432,66	2.054.027,79	- 136.543,86		- 937.152,15	1.116.875,64	719.361,64
2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.038.249,01	820.360,94	- 23.103,30	269.448,21	9.104.954,86	- 575.560,78		- 5.412.860,86	3.692.094,00	3.186.563,63
2.6	Geleistete Anzahlunge, Anlagen im Bau	2.293.012,90	2.585.199,18		- 1.293.780,23	3.584.431,85				3.584.431,85	2.293.012,90
SUMME	**2**	**122.157.716,47**	**3.710.811,77**	**- 70.105,00**	**- 8.015,60**	**125.790.407,64**	**-2.198.062,70**	-	**- 49.471.805,40**	**76.318.602,24**	**74.848.423,00**
3.	**Finanzanlagen**										
	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.340.697,10				3.340.697,10				3.340.697,10	3.340.697,10
3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen					-					
3.3	Beteiligungen	9.797.157,55				9.797.157,55				9.797.157,55	9.797.157,55
3.4	Ausleihungen an Untern. mit Beteiligungsverhältnis	62.147,32	- 20.231,02			41.916,30				41.916,30	62.147,32
3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	360.394,44	- 0,67			360.393,77				360.393,77	360.394,44
3.6	sonstige Finanzanlagen	185.703,60	- 2.810,58			182.893,02				182.893,02	185.703,60
SUMME	**3**	**13.746.100,01**	**- 23.042,27**	**-**	**-**	**13.723.057,74**	**-**	**-**	**-**	**13.723.057,74**	**13.746.100,01**
SUMME	**Anlagevermögen**	**139.355.357,44**	**3.972.878,88**	**- 266.064,87**	**-**	**143.062.171,45**	**-2.349.919,68**	**-**	**- 50.903.743,40**	**92.158.428,05**	**90.570.283,08**

Stadt Bad Camberg
Bilanz zum 31. Dezember 2024

Rückstellungsübersicht zum 31. Dezember 2024

	Stand 01.01.2024 €	Zuführung 2024 €	Inanspruchnahme 2024 €	Auflösung 2024 €	Stand 31.12.2024 €
Rückstellungen für Pensionen	9.401.401,00	535.690,00	63.597,00	259.642,00	9.613.852,00
Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellung für Beihilfeverpflichtungen	1.848.068,00	91.416,00	28.037,00	58.634,00	1.852.813,00
Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonto	181.165,87	22.055,21	0,00	7.801,83	195.419,25
Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	1.172.987,00	0,00	0,00	1.172.987,00
Rückstellungen für Urlaubsansprüche	145.250,30	120.470,90	83.831,61	0,00	181.889,59
Rückstellung für Abschluss- u. Prüfungskosten	58.700,00	21.820,00	34.900,00	16.185,00	29.435,00
Total	**11.634.585,17**	**1.964.439,11**	**210.365,61**	**342.262,83**	**13.046.395,84**

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

Verbindlichkeitenspiegel zum 31.12.2024

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2024	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J.	1 bis 5 J.	größer 5 J.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	14.780.104,52	1.613.880,28	5.941.381,85	7.224.842,39
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	2.639,44	2.639,44	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitions-zuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	98.653,58	98.653,58	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.573.365,56	2.573.365,56	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	6.856,97	6.856,97	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	662.882,25	662.882,25	0,00	0,00
Summe	**18.124.502,32**	**4.958.278,08**	**5.941.381,85**	**7.224.842,39**

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

Forderungsspiegel 31.12.2024

Art der Forderungen zum 31.12.2024	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J.	1 bis 5 J.	größer 5 J.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.905.072,30	1.201.852,30	164.184,12	539.035,88
Forderungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben	1.644.719,38	1.611.681,62	17.351,13	15.686,63
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	254.812,21	253.853,19	959,02	0,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	57.736,38	57.736,38	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	705.175,56	705.175,56	0,00	0,00
Summe	**4.567.515,83**	**3.830.299,05**	**182.494,27**	**554.722,51**

Bilanzanalyse mit Kennzahlen

	31.12.2024	%	31.12.2023	%	31.12.2022	%	31.12.2021	%
1.2. Investitionsdeckung								
Abschreibungen Anlagevermögen (außer immat. VG und Finanzanl.)	**2.198.062,70**		**2.099.008,91**		**1.987.338,81**		**1.798.718,34**	
Zugänge Anlagevermögen x 100	**3.632.691,17**	**60,51**	**2.959.257,01**	**70,93**	**3.274.620,99**	**60,69**	**2.307.172,86**	**77,96**

Die Investitonsdeckung gibt den prozentualen Anteil der Abschreibungen an den Investionen des Haushaltsjahres an.

Der über 100% liegende Kennwert bedeutet, dass die
Abschreibungen nicht in voller Höhe reinvestiert wurden und insoweit ein Substanzverbrauch eingetreten ist.
Der unter 100% liegenden Kennwerte stellt eine Substanzmehrung dar.

Abschreibungsquote

Abschreibungen auf Sachanlagen	**2.198.062,70**		**2.099.008,91**		**1.987.338,81**		**1.798.718,34**	
Buchwert Sachanlagen z. Jahresende x 100	**76.318.602,24**	**2,88**	**74.848.423,00**	**2,80**	**73.811.844,18**	**2,69**	**72.655.349,48**	**2,48**

Durch die Abschreibungsquote wird der durchschnittliche jährliche Werteverzehr des Anlagevermögens in % dargestellt. Der Kehrwert der Kennzahl stellt die durchschnittliche Nutzungsdauer in Jahren dar, 35 Jahre (VJ 36 Jahre).

	31.12.2024	%	31.12.2023	%	31.12.2022	%	31.12.2021	%
Anlagenabnutzungsgrad								
kumulierte Abschreibung Sachanlagen	**49.471.805,40**		**47.309.293,47**		**45.386.615,28**		**43.453.292,33**	
Anschaffungskosten AV Sachanlagen x 100	**125.790.407,64**	**39,33**	**122.157.716,47**	**38,73**	**119.198.459,46**	**38,08**	**116.108.641,81**	**37,42**
Anlagenintensität								
Sachanlagen	**76.318.602,24**		**74.848.423,00**		**73.811.844,18**		**72.655.349,48**	
Bilanzsumme	**97.604.762,89**	**78,19**	**96.948.269,63**	**77,20**	**94.241.008,68**	**78,32**	**93.064.047,42**	**78,07**
Anlagevermögen je Einwohner								
Anlagevermögen	**92.158.428,05**		**90.570.283,08**		**89.513.068,57**		**88.480.098,21**	
Einwohner 31.12.2024*	**14.712**	**6.264,17 €**	**14.778**	**6.128,72 €**	**14.713**	**6.083,94 €**	**14.686**	**6.024,79 €**
Fremdkapital	**43.795.492,55**		**42.663.323,28**		**40.661.275,67**		**40.594.856,17**	
Einwohner 31.12.2024*	**14.712**	**2.976,86 €**	**14.778**	**2.886,95 €**	**14.713**	**2.763,63 €**	**14.686**	**2.764,19 €**
4.2 Fremdkapitalquote								
Fremdkapital	**43.795.492,55**		**42.663.323,28**		**40.661.275,67**		**40.594.856,17**	
Bilanzsumme	**97.604.762,89**	**44,87**	**96.948.269,63**	**44,01**	**96.948.269,63**	**41,94**	**93.064.047,42**	**43,62**

*Haupt- u. Nebenwohnsitz

Ergebnisrechnungsanalyse mit Kennzahlen

	31.12.2024		%	31.12.2023		%	31.12.2022		%	31.12.2021		%
1. Gewerbesteuerquote												
Gewerbesteuer	**10.871.932,04**			**8.286.150,64**			**9.184.832,98**			**6.298.725,12**		
Gesamtsteuer-Aufkommen	**26.476.712,94**	x 100	**41,06**	**23.182.713,19**	x 100	**35,74**	**23.384.716,72**	x 100	**39,28**	**19.904.851,30**	x 100	**31,64**
2. Personalintensität												
Personal- + Versorgungsaufwand	**11.485.102,99**			**10.702.009,65**			**8.252.251**			**8.304.633**		
Summe ordentl. Aufwendungen x 100	**38.106.249,73**	x 100	**30,14**	**33.040.495,29**	x 100	**32,39**	**31.729.445,00**	x 100	**26,01**	**27.338.192,27**	x 100	**30,38**
3. Zinslastquote												
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	**339.737,31**			**299.370,51**			**274.175,88**			**314.679,96**		
Summe ordentl. Aufwendungen x 100 +Zinsen	**38.445.987,04**	x 100	**0,88**	**33.339.865,80**	x 100	**0,90**	**32.003.620,88**	x 100	**0,86**	**27.652.872,23**	x 100	**1,14**
4. Durchschnittszinsbelastung												
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	**339.737,31**			**299.370,51**			**274.175,88**			**314.679,96**		
Summe der Verbindlichkeiten x 100	**18.124.502,32**	x 100	**1,87**	**18.771.163,88**	x 100	**1,59**	**15.710.979,52**	x 100	**1,75**	**27.652.872,33**	x 100	**1,14**

Durch die Durchschnittszinsbelastung wird der rechnerische Zinssatz für die gesamten Verbindlichkeiten dargestellt.

	31.12.2024		%	31.12.2023		%	31.12.2022		%	31.12.2021		%
5. Abschreibungsintensität												
Jahresabschreibung auf Sachanlagen	**2.198.062,70**			**2.099.008,91**			**1.987.338,81**			**1.798.718,34**		
ordentliche Erträge x 100	**37.485.152,68**	x 100	**5,86**	**32.869.512,29**	x 100	**6,39**	**33.206.529,56**	x 100	**5,98**	**29.877.184,97**	x 100	**6,02**
6. Kreisumlage + Schulumlage Intensität												
Kreisumlage + Schulumlage	**11.878.541,00**			**12.084.797,00**			**10.764.320,00**			**10.441.573,00**		
ordentliche Erträge x 100	**37.485.152,68**	x 100	**31,69**	**32.869.512,29**	x 100	**36,77**	**33.206.529,56**	x 100	**32,42**	**29.877.184,97**	x 100	**34,95**

4. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung

AKTIVA

1. Anlagevermögen

Der Ansatz der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens erfolgte für die Bereiche Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser, Kindergärten, Feuerwehr, bebaute Grundstücke, Rathaus, Bauhof und Friedhöfe auf der Basis der beschlossenen und durch die Revision im Rahmen von Stichproben geprüften Anlagenachweise zum 31. Dezember 2024.

Für die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens wurden, soweit möglich, die Ist-Werte aus der Aufnahme der Vermögenshaushalte ab dem Jahr 1997 zugrunde gelegt. Die Daten wurden nach den einzelnen Vermögensgegenständen aufgeteilt und diesen als historische Anschaffungs- und Herstellungskosten zugewiesen.

Für die Festlegung der Abschreibungsdauer wurde gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der zu erwartenden wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle oder an den NKRS-Abschreibungstabellen festgelegt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

EUR 63.368,00
(2023: EUR 29.813,00)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Lizenzen, DV-Software	63.368,00	29.813,00
	63.368,00	29.813,00

Der Ausweis betrifft Softwarelizenzen und die Liegenschaftskartei.

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € 33.555,00. Dies ergibt sich durch Zugänge in Höhe von € 57.982,12 und Abschreibungen in Höhe von € 24.427,12.

Konzessionen und ähnliche Rechte bestehen nicht. Die Nutzungsdauer für Lizenzen wurde auf 3 Jahre festgelegt.

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

EUR 2.032.278,00
(2023: EUR 1.924.825,00)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Geleist.Invest.zusch.a.Gemeinden(GV)	692.562,00	710.259,00
Geleist.Invest.zusch.a.sonst.öffentl.SR	170.785,00	183.384,00
Geleist.Invest.zusch.a.priv.Unternehmen	490.435,00	419.184,00
Geleist.Invest.zusch.a.übrige Bereiche	678.496,00	611.998,00
	2.032.278,00	1.924.825,00

Die geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurden einzeln erfasst und bewertet. Die Abschreibung der geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse erfolgt nach der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € 107.453,00.
Dies ergibt sich aus Zugängen in Höhe von € 235.142,86 , sowie aus Abgängen mit einem Restbuchwert von € 260,00 und Abschreibungen in Höhe von € 127.429,86.

1.1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

EUR 21.122,07
(2023: EUR 21.122,07)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Gel.Anz.a.immaterielle Vermögensgegenst.	21.122,07	21.122,07
	21.122,07	21.122,07

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

EUR 13.635.363,83
(2023: EUR 13.649.057,91)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Unbebaute Grundstücke	6.039.413,88	6.053.107,96
Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	7.580.157,41	7.580.157,41
Bebaute Grundstücke mit fremden Bauten	15.792,54	15.792,54
	13.635.363,83	13.649.057,91

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € -13.694,08. Dies ergibt sich aus Zugängen in Höhe von € 12.138,15, und Abgängen von € 25.832,23.

1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

EUR 25.670.869,00
(2023: EUR 26.626.223,00)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Kinder-,Jugend-,u.Freizeiteinrichtungen	9.010.359,00	9.236.234,00
Alten- und Betreuungseinrichtungen	1,00	1,00
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	100.344,00	120.765,00
Theater,Bürgerh.,Büchereien/Bibliotheken	9.621.340,00	9.994.460,00
Brand- u.Katastrophenschutzeinricht.	2.064.250,00	2.109.334,00
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	575.857,00	598.928,00
Sonstige Betriebsgebäude	1.981.643,00	2.053.050,00
Verwaltungsgebäude	807.758,00	914.669,00
Andere Bauten	1.279.826,00	1.343.141,00
Grundstückseinrichtungen	84.219,00	90.958,00
Wohngebäude	145.272,00	164.683,00
	25.670.869,00	26.626.223,00

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich diese Position im € -955.354,00.

Dies entstand durch Zugänge in Höhe von € 72.887,73 und Abschreibungen in Höhe von € 1.028.241,73

1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

EUR 28.618.967,92
(2023: EUR 28.374.203,92)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Landesstraßen	16.089,00	17.377,00
Gemeindestraßen	2.736.285,00	2.769.329,00
Wege, Plätze	885.007,00	838.450,00
Sonst. allgemeines Infrastrukturvermögen	1.143.131,00	974.338,00
Kulturgüter	252.531,00	251.697,00
Naturgüter	287.813,00	291.808,00
Öffentliche Grünflächen	94.439,00	17.953,00
Friedhofsanlagen	261.329,00	262.967,00
Sonst. Gewässerbauten	416.726,00	427.710,00
Kanalisation	8,00	8,00
Nutzwasseranlagen	5,00	5,00
Sonst.öffentl.Ver-u.Entsorgungseinricht.	18.169,00	15.126,00
Wald (Grundstücke inkl.Aufwuchs)	22.507.435,92	22.507.435,92
	28.618.967,92	28.374.203,92

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich diese Position um € 244.764,00. Diese ergibt sich aus €702.481,33 Zugängen und € 1,00 Abgängen. Die Abschreibungen betrugen € 457.716,33

Straßen, Wege, Plätze

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer für Straßen beträgt 25 Jahre, für asphaltierte bzw. gepflasterte Wege 25 Jahre und für wassergebundene Wege 5 Jahre. Die Abschreibungsdauer für Plätze beträgt 20 Jahre.

Kultur und Naturgüter

Bei den Kulturgütern handelt es sich hauptsächlich um die Brunnen der Stadt Bad Camberg (**€ 203.686,00** / 31.12.23 € 217649,00). Die Brunnen aus Stein und Mauerwerk werden über 30 Jahre, die Brunnen aus Metall über 20 Jahre und die Kurparkanlage (€ 113.318,00) über 50 Jahre abgeschrieben.

Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung ist im Eigentum der SÜWAG. In 2024 wurden keine Investitionszuschüsse aktiviert.

Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)

Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs) blieb mit € 22.507.435,92 in 2023 unverändert gegenüber dem Vorjahr.Die Waldgrundstücke wurden mit € 0,36 je m² für Grundstücke und € 0,6185 je m² für Aufwuchs bewertet.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

EUR 1.116.875,64
(2023: EUR 719.361,64)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Anlagen Energieversorg./Betriebstechnik	77.590,00	19.573,00
Maschinen Energievers./Betriebstechnik	117.932,00	56.908,00
Anlagen Materialbearbeitung	2,00	2,00
Anlagen Wärme/Kälte/chemische Prozesse	266.647,00	449,00
Anlagen Arbeitssicherheit/Umweltschutz	1.444,00	1.686,00
Maschinen Arbeitssicherheit/Umweltschutz	3.034,00	3.577,00
Medienbest.d.Bibliotheken u.a.Einricht.	2.973,64	2.973,64
Sonstige Anlagen	43.449,00	32.592,00
Sonst. Maschinen/Geräte/Reserveteile	603.804,00	601.601,00
	1.116.875,64	719.361,64

Die Anlagen und Maschinen entfallen mit € **252.752,00** / 31.12.23 € 190.894,00) auf die Feuerwehren der Stadt Bad Camberg.
Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € 397.514,00.

Dies ergibt sich aus Zugängen in Höhe von € 534.060,86 und Abgängen von € 3,00 und den Abschreibungen von € 136.543,86

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

EUR 3.692.094,00
(2023: EUR 3.186.563,63)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Werkstätteneinrichtungen und -geräte	33.959,00	42.023,00
Werkzeuge,Geräte,Modelle,Prüf-/Meßmittel	2.579,00	4.084,00
Lager- und Transporteinrichtungen	4.839,00	5.939,00
Sonstige andere Anlagen	438.949,00	410.472,00
Fuhrpark	2.002.630,00	1.670.683,00
Sonstige Betriebsausstattung	690.349,00	502.020,00
Büromasch. Org.mittel, DV-/Kommunik.anl.	186.243,00	217.205,00
Büromöbel u.sonst.Ausstattungsgegenst.	83.852,00	95.845,00
Sonstige Geschäftsausstattung	4.380,00	5.899,00
GWG d.Betriebs- und Geschäftsausstattung	244.314,00	232.393,63
	3.692.094,00	3.186.563,63

Die Feuerwehren der Stadt Bad Camberg sind insgesamt mit € 1.705.158,00 beteiligt. Im Bereich Fuhrpark liegen die Feuerwehren bei € 1.376.714,00, sonstige Anlagen und BGA €328.444,00

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € 505.530,37.

Dies ergibt sich aus dem Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung für folgende Bereiche:

	31.12.2024	31.12.2023
Zugänge Gesamt		
	€	€
Innere Verwaltung	50.761,29 €	80.669,99 €
Bewirtschaftung von Gebäuden	15.971,58 €	175.163,21 €
Bürgerhaus Bad Camberg	10.904,21 €	1.269,70 €
Pächterwohnung BGH Würges	- €	1.569,99 €
Bürgerhaus Oberselters	6.111,92 €	4.108,82 €
Amthof Cafe	122.640,95 €	- €
Bauhof	214.390,25 €	205.472,69 €
Ordnungsangelegenheiten	1.774,95 €	- €
Bürgerbüro	2.373,37 €	- €
Feuerwehr	417.413,29 €	154.978,36 €
Flüchtlingshilfe	1.063,86 €	4.704,28 €
Kita Kinderoase, Bad Camberg	46.043,63 €	3.719,81 €
Kita Rappelkiste, Bad Camberg	15.222,79 €	16.976,54 €
Kita Spatzennest, Würges	49.606,74 €	211.429,28 €

Freie Träger	4.615,66 €	- €
Jugendarbeit/Stadtjugendpflege	- €	7.820,04 €
Kinderspielplätze	- €	16.559,80 €
Kur- und Badebetriebe	25.240,23 €	141.908,57 €
Kur- und Gesundheitszentrum	74.068,40 €	- €
Sportplätze	- €	3.763,88 €
Hallenbad	5.049,06 €	- €
Stadtplanung u. Entwicklung	4.995,30 €	2.583,48 €
Verkehrswege allgem.	1.421,88 €	- €
Friedhofsangelegenheiten	1.827,13 €	- €
öffentl. Grünflächen	- €	2.816,62 €
Umweltangelegenheiten	1.469,65 €	- €
Stadtmarketing u. Wirtschaftsförderung	11.084,94 €	109.072,62 €
Diverse	2.012,07 €	1.938,24 €
Total	**1.086.063,15 €**	**1.146.525,92 €**

Aus dem Abgang von Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von € 4.972,00
Die Abschreibungen betragen € 575.560,78.

Die Bestandsaufnahme der Sachanlagen erfolgte in der Zeit von Juli 2006 - Juli 2008 durch körperliche Inventur gemäß den Doppik-Richtlinien (Inventarisierungs- und Bewertungsrichtlinien) der Städte und Gemeinden des Landkreises Limburg-Weilburg Ziffer 2.3.1 ff.
2016 wurde die erste Inventur nach der Eröffnungsbilanz laut den Inventurrichtlinien der Stadt Bad Camberg durchgeführt. Im Jahr 2021 fand eine Inventur statt. Nach diesen Richtlinien findet die nächste Inventur nach 5 Jahren im Jahr 2026 statt. Die Prüfung durch die Revision erfolgt anhand von Stichproben je Anlagenart und bei ausgewählten Anlagen durch Besichtigung vor Ort.

Von der Stadt Bad Camberg wurde mit DATEV ein Inhaltsverzeichnis erstellt, wobei für jedes Anlagegut eine fortlaufende Anlagennummer vergeben wurde.

Im Haushaltsjahr 2010 wurde die Aktivierung und Abschreibung von Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG nach § 43 Nr. 5 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO auf die Alternative nach § 43 Nr. 2) umgestellt.

In den Jahren 2008 und 2009 wurden GWG mit Anschaffungskosten zwischen € 90,00 und € 410,00 aktiviert und im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben. Ab dem Haushaltsjahr 2010 werden GWG mit Anschaffungskosten zwischen € 150,00 und € 1.000,00 aktiviert und im Haushaltsjahr der Anschaffung und den vier folgenden Jahren mit **jeweils einem Fünftel** ergebniswirksam aufgelöst.
Ab dem Jahr 2018 erhöhen sich die Anschaffungskosten der GWG´s auf € 250 - € 1.000,00 (ohne UST).

Ab dem Jahr 2015 wurden GWG´s der EDV (Hard- und Software) unter geringwertige Vermögensgenenständen verbucht. Somit erhöht sich die Abschreibungsdauer von 3 Jahren auf 5 Jahre, was auch der betriebsgewöhnlichen Nutzung entspricht.

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

EUR 3.584.431,85
(2023: EUR 2.293.012,90)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Geleistete Anzahlungen auf Anlagen	1.992.767,14	1.037.435,62
Geleistete Anzahlungen a.Maschinen u.BGA	3.824,95	87.792,25
Anlagen im Bau, Hochbau	284.616,69	495.344,00
Sanierung BGH Oberselters/Feuerwehr	76.917,16	38.755,86
Anlagen im Bau, Tiefbau	72.261,56	107.908,47
Anlagen im Bau, Sonstige Baumaßnahmen	355.137,92	23.040,40
Infrastruktur.i.Bau, Hochbau	445.049,15	172.930,62
Infrastruktur.i.Bau, Tiefbau	353.857,28	329.805,68
	3.584.431,85	2.293.012,90

Zusammensetzung	**31.12.2024**	**31.12.2023**
Sanierung/Neubau Freibad	1.979.201,14 €	1.037.435,62 €
DSK "Lebendige Zentren" 2021	445.049,15 €	169.968,47 €
DSK-Abrechnung Bayrischer Hof	355.137,92 €	18.040,40 €
Straßenerneuerung "Quellenweg" Oberselters	325.735,60 €	116.500,00 €
Neubau Spielplatz Würges	209.915,70 €	108.163,36 €
Löschfahrzeug TLF 4000 Gruppe 1/7 SCANIA	3.824,95 €	
Feuerwehrgerätehaus Oberselters	76.917,16 €	38.755,86 €
Wegebau - Friedhof Erbach	56.021,86 €	
Sanierung Feuerwehrgerätehaus Bad Camberg	32.594,10 €	32.594,10 €
Barrierefreie Toilette Amthof Cafe	27.532,28 €	
Wegebauarbeiten/Urnenstelen - Friedhof Oberselters	25.348,16 €	41.702,17 €
Totholzsperre Hochwasserrückhaltebecken In Erbach	12.708,36 €	11.280,36 €
Carport - Kurhaus BC	7.503,25 €	
Feuerwehrdienstleistungszentrum	7.071,36 €	7.071,36 €
Sirenenanlage Schwicki	6.783,00 €	
Elektr. Sirenenanlage O´Selters	6.783,00 €	
"Offene Wasserstelle" in Oberselters	2.773,52 €	2.773,52 €
Außenanlage BGH Oberselters	2.213,30 €	
Barrierefreier Platz vor dem Kurhaus Bad Camberg	1.318,04 €	
Verkehrssicher.Ausbau Horstweg		8.206,36 €

Barfußpfad mit Wegeverbindung		14.816,83 €
Kneipptretbecken (Minigolfanlage)		25.500,50 €
Kälteanlage BGH Kurhaus BC		279.555,58 €
Straßenbauarbeiten "Am Dommricher Graben" Erbach		154.013,16 €
Mini Vogelnestschaukel		2.962,15 €
Dachbegrünung - Kita Würges		29.159,60 €
Photovoltaikanlage - Kita Spatzennest		38.800,00 €
Sandsteinblock für Sinn- u. Erlebnispfad		5.000,00 €
Marktplatz Poller		62.921,25 €
LKW Neuwagen TGL 12.220		87.792,25 €
	3.584.431,85 €	**2.293.012,90 €**

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich diese Position um € 1.291.418,95.

1.3 Finanzanlagen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

EUR 3.340.697,10
(2023: EUR 3.340.697,10)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Anteile a.herr.Unt.sonst.Anteile	1,00	1,00
Anteile a.Tochterunt.sonst.Anteile	170.623,42	170.623,42
Sonst.Anteile Eigenbetriebe Sonderverm.	3.170.072,68	3.170.072,68
	3.340.697,10	3.340.697,10

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden gem. § 59 Abs. 4 GemHVO i. R. der Aufstellung der Eröffnungsbilanz nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet. Beteiligungen nachfolgender Jahre werden mit den tatsächlichen Anschaffungskosten bewertet.

Der Ausweis betrifft das Eigenkapital der Stadtwerke Bad Camberg zum 31.12.2007. Für den Ansatz lag uns ein geprüfter Jahresabschluss zum 31.12.2007 vor.

Die Oberselters Mineral- und Heilquellen GmbH wurde 2008, bei Einführung der Doppik, wegen nachhaltiger Verluste mit einem Erinnerungswert von € 1,00 ausgewiesen.

Bei der Beteiligung an der Erneuerbaren Energie Bad Camberg GmbH handelt es sich um die Stammeinlage und Anschaffungsnebenkosten, der mit Urkunde Nr. 411/2011 vom 05. Juli 2011 gegründeten Gesellschaft. Grundlage für die Gründung dieser Gesellschaft ist der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.06.2011. Die Stadt Bad Camberg ist alleinige Gesellschafterin.

1.3.2 Beteiligungen **EUR 9.797.157,55**
(2023: EUR 9.797.157,55)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Beteil.a.assoz.Untern.sonstige Anteile	2.500,00	2.500,00
Sonst.Anteile a.Wasser-u.Bodenverbänden	9.767.400,00	9.767.400,00
Beteiligung Netzeigentumsges.	4.774,55	4.774,55
Geschäftsanteil WfG GmbH	1.800,00	1.800,00
Verwaltungsges. Strom	11.933,00	11.933,00
Holzmarkt Taunus-Westerwald GmbH	3.750,00	3.750,00
Geschäftsanteil FFW-Dienstleistungszentr	5.000,00	5.000,00
	9.797.157,55	9.797.157,55

Beteiligung am Abwasserverband Emsbachtal: Die Abwasserverbände "Mittlere Ems" und "Obere Ems" haben zum 01.01.2015 zum Abwasserverband "Emsbachtal" fusioniert.Die Beteiligungsquote der Stadt Bad Camberg am AWB "Emsbachtal" entspricht einem Anteil von 43,20 %

Bei der Beteiligung an der Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez (WFG) handelt es sich um einen Dienstleister zu Unterstützung regionaler Unternehmen bei Investitionen und Existenzgründungen. Die Stadt Bad Camberg ist mit einem Anteil von 1,75 % an der WFG beteiligt.

Beteiligungen an der EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs GmbH & Co. KH und der EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs Verwaltungs GmbH (VBERT)
Die Stadt Bad Camberg hat mit 8 weiteren Kommunen das Stromnetz von der Süwag erworben.
Auf kommunaler Seite wurden hierzu zwei Gesellschaften gegründet, an der die Stadt Bad Camberg jeweils mit 15,6 % beteiligt ist:
EnergieRegionTaunus-Goldener Grund Beteiligungs GmbH & Co. KG (BERT) und EneergieRegion Taunus-Goldener Grund Verwaltungs GmbH (VERT)
Die "BERT" hält 51 % der EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG (Stromnetzeigentumsgesellschaft). Die restlichen Anteile hält die Süwag. Das Stromnetz wird von der Gesellschaft an die Syna weiter verpachtet. Die "VBERT" ist die persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin der "BERT".

Holzmarkt-Taunus-Westerwald GmbH: Aus kartellrechtlichen Gründen darf der Holzverkauf nicht mehr über den Landbetrieb HessenForst laufen, sondern muss einer Holzvermarktungsorganisation übertragen werden. Aus diesem Grund gründete die Stadt Bad Camberg zum 28.06.2019 gemeinsam mit den Kommunen Weilmünster, Weilburg, Hünfelden, Villmar, Runkel, Waldbrunn, Beselich, Elz, Limburg, Elbtal, Braunfels, und Leun die zu 100% kommunale "Holzmarkt-Taunus-Westerwald GmbH".
Bei der "Holzmarkt-Taunus-Westerwald GmbH" handelt es sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit einer Stammeinlage von € 25.350,00.
Die Stadt Bad Camberg ist mit € 3.750,00 an der GmbH beteiligt.

Beteiligung am gemeinnützigen Feuerwehrdienstleistungszentrum "Goldener Grund"gGmbH:
Die Stadt Bad Camberg unterhält mit vier weiteren Kommunen ein Dienstleistungszentrum Förderung des Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutzes sowie der Unfallverhütung und ist mit 20 % daran beteiligt.

1.3.3 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

EUR 41.916,30
(2023: EUR 62.147,32)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
unges. Ausleihg. an verb. UN 150.000	23.458,01	37.069,39
unges. Ausleihg. an verb. UN 80.000	18.458,29	25.077,93
	41.916,30	62.147,32

Die Auszahlung des ungesicherten Darlehens über € 150.000,00 erfolgt per 21.11.2011 zu einem Zinssatz von 3,10%. Das Darlehen wurde bis zum 31.12.2014 tilgungsfrei zur Verfügung gestellt. Die Auszahlung des ungesicherten Darlehens über € 80.000,00 erfolgte per 05.05.2013 zu einem Zinssatz von 3,10%. Auch dieses Darlehen war bis zum 31.12.2014 tilgungsfrei. Beide Ausleihungen betreffen die Erneuerbare Energie Bad Camberg GmbH.

Im Jahr 2023 wurden € -20.231,02 getilgt.

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

EUR 360.393,77
(2023: EUR 360.394,44)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Wertpap.d.AV a.so.inl.Bereich LZ ü.5J.	360.393,71	360.393,71
Wertpap.d.AV a.so.ausl.Bereich LZ b.1J.	0,06	0,73
	360.393,77	360.394,44

Hierbei handelt es sich um den Kommunalbeamten-Versorgungsrücklagen-Fonds (KVR-Fonds). Der Saldo ist durch den Depotauszug per 31.12.2024 nachgewiesen.

1.3.5 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

EUR 182.893,02
(2023: EUR 185.703,60)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Genossenschaftsant. TdW Südw.	2.880,00	2.880,00
Genossenschaftsant. Ver. VB eG	200,00	200,00
GSW 26210001326000 Pfarrgasse 9	44.065,11	44.677,14
GSW v. 11.6.1986 - 10213	128.845,73	130.890,89
Ungesich.Ausleih.so.inländ.Bereich b.1J.	6.902,18	7.055,57
	182.893,02	185.703,60

Bei den unter "gesicherte sonstige Ausleihungen" ausgewiesene Darlehen, handelt es sich um objektbezogene nicht verzinste Darlehen, die aufgrund ihrer Gegenleistungen den Wohnungsbelegungsrechten nach Pkt. 14 der Hinweise zu § 41 GemHVO vom 22.01.2013 mit ihrem Nominalwert ./. Tilgung angesetzt wurden. Die Darlehen werden mit 1% p.a. getilgt und haben daher eine Laufzeit von 100 Jahren. Die Bilanzansätze wurden durch Darlehensverträge mit Tilgungsplan und Saldenbestätigung zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Der Ausweis stimmt mit der Vermögensübersicht der Stadt Bad Camberg zum 31.12.2024 überein.

Das ungesicherte Darlehen vom 11.12.1969 (€ 15.338,76) wurde zum Buchwert angesetzt. Es stimmt ebenfalls mit dem Ausweis in der Vermögensrechnung zum 31.12.2024 überein. Das Darlehen wird jährlich mit 1% getilgt und ist unverzinslich.

2. Umlaufvermögen

2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.1.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

EUR 1.905.072,30
(2023: EUR 1.524.332,34)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Ford.allgem.Zuw./Zusch.gg.Land	857.359,57	315.747,58
Ford.allgem.Zuw./Zusch.gg.Gemeinden(GV)	298.621,70	420.013,12
Spenden Zusch. Privat (<1J.)	0,00	477,58
Tilgungszuschuss SKP Kinderoase	22.451,90	23.772,60
Tilgungszuschuss SKP Erlenbachhalle	455.737,79	484.221,40
Tilgungszuschuss KIP BGH Brandschutz	264.201,34	275.068,06
Autom. Kostenerst.Transferl. (b.1J.)	5.550,00	2.332,00
Autom. Kostenerst.Transferl. (1-5J.)	1.150,00	2.700,00
	1.905.072,30	1.524.332,34

Die Forderungen wurden durch die "Kontokorrentliste Debitoren" zum 31.12.2024 nachgewiesen.

2.1.2 Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

EUR 1.644.719,38
(2023: EUR 894.132,10)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Autom. Gewerbesteuer bis 1 J.	1.908.273,53	1.151.323,14
Autom. Grundsteuer bis 1 J.	26.980,05	15.311,09
Autom. Hundesteuer bis 1 J.	6.474,47	6.541,46
Autom. Vergnügungssteuer bis 1 J.	19.100,00	8.873,00
Autom. Gewerbesteuer 1-5 J.	1.001,00	3.862,80
Autom. Friedhof bis 1 J.	39.695,62	19.952,00
Autom. Verwaltungsgeb. allg. bis 1 J.	125.441,38	157.136,98
Autom. Standesamtsgeb. bis 1 J.	863,50	257,60
Autom. Bußgeld bis 1 J.	2.408,50	2.673,50
Autom. Kostenerst. Feuerwehr bis 1 J.	19.609,44	3.423,32
Autom. Genehmigungsgeb. bis 1 J.	710,00	1.895,82
Autom. KiGa-Gebühr bis 1 J.	39.379,55	38.529,69
Autom. Verwaltungsgeb. allg. 1-5 J.	4.041,09	5.241,09
Autom. KiGa-Gebühr 1-5 J.	420,90	0,00
Autom. Verwaltungsgeb. allg. > 5 J.	8.153,91	9.711,36
Autom. Erschließungsbeiträge bis 1 J.	600,00	600,00
Autom. Straßenbaubeitrag bis 1 J.	133.318,53	273,02
Autom. Fremdenverkehrsbeitrag bis 1 J.	11.964,70	9.528,20
Autom. Erschließungsbeiträge 1-5 J.	2.400,00	2.400,00
Autom. Straßenbaubeitrag 1-5 J.	7.004,76	1.191,36
Autom. Erschließungsbeiträge > 5 J.	1.266,14	1.866,14
Autom. Straßenbaubeitrag > 5 J.	6.266,58	3.921,92
Autom. Zinsen Beiträge bis 1 J.	657,68	921,62
Autom. Mahngebühr ÖR bis 1 J.	6.896,77	7.821,77
ÖR Nf Säumniszuschl. AO < 1 J.	2.061,41	0,00
ÖR Nf Mahngebühr < 1 J.	11.957,08	10.494,68
ÖR Nf Stundungszins < 1 J.	1.440,82	690,25
ÖR Nf Verspätungszuschl. < 1 J.	12.145,18	10.881,91
ÖR Nf GewSt.-Nachz.zins < 1 J.	12.914,91	11.585,77
ÖR Nf Säumniszins < 1 J.	42.120,22	49.931,50
ÖR Kostenerstattungen < 1 J.	198.168,74	193.696,18
ÖR Nf Mahngebühr 1-5 J.	21,38	97,12
ÖR Nf Stundungszins 1-5 J.	248,00	441,00
ÖR Nf Säumniszins 1-5 J.	234,00	91,50
ÖR Kostenerstattungen 1-5 J.	1.980,00	0,00
Pauschale Einzelwertberichtigung Steuern	-1.011.500,46	-837.034,69
	1.644.719,38	894.132,10

Die Forderungen wurden durch die "Kontokorrentliste Debitoren" zum 31.12.2024 nachgewiesen. Für das vorhandene Ausfallrisiko wurden eine "Pauschale Einzelwertberichtigung" vorgenommen.

2.1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

EUR 254.812,21
(2023: EUR 251.616,20)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Autom. Verkaufserlöse (b.1J.)	37.446,55	40.854,21
Autom. Miete / Pacht (b.1J.)	84.120,25	48.142,79
Autom. Unterbringung Obdachloser (b.1J.)	394,00	975,00
Autom. Essensgeld KiGa (b.1J.)	21.844,02	26.599,08
Autom. RLS-Engelte (b.1J.)	132,04	143,04
Autom. Nutzungsentschädigung (b.1J.)	106.165,82	132.580,17
PR Kostenerstattung (b.1J.)	41.032,71	26.102,70
PR Nf Mahnzins gew. (BGB) < 1 J.	1.200,00	1.593,50
PR Nf Säumniszuschl. AO < 1 J.	2.270,00	2.133,50
PR Nf Mahngebühr < 1 J.	761,40	880,10
Ford aus Tilgungsleist. Aktivdarl. (<1J.	919,00	153,59
Autom. Miete / Pacht (1-5J.)	856,80	0,00
Autom. Essensgeld KiGa (1-5J.)	98,22	0,00
PR Nf Säumniszuschl. AO 1-5 J.	4,00	0,00
Pauschale Einzelwertberichtigung privatr	-42.432,60	-28.541,48
	254.812,21	251.616,20

Die Forderungen wurden durch die "Kontokorrentliste Debitoren" zum 31.12.2024 nachgewiesen. Für das vorhandene Ausfallrisiko wurden eine "Pauschale Einzelwertberichtigung" vorgenommen.

2.1.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

EUR 57.736,38
(2023: EUR 58.644,09)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Ford.ggü.Stadtwerke (<1J.)	6.285,45	7.487,20
Forderungen gegen Erneuerbare Energie	0,00	4.376,96
Ford.ggü.ern.Energien (<1J.).	51.450,93	46.779,93
	57.736,38	58.644,09

Der Ausweis entspricht der "Kontokorrentliste Debitoren" zum 31.12.2024. Ein Abgleich zwischen der Stadt Bad Camberg und den Stadtwerken ist erfolgt.

2.1.5 Sonstige Vermögensgegenstände **EUR 705.175,56**

(2023: EUR 2.022.930,21)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Aufzuteilende Vorsteuer(Mischsteuersatz)	13,87	0,00
Sonstige Umsatzsteuerforderungen	102.183,71	102.183,71
Umsatzsteuer	158.238,63	144.446,91
Umsatzsteuer (<1J.)	151.320,25	57.473,32
Verrechnungskonto verb. Unternehmen	0,00	-4.376,96
Kreditorensammelkonto	97.382,72	1.549.091,69
Verwahrkonto Kindergarten St. Marien Cbg	15.755,03	13.662,63
VW Kindergarten St. Marien Cbg Essen	16.582,85	16.335,85
Verwahrkonto St. Mauritius Erbach	55.149,31	46.308,42
VW St. Mauritius Erbach Essen	31.992,44	28.908,79
Verwahrkonto Kindergarten St. Antonius	12.956,85	10.697,98
VW Kindergarten St Antonius Essen	9.996,37	9.227,85
Durchlaufende GelderAO	53.603,53	48.970,02
	705.175,56	2.022.930,21

Die Salden wurden durch die "Kontokorrentliste Debitoren" per 31.12.2024 nachgewiesen.

2.2 Flüssige Mittel **EUR 696.795,22**

(2023: EUR 1.459.761,69)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Kreissparkasse Limburg	494.101,32	1.343.391,77
Nassauische Sparkasse	2.854,08	5.559,56
VoBa Rhein Lahn	8.252,56	13.382,20
Kreissparkasse Limburg Mitarbeiter	330,09	581,45
Volksbank Rhein Lahn Limburg Tagesgeld	2.337,86	631,94
Kreissparkasse Limburg OWIG	6.533,64	10.138,40
KSK Erbschaft Panzer	80.940,39	84.023,77
Verrechnungskonto Kreissparkasse Limburg	99.049,86	0,00
Barkasse	1.295,42	1.352,60
Handvorschuss/Wechselgeld	1.100,00	700,00
	696.795,22	1.459.761,69

Die Salden sind durch Saldenbestätigungen und Protokolle zum 31.12.2024 nachgewiesen.

3. Rechnungsabgrenzungsposten **EUR 182.023,79**
(2023: EUR 166.569,92)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
ARA aus Lieferungen und Leistungen	27.065,24	339,99
Aktive Rechnungsabgr. Beamtengehälter	49.229,18	47.259,79
ARAP Anspardarlehen Inv. Fond B	105.729,37	118.970,14
	182.023,79	166.569,92

Beamtenbezüge: Der Ausweis betrifft die Beamtenbezüge Januar 2025, die bereits im Dezember 2024 ausgezahlt wurden (vgl. § 45 Abs. 1 GemHVO).

Anspardarlehen: In Höhe von 20 % auf die Darlehenssumme der Darlehen aus den Hessischen Investitionsfonds werden Ansparraten gezahlt. Die reguläre Ansparzeit beträgt 4 Jahre. Die Ansparraten sind entsprechend der Tilgungszeit bzw. regulären Laufzeit der Darlehen (20 Jahre) aufzulösen.

		31.12.2024	**31.12.2023**
Darlehns-Nr.	7500008897	- €	4.090,34 €
Darlehns-Nr.	7500012075	2.045,17 €	4.090,33 €
Darlehns-Nr.	7911506041	- €	- €
Darlehns-Nr.	7500015795	2.000,00 €	3.000,00 €
Darlehns-Nr.	70574243	12.000,00 €	14.000,00 €
Darlehns-Nr.	7500056498	16.000,00 €	18.000,00 €
Darlehns-Nr.	7501348610	33.684,21 €	35.789,47 €
Darlehns-Nr.	7501790623	40.000,00 €	40.000,00 €
		105.729,38 €	**118.970,14 €**

Summe Aktiva **EUR 97.604.762,89**
(2023: EUR 96.948.269,63)

1. Eigenkapital

1.1 Netto-Position

EUR 41.932.947,89
(2023: EUR 41.932.947,89)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Netto-Position (Eigenkapital)	41.932.947,89	41.932.947,89
	41.932.947,89	41.932.947,89

Die Stadt Bad Camberg hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der GemHVO als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich aus dem Saldo von Vermögen, Rücklagen und Schulden zum Bilanzstichtag.

Die Stadt Bad Camberg hat im Jahresabschluss 2015, nach §25 Abs. 3 Satz 2 GemHVO und §25 Abs. 4 Satz 2 GemHVO a. F. einen nach 5 Jahren noch nicht ausgeglichenen ordentlichen bzw. außerordentlichen Fehlbetrag mit dem Eigenkapital verrechnet. Dies betraf die Jahre 2008 mit einem Defizit von € 27.039,16 und 2009 mit einem Defizit von € 1.443.062,11. Diese beiden Fehlbeträge wurden mit der Nettoposition der Stadt Bad Camberg verrechnet.

Die Stadt Bad Camberg hat im Rahmen der Hessenkasse von der Möglichkeit der einmaligen Verrechnung der bis Ende 2018 nicht abgedeckten Fehlbeträge mit dem Eigenkapital gem. § 25 Abs. 3 GemHVO Gebrauch gemacht und im Jahresabschluss 2018 den Betrag von € 651.765,06 mit der Nettoposition verrechnet.

1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

EUR 5.508.763,37
(2023: EUR 6.317.819,03)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Rückl.aus Überschüssen d.ord.Ergebnisses	5.508.763,37	6.317.819,03
	5.508.763,37	6.317.819,03

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses **EUR 6.367.559,08**
(2023: EUR 6.034.179,43)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Rückl.aus Überschüssen außerord.Ergebn.	6.367.559,08	6.034.179,43
	6.367.559,08	6.034.179,43

2. Sonderposten

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich **EUR 9.842.760,78**
(2023: EUR 9.797.899,94)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
SoPo aus Zuweisung v.Bund	694.353,39	410.756,97
SoPo aus Zuweisung v.Land	6.052.444,39	6.194.040,97
SoPo aus Zuweisung v.Gemeinden (GV)	2.108.490,00	2.147.788,00
SoPo aus Zuweisung v.gesetzl.Sozialvers.	93.213,00	96.538,00
SoPo a.pausch.Inv.zuweisungen v.Bund	211,00	1.138,00
SoPo a.pausch.Inv.zuweisungen v.Land	1.640,00	6.514,00
SoPo bed.rückzahlb.Invest.zuw.Land	892.409,00	941.124,00
	9.842.760,78	9.797.899,94

2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich **EUR 569.407,33**
(2023: EUR 593.520,33)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
SoPo a.Zuschüssen v.privaten Unternehmen	368.558,00	387.070,00
SoPo a.Zuschüssen v.übrigen Bereichen	200.849,33	206.450,33
	569.407,33	593.520,33

2.1.3 Investitionsbeiträge **EUR 1.009.785,00**
(2023: EUR 759.357,00)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	1.009.785,00	759.357,00
	1.009.785,00	759.357,00

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Gesamtposition Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge um **€ 271.175,84.** Dies ergib sich aus Zugängen € 829.670,75 (siehe unten) und Auflösungen in Höhe von € 558.494,91.

2. Sonderposten

Zugänge im HHJ	Betrag
Hüpfburg	800,00 €
Kästen für Haselmaus	1.300,00 €
Sirene f. klimat. Extremereignisse	2.356,98 €
Starke Teams, starke KITAs Kinderoase	2.232,81 €
Armbadebecken	1.030,00 €
Kita Spatzennest	209.755,00 €
Starke Teams, starke KITAs Rappelkiste	699,00 €
Starke Teams, starke KITAs Spatzennest	2.604,81 €
Pflanzbehälter Musikpavillon	2.338,36 €
Barfußpfad	13.159,95 €
Kur- u. Gesundheitszentrum	10.200,00 €
Bayrischer Hof	201.988,84 €
Anreizförderung Janstr. 2, Bäumlingsberger	11.983,40 €
Dommricher Graben	36.639,87 €
Goethestraße	73.346,60 €
Berliner Straße	184.142,42 €
Auf der Lück	- 3.677,60 €
Am Dombricher Graben	68.370,31 €
Klimaschutzmaßnahmen PV Anlagen	10.400,00 €
	829.670,75 €

3. Rückstellungen

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

EUR 11.662.084,25
(2023: EUR 11.430.634,87)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Rückstellungen .f.eingetr. Pensionsfälle	6.337.995,00	6.350.659,00
Rückstell..f.unverfallb. Anwartschaften	3.275.857,00	3.050.742,00
Rückst.f.unverfallba. Anwartschaften LAK	195.419,25	181.165,87
Rückst. Beihilfe.g.Versorgungsempfänger	1.194.869,00	1.222.906,00
Rückst.Beihilfe g.Beamte u.Arbeitnehmern	657.944,00	625.162,00
	11.662.084,25	11.430.634,87

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € 231.449,38.

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen für die Stadt erfolgte durch das Kommunale Dienstleistungszentrum KDZ. Die Ermittlung der Verpflichtung erfolgte mittels des steuerlichen Teilwert-verfahrens unter Verwendung eines Zinssatzes von 6 % (Richttafeln 2005 G von Prof Dr. Klaus Heubeck) bei den Pensionen und 5,5 % bei den Beihilfen. Der Zinssatz bei den Pensionen ist um 4,10 % höher, als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz von 1,90 % per Dezember 2024 Mit diesem Zinssatz würde die Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen € 15.974.786,00.betragen, dies ist eine Differenz von € 4.312.701,75.

3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen

EUR 1.172.987,00
(2023: EUR 0,00)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Rückstellungen für Kreisumlage	1.172.987,00	0,00
Rückstellungen für Schulumlage	0,00	0,00
	1.172.987,00	0,00

Nach § 39 Nr. 7 GemHVO sind Rückstellungen zu bilden für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren nach dem Finanzausgleichgesetz aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen des Haushaltsjahres, die in die Berechnung der Umlagegrundlage einbezogen werden.

Für die Berechnung der Rückstellungen wurden die Steuerkraftmesszahl des Vorjahres der des Abschlussjahres gegenüber gestellt. Liegt diese mehr als 5 % über der des Vorjahres so sind die Steuereinnahmen aus Sicht der Stadt Bad Camberg ungewöhnlich hoch.

3.3 Sonstige Rückstellungen

EUR 211.324,59
(2023: EUR 203.950,30)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Rückst.für Urlaubs-u.Zeitguthaben	181.889,59	145.250,30
Rückst.Erst.u.Prüfung EB u.Jahresabschl.	29.435,00	58.700,00
	211.324,59	203.950,30

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich diese Position um € 7.374,29.

Die Rückstellungen für Urlaub basieren auf den Resturlaubstagen der einzelnen Mitarbeiter zum 31.12.2024 und wurden vom Kommunalen Dienstleistungszentrum Wiesbaden ermittelt.

Für die Prüfung der Bilanz zum 31.12.2024 wurden in Abstimmung mit der Revision für den JA 2024 €21.000,00 zurückgestellt. Die Rückstellungen, von € 800,00 wurden zur Erstellung der Steuererklärungen zurückgestellt.

4. Verbindlichkeiten

4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

4.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

EUR 11.458.841,83
(2023: EUR 12.709.027,59)

Hierbei handelt es sich um Kommunaldarlehen. Die Salden stimmen mit den Saldenbestätigungen der Banken überein.

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € -1.250.185,76.

Im Jahr 2024 gab eskeine neue Darlehensneuaufnahme.

Darlehensübersicht:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Helaba Hess/Th. 800 012 741	250.240,48	292.638,62
Helaba Hess/Th. 800 012 843	136.714,97	164.695,95
Helaba Hess/Th. 800 016 767	366.185,42	414.368,19
Helaba Hess/Th. 800 020 800	156.491,56	173.317,35
Helaba Hess/Th. 800 021 228	261.086,55	307.037,35
Helaba Hess/Th. 804 416 019	0,00	49.659,93
Helaba Hess/Th. 804 416 020	95.312,63	123.426,36
Helaba Hess/Th. 804 416 021	38.240,61	72.539,29
Hamburg Commercial Bank 6732210011	309.221,58	376.032,44
Hamburg Commercial Bank 6732210027	107.730,16	133.003,68
ILB Invest.Bank d. Landes Brandenburg	323.826,68	378.386,02
DZ HYP 3304644200	862.815,71	935.090,20
Helaba 800 071 984	320.493,83	344.769,44
DZ HYP 3222222601	209.219,18	224.877,85
DZ HYP 3222222602	311.020,22	333.345,29
Helaba Hess/Th. 800 080 198	337.592,83	356.553,17
DKB 6700346528	436.072,00	473.380,52
NASPA 6928640983	505.104,32	585.475,47
NRW.Bank 7202803321/4203255585	720.145,88	792.945,46
NASPA 6928868014	2.010.887,00	2.206.633,71
NASPA 6929006408	184.193,30	199.551,30
DKB 6714048342	685.600,00	771.300,00
Wirtschafts- u.Infrastr. Bank 7502497290	2.830.646,92	3.000.000,00
	11.458.841,83	12.709.027,59

4.1.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern **EUR 1.517.489,92**

(2023: EUR 1.679.543,03)

Die Salden stimmen mit den Saldenbestätigungen der Banken überein.

Die Position veränderte sich um € -162.053,11, dies entspricht den Tilgungsraten.

Darlehensübersicht:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
KfW 524 1393 FWGH Erbach	52.577,34	61.342,92
KfW 934 4344 Neubau Grundschule Cbg	219.109,00	255.630,58
LTH 750 000 8897 KGZ	0,00	20.451,58
LTH 750 001 2075 FWG Erbach	10.225,79	20.451,63
LTH 750 001 5795 Sportplatz Do	10.000,00	15.000,00
LTH 764 064 4246 Dombach	3.028,80	3.628,28
LTH 764 064 4279 Dombach	508,14	592,06
LTH 750 003 5694 Kunstrasen OS	60.000,00	70.000,00
LTH 750 005 6498 Kunstrasen Würges	80.000,00	90.000,00
WI-Bank 7501348610-611 Kunstrasen SV BC	160.000,00	170.000,00
WI-Bank 7500061217 Land Erlenbachhalle	546.885,38	581.065,71
WI-Bank 7500070574 Land KITA Kinderoase	44.903,80	47.545,20
WI-Bank 7501627469 KIP Land Hessen	330.251,67	343.835,07
	1.517.489,92	1.679.543,03

4.1.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern **EUR 1.803.772,77**

(2023: EUR 1.945.085,07)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
So.Verbindlichk. gegenüber Kreditgebern	98.272,77	87.985,07
N26 Bank Berlin 4203255585	1.705.500,00	1.857.100,00
	1.803.772,77	1.945.085,07

Bei der Position So. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern handelt es es sich um Tilgungsabgrenzungen und das Schuldscheindarlehen.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

EUR 2.639,44
(2023: EUR 2.221,66)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Naspa EONIA	2.639,44	2.221,66
	2.639,44	2.221,66

4.3 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen

EUR 98.653,58
(2023: EUR 130.191,02)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Verb.Zuweis./Zusch.Gemeinden(GV)(b.1J.)	18.214,12	46.167,25
Verb.nicht zweckb.Inv.zuw.übr.Bereiche	80.439,46	84.023,77
	98.653,58	130.191,02

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um €-31.537,44.

4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

EUR 2.573.365,56
(2023: EUR 1.719.834,23)

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € 853.531,33.

Die Salden wurden durch die Offene-Posten-Liste (Aufteilung des Kreditorensammelkonto) zum 31.12.2024 nachgewiesen.

4.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

EUR 6.856,97
(2023: EUR 95.841,15)

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € -88.984,18

Zu den Verbindlichkeiten gegenüber Verbundenen Unternehmen erfolgte ein Abgleich zwischen den Werten der Stadtwerke, der Erneuerbaren Energie und der Stadt Bad Camberg. Der Ausweis entspricht der Offenen-Posten-Liste (Aufteilung Kreditorensammelkonto) zum 31.12.2024.

4.6 Sonstige Verbindlichkeiten **EUR 662.882,25**
(2023: EUR 489.420,13)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Forderungen aus durchlaufenden Posten	0,06	0,73
Verbindl. LSt/KiSt tarifl. Beschäftigte	105.024,13	80.688,88
Verb.gg.Bedienst.Organmitgl.Ges.schafter	17.228,42	12.541,90
Verrechnungskonto Bezüge, Gehalt, Lohn	0,00	600,00
Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	112.249,14	39.748,25
Durchlaufende Gelder	1.597,00	1.225,80
Fundgeld Bübü	247,17	1.080,97
Stadtjugendpflege	0,00	45,00
Spenden Stolpersteine	651,00	0,00
Andere sonstige Verbindlichkeiten	157.996,24	7.486,45
Autom. sonst. Verbindlichkeiten (b.1J.)	267.889,09	346.002,15
	662.882,25	489.420,13

Die Salden wurden durch die Offene-Posten-Liste per 31.12.2024 nachgewiesen.

In den anderen sonstigen Verbindlichkeiten sind fremde Finanzmittel nach § 15 GemHVO in Höhe von € 96.815,14 enthalten.

5. Rechnungsabgrenzungsposten **EUR 1.202.641,28**
(2023: EUR 1.106.796,96)

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
PRAP aus Lieferungen und Leistungen	85.022,64	9.191,32
PRAP Grabnutzungsentgelte	1.117.618,64	1.097.605,64
	1.202.641,28	1.106.796,96

Der Ausweis betrifft im wesentlichen die Grabnutzungsrechte und diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Bad Camberg	566.805,18 €
- Dombach	20.440,47 €
- Erbach	214.604,60 €
- Oberselters	77.562,91
- Schwickershausen	39.666,41
- Würges	198.539,07
	1.117.618,64 €

Die Zahlungen für die Grabnutzungsrechte der einzelnen Grabarten wurden durch das Friedhofsprogramm HADES ermittelt und entsprechend der Nutzungsdauer aufgelöst.

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich diese Position um € 95.844,32.

Summe Passiva	**EUR 97.604.762,89** (2023: EUR 96.948.269,63)

Ordentliche Erträge

1. Privatrechtliche Leistungsentgelte **EUR 989.959,80**

(2023: EUR 850.739,38)

	2024 EUR	2023 EUR
Umsatzerlöse	128.317,05	0,00
Saalmiete Erlenbachhalle Erbach	1.525,00	1.105,00
Saalmiete Gemeinschaftshaus Schwickersha	1.580,47	1.103,28
Saalmiete Kurhaus Bad Camberg	5.449,00	4.180,00
Erlöse a. Vermiet. v. Gebäuden u. Räumen	3.812,00	3.604,00
Saalmiete Gemeindezentrum Würges	1.285,00	1.490,00
Saalmiete Kurselters Oberselters	1.924,33	999,97
Miete einschl. Nebenkosten Stadtwerke	200,00	200,00
Miete Wohnung Bgh. Erlenbachhalle	6.000,00	6.000,00
Miete Wohnung Bgh. Gemeindezentrum	5.520,00	8.520,00
Mieteinnahmen Wohnung Bgh. Kurselters	3.835,00	4.620,00
Umsatzerlöse aus Plakatwerbung	1.598,93	1.586,08
Miet- und Pachteinnahmen allgemeines Gru	7.917,40	7.758,00
Miete Wohnung Bgh. Kurhaus Bad Camberg	6.000,00	6.000,00
Mieten und Pachten Vorvorjahre	242,38	322,38
Umsatzerlöse Pachteinnahmen Gastronomie	50.500,80	48.700,80
Pachteinnahmen Gastronomie "Cafe im Amth	12.021,30	3.989,56
Pachteinnahmen Praxisräume Badehaus	11.641,92	19.641,92
Pacht Kiosk, Minigolfanlage Kurpark	3.100,02	3.099,98
Pacht Kiosk im Freizeit -und Erholungsba	0,00	4.464,53
Mieterlöse Forst für Räume Bauhof, Lahns	8.778,00	8.778,00
Jagdpachtanteil Feldgemarkung	0,00	48.495,82
Umsatzerlöse aus Fischereipacht	1.650,00	4.055,00
Erlöse Jagdpachteinnahmen Wald	0,00	49.590,18
Pachteinnahmen allgem. Grundvermögen, G	38.325,65	33.624,84
Umsatzerlöse Vermietung Grillplatz Würge	470,00	260,00
Standgelder Schausteller, Marktgebühren	7.939,30	4.977,40
Pachteinnahmen Gelände Windkraftanlagen	135.511,86	161.633,19
Umsatzerlöse, Holzverkauf	544.583,36	411.939,15
Sonstige Umsatzerlöse	111,03	0,00
sonstige Umsatzerlöse aus Obstbaumvergab	120,00	5,00
Rücklastschrift-Entgelte	0,00	-4,70
	989.959,80	850.739,38

2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **EUR 943.293,69**

(2023: EUR 988.142,72)

	2024 EUR	2023 EUR
Öffentl.-rechtl. Verwaltungsgebühren	207.528,85	190.854,74
Verwaltungsgebühren für Genehmigungen Gr	2.440,00	2.205,00
Verwaltungsgebühren für KITA	1.095,00	930,00
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	4.037,60	2.141,00
Bestattungsgebühren	113.044,37	106.809,57
Erträge aus Verpflegungsgeld	153.661,40	142.320,00
Parkgebühren	6.171,00	5.254,35
Einnahmen Parkscheinautomaten	33.611,28	19.439,61
Einnahmen Hallenbad	22.859,66	14.635,58
Einnahmen Freizeit- und Erholungsbad	0,00	42.171,29
Einnahmen Wohnmobilstellplatz	1.424,60	822,60
Benutzungsgebühren Krippenbetreuung u3	153.753,10	162.938,30
Ertr. Verpflegungsgeld Krippenbetreuung	31.949,79	33.813,19
Grabnutzungsrechte	80.560,00	64.629,00
Veränderungen PRAP Grabnutzungsrechte	-20.013,00	359,97
öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	3.500,00	3.370,00
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	147.370,04	193.948,52
Verwarnungs- und Bußgelder Steueramt	300,00	1.500,00
	943.293,69	988.142,72

3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen **EUR 674.074,89**

(2023: EUR 632.607,80)

	2024 EUR	2023 EUR
Kostenerstatt.v.Bund	12.240,00	0,00
Kostenerstatt.v.Land	4.538,00	6.368,00
Kostenerstattungen vom Land	3.371,65	0,00
Kostenerstatt.v.Gemeinden (GV)	3.018,54	1.946,15
Kostenerstattungen für Leistungen Forsta	11.080,63	5.549,43
Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	118.050,00	118.050,00
Erstatt.Kreis f. zwangsw.Stilllegung KfZ	7.475,00	9.885,00
Kostenerstattungen von Gemeinden - Ersta	37.650,12	29.662,41
Kostenerstatt.v.Gem. § 28 HKJGB	62.725,00	65.175,00
Kostenerstattung des Kreises für Schulso	12.669,81	11.044,45
Kostenerst.Gem.Selters Einbürgerungen	2.017,60	1.784,80
Kostenerstatt.v.Zweckverbänden u.dgl.	6.787,97	5.040,31
Kostenerstatt.v.verb.Unt./Beteil./SV	55,00	1.523,55
Personalkostenerstattung der Stadtwerke	0,00	7.885,76
Pauschale Stadtwerke für Nutzung städt.	3.000,00	3.000,00
Miete Bauhof Anteil Stadtwerke	6.600,00	5.400,00
Anteil Nebenkosten Bauhof Anteil Stadtwe	1.899,96	2.800,00
Kostenerstatt.v.priv.Unternehmen	1.490,00	0,00
Kostenerstatt.v.übrigen Bereichen	84.009,25	120.034,75
Kostenerstattungen Bürgerbus	271,35	3.829,81
Kostenerstattung für Flüchtlingsarbeit	222.798,20	108.824,37
Erstattungen aus Beihilfeablöseversicher	72.326,81	118.828,58
andere Kostenersatzleistungen und -ersta	0,00	5.975,43
	674.074,89	632.607,80

4. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen **EUR 26.476.712,94**

(2023: EUR 23.182.713,19)

	2024 EUR	2023 EUR
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.456.041,25	10.884.601,27
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.000.312,95	927.114,70
Grundsteuer A	62.139,04	61.691,48
Grundsteuer A - Vorjahr	473,76	-422,20
Grundsteuer A - Vorvorjahre	1.797,28	-24,75
Grundsteuer B	2.026.891,24	2.011.830,48
Grundsteuer B - Vorjahr	15.632,32	-2.094,82
Grundsteuer B - Vorvorjahre	14.899,78	1.668,76
Gewerbesteuer	6.827.971,90	6.033.279,00
Gewerbesteuer - Vorjahr	745.715,87	894.953,16
Gewerbesteuer - Vorvorjahre	3.298.244,27	1.357.918,48
Spielapparatesteuer	860.726,00	875.038,00
Hundesteuer	73.846,03	64.346,67
Hundesteuer - Vorjahr	-730,00	698,66
Hundesteuer - Vorvorjahre	-372,00	386,67
Fremdenverkehrsabgaben ohne Zweckbindung	93.123,25	71.727,63
	26.476.712,94	23.182.713,19

5. Erträge aus Transferleistungen **EUR 751.117,70**

(2023: EUR 749.029,54)

	2024 EUR	2023 EUR
Leistungen v.Sozialleistungsträgern a.E.	45.289,70	45.719,54
Ausgl.leist.n.d.Familienleistungsausgl.	702.228,00	696.870,00
Erstatt.v.sozialen Leistungen v.Bund	3.600,00	6.440,00
	751.117,70	749.029,54

6. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen **EUR 6.162.288,37**

(2023: EUR 5.228.414,10)

	2024 EUR	2023 EUR
Schlüsselzuweisungen vom Land	3.625.252,76	2.738.411,00
Allgem.Finanzzuweisungen d.Gemeinden(GV)	13.539,15	13.537,35
Sonst.Zuweis. Bund,LAF,ERP-Sondervermög.	0,00	16.598,00
Sonstige Zuweisungen des Landes	17.619,36	51.803,90
Landeszuweisungen Forstbereich	34.667,70	72.189,83
Landeszuwendungen für Sprachförderung KI	53.610,00	42.215,65
Sonst.Zuweisungen v.priv. Unternehmen	367,87	197,40
Zuweis.f.lfd.Zwecke v.Land	1.502,14	0,00
Zuschuss Land für Pflege Jüdischer Fried	1.044,40	1.064,90
Landeszuweisung, Förderungen der Heilkur	390.844,00	373.377,00
Zuweisungen des Landes für U3	228.600,00	200.100,00
Landeszuweisungen für musikalische Sprac	10.800,00	10.800,00
Zuweisung Land für Kinder Ü3	225.800,00	211.600,00
Zuweisung Land Umsetzung BEP (Bildungs-	87.600,00	81.000,00
Zuweisung Land Schwerpunkt-KITAs	64.500,00	58.500,00
Zuweisung Land zur gemeinsamen Förderung	16.920,00	21.120,00
Zuweisung Land für Beitragsfreistellung	845.737,20	786.427,55
Landeszuwend. für Klimaschutzmaßnahmen	7.995,15	44.342,14
Zuweisung Land KiQuTG	90.000,00	90.000,00
Landeszuweisung Corona Kinder u. Jugend	0,00	34.367,77
Landeszuw. "Starke Teams, starke Kitas"	3.052,12	0,00
Zuweis.f.lfd.Zwecke v.Gemeinden (GV)	35.137,49	67.713,39
Zuweisungen von Gemeinden für Freistellu	38.259,54	40.579,12
Zuweisungen des Kreises für Kinderbetreu	255.200,00	250.000,00
Zukunftsfonds Kreis"Stark und Innovativ"	104.840,00	0,00
Zuweisungen Gemeinden/Gemeindeverbände	4.065,00	0,00
Zusch.f.lfd.Zwecke v.priv.Unternehmen	4.786,09	6.266,52
Zusch.f.lfd.Zwecke v.übrigen Bereichen	548,40	16.202,58
	6.162.288,37	5.228.414,10

7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen **EUR 558.494,91**

(2023: EUR 551.642,41)

	2024 EUR	2023 EUR
Ertr.Aufl.SoPo Inv.zuweis.öff.Bereich	424.158,31	423.996,12
Ertr.Aufl.SoPo Inv.zusch.ni.öff.Bereich	25.943,00	26.123,29
Ertr.Aufl.SoPo aus Investitionsbeiträgen	108.393,60	101.523,00
	558.494,91	551.642,41

8. Sonstige ordentliche Erträge **EUR 929.210,38**
(2023: EUR 686.223,15)

	2024 EUR	2023 EUR
Nebenerlöse a.Vermietung u.Verpachtung	11.320,04	14.592,29
Mietnebenkosten Wohnung Bgh.	4.820,00	5.040,00
Pachtnebenkosten Gastronomie	25.772,16	27.705,72
Umsatzerlöse, Forstnebennutzungen (Brenn	60.946,24	61.329,30
Nebenerlöse a.Abgabe Energien/Abfällen	6.832,00	4.100,00
Einspeisevergütung Fotovoltaikanlagen	7.743,04	8.832,24
Nebenerlöse aus Veranstaltungen	27.134,97	34.906,24
Nebenerlöse Höfefest	1.953,75	1.454,00
Nebenerlöse aus Veranstaltung "Tag der G	1.005,00	0,00
Nebenerlöse Stadtjugendpflege aus Verans	1.037,00	403,00
Nebenerlöse Kneipperlebnistag	120,00	180,00
Nebenerlöse aus Veranstaltungen Senioren	12.889,50	2.507,00
Nebenerlöse Tourismus und Wirtschaftsför	4.945,70	65,00
Nebenerlöse a.Ablieferung a.Nebentätigk.	0,00	60,00
Nebenerlöse aus anderen Nebenbetrieben	1.602,34	2.030,35
sonstige Nebenerlöse	2.036,43	1.747,04
Konzessionsabgaben	362.642,02	455.317,46
Genehmigungen, Rangrücktrittserklärungen	280,00	280,00
Nebenerlöse Verkauf Broschüren u. Werbea	7.020,77	6.431,18
Einnahmen aus Verkauf	427,00	537,00
sonstige Nebenerlöse und Erlöse aus Verö	7,00	150,00
Erstattung von Fernsprechgebühren	680,00	680,00
Erstattungen von Portogebühren	1.318,25	6.717,50
Andere sonstige Nebenerlöse	17.889,78	24.312,47
Pflegepauschale für anonyme Grabfelder	1.200,00	1.500,00
Waldwildschadenpauschale	20.841,16	16.665,75
Ertr. Herabsetz. PWB auf Forderungen	0,00	2.211,21
Erträge zur Herabsetzung von Pensionsrüc	259.642,00	0,00
Erträge aus Herabsetzung LAK Beamte	7.801,83	0,00
Erträge aus der Herabsetzung von Beihilf	58.634,00	0,00
Ert.Herabs.sonst.Rü Abschluss/Prüf	16.185,00	0,00
Eigenbeteiligung Wahlleistungen Beihilfe	2.948,40	2.627,10
Andere sonstige betriebliche Erträge	1.535,00	1.823,00
Sonstige Erträge Flüchtlingsarbeit	0,00	2.018,30
	929.210,38	686.223,15

9. Summe der ordentlichen Erträge **EUR 37.485.152,68**
(2023: EUR 32.869.512,29)

Ordentliche Aufwendungen

10. Personalaufwendungen **EUR 10.339.678,31**
(2023: EUR 9.053.021,06)

	2024 EUR	2023 EUR
Entg.f.geleist.Arbeitsz.Arbeitn.(Zulag.)	6.881.897,64	6.111.688,47
Entgelte für geleistete Arbeitszeit (ein	265.117,29	304.717,81
Sonderzuwendung Arbeitnehmer	117.338,36	0,00
Zuf. Urlaubsrückstellung AN	112.117,59	72.459,00
Auflösung Urlaubsrückstell. AN	-76.829,76	-92.156,54
Freiwillige Zuwendungen	1.055,25	1.033,30
Sachbezüge Arbeitnehmer	1.535,00	1.823,00
Entgelte an gewerbliche Auszubildende	18.383,28	7.128,75
Ausbildungsentgelte f.gewerbliche Azubis	63.967,21	53.224,92
Dienst-,Amtsbezüge inkl.Zulagen Beamte	753.043,60	707.139,61
Beamte, Zuführung LAK	22.055,21	51.116,04
Beamte, Inanspruchnahme LAK	0,00	-11.171,98
Zuführung zur Urlaubsrückstellung Beamte	8.353,31	11.881,74
Auflös. Urlaubsrückst. Beamte	-7.001,85	-19.200,73
Beitr.gesetzl.Sozialvers.Arbeitnehmer	1.487.230,77	1.245.429,50
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	54.883,01	57.166,71
Beitr. Berufsgenoss.,Unfallversicherung	63.578,85	57.171,60
Beiträge Versorgungskasse Arbeitnehmer	545.193,67	457.135,32
Beihilfen Bezügebereich	19.215,62	29.162,99
Sonstige Aufwend.für Personalmaßnahmen	0,00	82,41
Aufwend.übernomm.Fahrtkost.v.Bedienst.	0,00	127,88
Aufwendungen für Dienstjubiläen	1.619,21	1.583,68
Aufwend.für Belegschaftsveranstaltungen	6.925,05	5.477,58
	10.339.678,31	9.053.021,06

11. Versorgungsaufwendungen **EUR 1.145.424,68**

(2023: EUR 1.648.988,59)

	2024 EUR	2023 EUR
laufende Versorgungsbezüge Beamte (zahlu	49.547,40	55.247,71
Beihilfen an Versorgungsempfänger	53.384,01	65.112,14
Aufwend.a.Versorgungskassen für Beamte	507.021,27	475.319,74
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	535.690,00	1.430.672,00
Inanspruchgen. Pensionsrückst.	-63.597,00	-437.757,00
Zuführung zu Beihilferückstellungen	91.416,00	230.987,00
Inanspruchgen.Rückst.Beihilfen	-28.037,00	-170.593,00
	1.145.424,68	1.648.988,59

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

EUR 6.500.431,14

(2023: EUR 6.023.565,78)

	2024 EUR	2023 EUR
Bewirtschaftung Gastronomie, Getränke	0,00	-16,58
Büromat.,Drucksachen d.Verwalt.u.ä.Einr.	26.348,31	24.856,12
Druckkosten Haushaltsplan	808,11	0,00
Aufwendungen für Personalausweise, Reise	86.853,68	67.405,04
Aufwendungen für Stammbücher	619,75	886,97
Aufwendungen für Wahlen, Druckkosten	1.441,61	820,68
Druck Wanderkarten, Info-Tafeln, Wegweis	11.141,94	4.558,20
Ortsgerichte, Aufwendungen für Bürobedar	134,95	169,71
Schiedsämter, Aufwendungen für Bürobedar	65,00	65,00
Verbrauchsmittel	12.238,63	6.654,15
Forst, Ankauf von Pflanzen	9.440,86	28.962,65
Druckkosten für Bad-Camberg-Kalender	1.892,10	1.892,10
Produktion Prospekte und Broschüren	15.535,40	30.403,86
Lehr- und Unterrichtsmittel	6.148,88	10.490,62
Lehr- und Unterrichtsmittel, Brandschutz	1.097,84	589,15
Lehr- und Unterrichtsmittel zur Betreuun	394,85	49,98
Ausstattungen Kinderkrippe / u3	9.266,05	4.992,86
Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge, Ölbi	1.159,87	2.171,15
Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge, Verb	5.075,00	4.725,00
Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	4.743,18	4.041,02
Aufwendungen für Strom	493.362,13	308.202,83
Aufwendungen für Gas	103.427,19	66.140,95
Aufwendungen für Fernwärme	144.671,16	98.240,37
Aufwendungen für Heizkosten, Pellets	7.208,82	12.181,60
Aufwendungen für Treibstoffe	80.725,91	76.295,08
Aufwendungen für Wasser	39.324,07	77.751,58
Aufwendungen für Abwasser	47.612,35	38.719,97
Kosten der Abwasserbeseitigung von Gemei	59.233,44	59.233,44
Materialaufw. Gebäude u.Außenanlagen	551,36	138,93
Materialaufwand für Gebäude	117,05	1.399,72
Materialaufwand für Wechselbepflanzungen	8.158,29	7.835,18
Materialaufw. Einricht.u.Ausstattungen	73.428,12	63.145,65
Materialaufw. Straßen, Wege, Plätze u.ä.	276.762,96	269.795,17
Pflege Straßenbegleitgrün	86.988,14	71.659,40
Sonderprogramm Ortsbeiräte,Materialaufwa	6.456,71	5.227,80
Aufw.f.Berufskl.,Arb.schutzmittel u.ä.	134.937,32	55.963,78
Mietkosten für Zeiterfassung	5.212,20	6.461,70
Schutzausrüstung Katastrophenschutzzug	0,00	977,60
Mietkosten Berufskleidung Bauhof	14.373,96	12.097,18
Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeits	3.432,89	7.844,79
Aufwendungen für Reinigungsmaterial	37.542,38	39.125,34
Übriger sonstiger Materialaufwand	0,00	52,17
Handtuch- und Seifenspender,Waschraum-AB	12.999,63	9.640,80
Handtuch-/Seifenspender,Kurber	803,88	575,37
Sonstige weitere Fremdleistungen - Unter	132.817,12	136.241,55
Beförsterungskosten	138.546,32	127.647,31
Holzverkauf durch HVO	24.189,36	14.393,68
Übertrag	2.127.288,77	1.760.706,62

	2024 EUR	2023 EUR
Übertrag	2.127.288,77	1.760.706,62
Vollstreckungskosten	5.970,83	5.095,47
Betriebsführungsk.Ladesäule E-Fahrzeuge	1.228,50	1.228,50
Entw.-,Versuchs-,Konstrukt.arb. d.Dritte	0,00	33.553,38
Honorar für musikalische Sprachförderung	10.800,00	10.800,00
Aufwandsentschädigungen ehrenamtl.Tätige	84.772,45	81.894,56
Aufwendungen Gleichstellungsbeauftragte	1.277,71	0,00
Aufwand für Leiharbeitskräfte	2.342,33	655,34
Kurorchester, Sonderkonzerte	85.584,53	79.454,74
Workshops, Wochenendseminare, Mädchenarb	226,00	0,00
Veranstaltungen	54.684,26	55.587,23
Bewegungs-und Ordnungstherapie, Vorträge	8.456,25	8.860,50
Honorare für Autorenlesungen	737,80	1.071,00
Pädagogische Aktionen und Sonstiges	19.834,48	36.913,12
Schulsozialarbeit	3.139,50	1.145,00
Verpflegungskosten für KITA	84.704,78	87.726,68
Verpflegungskosten Krippe	39.543,80	23.540,61
Dessertgeld Kindertagesstätten	4.388,45	4.112,37
Entlohnung für Kassierertätigkeit	0,00	25.200,74
Vermessungskosten	9.382,58	585,50
Markierungen, Verkehrszeichen, Ausstattu	49.677,71	33.398,78
Kosten für Bestattungsunternehmen und we	34.649,81	32.865,44
allg.förderf.Kosten "Lebendige Zentren"	31.795,04	56.777,41
Fremdinst.Gebäude/Außenanl.(Bauunterh.)	525,81	2.197,56
Instandhaltung Gebäude	418.855,31	486.785,97
Instandhaltung Außenanlagen	106.357,34	109.521,90
Instandhaltung Gebäude, Parkhaus am Bahn	3.782,92	46.090,37
Aufwandsentschädigung an SV Bad Camberg	4.910,00	4.910,00
Instandhaltung Grillplätze, Schutzhütten	23,90	39,90
Instandhaltung Schwimmbadtechnik	0,00	6.334,56
UTH-Arbeiten Forstarbeiter im Kurpark	3.584,35	2.038,55
Fremdinst.v.Einricht.u.Ausstattungen	84.548,29	73.422,72
Instandhaltung Atemschutzgeräte	13.050,23	11.948,25
Instandhaltung Weihnachtsbeleuchtung im	180,74	3.766,56
Reinigung Toilettenwagen	180,00	180,00
Fremdinstandhaltung von Fahrzeugen	148.527,74	144.252,45
Instandhaltung Kfz	105,88	199,90
Fremdinst. v.Sachanl.i.Gemeingebr.Infras	103.035,09	134.348,27
Weiterleitung Anteil aus Jagdpacht Feldg	0,00	48.495,82
Instandhaltung und Wartung Parkscheinaut	4.866,74	4.300,69
Pflege Stadtgarten in Bad Camberg	330,47	0,00
Pflege und Unterhaltung von Blühflächen	1.224,13	1.928,87
Pflege und Unterhaltung von Streuobstwie	2.388,93	2.644,20
Instandhaltung der Feldwege	18.911,67	4.184,64
Instandhaltung der Friedhofsanlagen, Weg	47.969,32	28.755,68
Instandhaltung Gewässer	39.354,67	24.017,93
Instandhaltung Park- und Gartenanlagen,	16.591,24	52.093,21
Instandhaltung von Parkplätzen	341,60	1.052,04
Instandhaltung Infrastrukturverm. Wegeun	4.261,14	1.068,99
Produktions- u.Verfahrenskosten EDV	293.397,05	246.955,11
Übertrag	3.977.790,14	3.782.707,13

	2024 EUR	2023 EUR
Übertrag	3.977.790,14	3.782.707,13
Wartungskosten	143.471,09	98.812,82
Wartungskosten, Parkscheine	569,61	412,93
Wartungskosten für Radargerät und Tempoi	8.237,48	3.044,65
Kostenanteil für die Pflege der Kriegsgr	102,50	110,00
Aufwendungen für Fremdentsorgung	50.054,93	45.506,98
Aufwendungen für Fremdentsorgung, Sonder	35.118,37	53.850,25
Aufwendungen für Fremdentsorgungen, Wohn	8.930,34	6.872,68
Aufwendungen für Fremdentsorgung	84.109,53	77.610,79
Fremdreinigung	65.831,59	88.068,74
Reinigungspauschale für Jüdische Schule	3.000,00	3.000,00
Fremdreinigung, Wäscherei	11.368,53	13.291,24
Fremdreinigung, Hausmeister	0,00	552,62
Reinigungspauschale für Stadt- und Turmm	4.000,00	4.000,00
Schornsteinfegerkosten	1.474,90	1.837,16
Wachdienst	5.911,92	11.278,41
Kindergartenfahrten Gesamtstadt	15.186,51	16.197,66
Kosten für zwangsweise Stilllegung v.Kfz	7.475,00	9.885,00
Aufwendungen für Badewasseruntersuchunge	2.773,98	21.511,22
Aufsicht Grünschnittsammelstelle	6.426,00	4.819,50
Aufwendungen für "ab in die Mitte"	0,00	1.230,37
Aufwendungen für Homepage-Pflege	15.201,29	13.042,39
Aufwendungen für Druckkosten, u.a. Jahrb	148,35	0,00
Bad Camberg-Pass, andere sonstige Aufwen	0,00	348,67
sonstige Aufwendung. Kur- u. Badebetrieb	1.420,18	133,76
Aufwendungen für Höfefest	20.596,58	18.525,00
Aufwendungen für Kneipperlebnistag	2.984,17	594,45
Aufwendungen für "Tage der Gesundheit"	2.650,00	400,00
Aufwendungen für Führerscheinkosten Feue	23.235,55	10.541,62
Aufwendungen für Arbeitsmedizinische Unt	8.135,32	9.845,44
Sonstige Aufwendungen für Bürgerbus	2.429,37	4.487,46
Sonstige Aufwendungen Personalrat	57,50	0,00
sonstige Aufwendungen für Katastrophensc	16.020,92	11.297,54
sonstige Aufwendungen für Kneipp-Kinderg	938,30	120,00
sonstige Aufwendungen für den Verkauf vo	29,31	0,00
sonst.Aufwend.betriebl.Gesundheitspflege	10.102,50	3.760,00
Aufwend.f.betriebl.Eingliederungsmanagem	110,00	107,82
sonstige Aufwendungen für Seniorenausflü	12.026,17	7.794,86
sonstige Aufwendungen für Bungert-Garten	31,43	0,00
sonstige Aufwendungen für Märkte	21.668,38	4.380,30
sonstige Aufwendungen für Kompass Projek	1.309,00	0,00
Führerscheinkosten Bauhof	4.742,62	167,99
sonst.Aufwendungen f.Onlinezugangsgesetz	20.884,20	0,00
sonst.Aufwend.extern.Datenschutzbeauftra	1.270,92	0,00
sonst.Aufwend. f.Umzug/Neugestalt.Museum	5.618,30	31.827,10
sonstige Aufwendungen fü Flüchtlingsarbe	2.274,41	2.700,69
Zukunft Innenstadt,sonstige Aufwendungen	7.047,60	77.908,25
Sonstige Aufwendungen Umwelt	9.593,96	0,00
Sonstige Aufwendungen für Ordnungsangele	62.717,76	43.498,77
Mietkosten	6.175,73	5.652,65
Übertrag	4.691.252,24	4.491.734,91

	2024 EUR	2023 EUR
Übertrag	4.691.252,24	4.491.734,91
Miete Arbeitsbühne für Weihnachtsbeleuch	3.393,44	3.254,06
Miete/Nebenkost.f. angemiet. Wohnungen i	95.854,37	54.049,39
Ortsgerichte, Mietkosten Büroräume	549,50	549,50
Schiedsämter, Mietkosten Büroräume	331,50	331,50
Mietkosten Forst für Räume Bauhof Lahnst	8.778,00	9.278,00
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.841,00	1.841,00
Pacht für Stellplatzanlage Bächelsgasse	12.500,00	12.500,00
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	61,90	52,02
Leasing Drucker und Kopierer	29.804,14	25.383,19
Leasing Kehrmaschine	23.775,36	7.073,16
Leasing E-Fahrzeuge-Ankermiete	0,00	9.481,92
Leasing FFW-Fahrzeuge	10.652,53	8.439,48
Leasing Fahrzeuge	4.240,89	0,00
Leasing Unimog Bauhof	30.736,28	30.723,48
Leasing E-Bikes	27.486,31	30.737,11
Vollverzingung Gewerbesteuer Ausgabe	43.621,51	9.043,00
Bankspesen(Kost.Geldverk.u.Kapit.besch.)	3.796,50	1.845,90
Verwaltungskosten für Flurbereinigungsda	30,60	30,60
Provisionen	85,00	202,23
Provisionen für Darlehensvermittlungen	0,00	841,08
Aufw.Sachverst.,Rechtsanw.,Gerichtskost.	16.468,71	46.609,27
Prüfung Baumbestand auf Verkehrssicherhe	3.956,01	3.800,00
Sachverständigenkosten Gefahrgut	3.510,50	3.510,50
Aufw.Steuerberatung u.Wirtschaftsprüfung	24.350,00	22.730,00
Aufwendungen für Beihilfeberechnungen u.	3.029,50	2.558,00
Flächennutzungsplan, Landschafts- und Be	25.334,64	16.092,51
Weiterleitung Zuweisungen für die Freist	471.386,82	467.153,95
Umlage Altlastenfinanzierung KGRZ Wiesb.	0,00	10.944,00
Zeitung/Fachlit.d.Verwalt.u.ähnl.Einr.	12.217,19	16.601,10
Aufwendungen für den Erwerb von Medien	6.569,91	5.241,21
Personalrat, Aufwendungen für Zeitungen	1.028,39	1.392,77
Schiedsämter, Aufwendungen für Zeitschri	252,00	252,00
Aufwendungen für Fachliteratur Forst	25,23	25,23
Porto und Versandkosten	34.435,31	40.287,68
Kosten für EC-Cash	246,62	115,04
Telefonkosten	31.249,31	28.151,66
Telefonkosten für Diensthandy	0,00	91,53
GEZ-Gebühren	2.717,28	2.717,28
Aufwendungen f.amtliche Bekanntmachungen	3.505,00	3.505,00
Aufwendungen für Reisekosten	7.208,38	7.524,54
Ortsgerichte, Reisekosten	22,40	0,00
Schiedsämter, Reisekosten	23,80	32,20
Verfügungsmittel Magistrat	2.784,89	3.087,39
Verfügungsmittel StV-versammlung	1.614,38	832,00
Verfügungsmittel für Städtepartnerschaft	0,00	8.829,90
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	58.615,55	32.505,52
Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung	19.320,39	451,30
Werbeetat, Öffentlichkeitsarbeit, Events	114.482,70	38.343,68
Öffentlichkeitsarb, Kondol. Mandatsträge	1.538,76	4.241,53
Übertrag	5.834.684,74	5.465.018,32

	2024 EUR	2023 EUR
Übertrag	5.834.684,74	5.465.018,32
Öffentlichkeitsarb, Präsente f.Neugebore	634,85	833,96
Werbeetat Kurbetriebe und Badebetriebe	54.305,88	49.085,61
Öffentlichkeitsarbeit Bürgermeister	4.241,99	3.852,59
Aufw.f.Gästebewirtung (Repräsentation)	568,35	42,80
Aufwendungen für Erfrischungsgelder Wahl	2.914,90	2.790,00
Sonstige Aufwendungen Feuerwehren	6.367,33	17.336,03
Bewirtungen, Repräsent. StV-Versammlung	280,00	1.771,80
Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	5.176,59	559,67
Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	98.490,56	45.429,21
Fort-u.Weiterbild. Einrichtungen für die	12.132,35	12.587,15
Schiedsämter, Aufwendungen für Fort- und	531,00	60,00
Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildun	3.621,11	2.654,76
Beiträge gebäudebezogene Versicherungen	121.533,45	98.563,40
Kfz-Versicherungsbeiträge	30.059,06	27.142,78
Beiträge für sonstige Versicherungen	105.635,03	96.166,66
Waldbrandversicherung	1.215,99	926,69
Beiträge Beihilfeablöseversicherung	128.946,90	104.830,40
Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertret.	49.286,29	51.508,66
Beiträge sonstige Vereinigungen, Verkehr	142,23	143,36
Mitgliedsbeitrag Kreisvolkshochschule	4.716,44	3.727,36
Mitgliedsbeitrag Kriminalprävention Limb	356,25	358,25
Mitgliedsbeiträge	1.603,17	1.556,93
Fachwerkstraße Mittel/Westhessen	1.522,05	0,00
Mitgliedsbeitrag Notfallseelsorge Limbur	300,00	300,00
Beiträge PEFC	494,71	415,72
Mitgliedschaft "Radeln ohne Alter"	120,00	0,00
Niederschlagungen	19.479,53	28.354,76
Erlass	1.050,38	4.442,78
Übrige sonstige betriebl. Aufwendungen	10.020,01	2.506,13
sonstige Aufwendungen für Jugendtaxi	0,00	600,00
	6.500.431,14	6.023.565,78

13. Abschreibungen **EUR 2.538.276,57**

(2023: EUR 2.456.290,10)

	2024 EUR	2023 EUR
Abschr.a.Konzessionen u.and.Schutzrechte	24.427,12	8.149,11
Abschr.aktivierte Investitionszuw., etc.	127.429,86	111.370,07
Abschr. Gebäude,Sachanl.,Infra.vermögen	1.485.958,06	1.514.101,58
Abschr.auf techn. Anlagen und Maschinen	136.543,86	110.211,14
Abschreibungen auf andere Anlagen	74.503,98	53.071,82
Abschreibungen auf Betriebsausstattung	80.963,44	56.066,06
Abschreibungen auf Fuhrpark	218.458,42	162.429,26
Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	81.574,08	94.676,06
Abschreib.a.geringw.Wirtschaftsg.(GWG)	120.060,86	108.452,99
Pauschale Einzelwertberichtigungen	188.356,89	237.762,01
	2.538.276,57	2.456.290,10

14. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen **EUR 3.046.998,82**

(2023: EUR 2.415.063,14)

	2024 EUR	2023 EUR
Zuschuss besondere Anlässe Ehrungen/Ehre	2.561,82	1.795,00
Zuschüsse an SV Bad Camberg e.V.	0,00	4.473,25
Zuschüsse an kath. Rentamt	6.000,00	0,00
Zuschüsse an GV Frohsinn Erbach	0,00	207,30
Förderung stadtprägender Bauten	0,00	8.898,45
Zuschüsse Zukunft Solar a.übrige Bereich	7.500,00	2.800,00
Zuschüsse für besondere Anlässe Ortsbeir	245,00	75,00
Zuschüsse an Feuerwehren für Einsätze	0,00	2.638,40
Zuschüsse Städtepartnerschaft gemäß Rich	2.436,00	3.360,00
Zuschüsse an kultur. Vereine/Gruppierung	15.209,36	12.600,00
Zuschuss an Kreismusikschule Limburg	3.521,00	3.300,50
Zuschuss an katholische Pfarrbücherei in	0,00	500,00
Zuschüsse an Vereine nach Richtlinien d.	16.164,75	14.752,25
Zuschüsse für Kinderferienspiele	8.000,00	8.000,00
Zuschuss Kinderschutzbund für Schülertre	25.000,00	20.000,00
Zuschuss Krabbelstube, Kinderkrippe an K	94.000,00	99.800,00
Zuschuss an kath.Rentamt für Kindergärte	1.554.342,43	1.221.159,26
Zuschuss Verein für Integr.u.Suchthilfe	0,00	1.240,00
Zuschüsse für Seniorenarbeit	4.593,78	4.810,00
Zuschuss Initiative Frauenhaus Limburg	6.000,00	6.000,00
Zuschuss an Verein "Gegen unseren Willen	3.000,00	3.000,00
Zuschuss für "Dritte-Welt-Projekte"	800,00	600,00
Zuschuss an Hauswirtschaft/Verbraucherbe	0,00	500,00
Zuschüsse an Schützenverein Bad Camberg	0,00	1.735,13
Zuschuss an Vereine und Verbände	23.218,68	0,00
Zuschuss an Interessengemeinsch. Turmuhr	800,00	800,00
Zuschuss an Naturschutzbund (Vogelschutz	0,00	450,00
Übertrag	1.773.392,82	1.423.494,54

	2024 EUR	2023 EUR
Übertrag	1.773.392,82	1.423.494,54
Zuschuss für Fremdenverkehr und Wirtscha	6.014,20	21.517,79
Zuschuss an Waldkindergarten "Wurzelzwer	81.346,83	33.681,99
Zuschuss an Freie Träger KIGA für Beitra	0,00	4.128,20
Zuschüsse an FSV Würges	354,80	533,57
Zuschuss an Hospizverein	300,00	300,00
Zuschüsse an RSV Würges	352,15	0,00
Zuschüsse an Reit- und Fahrverein Bad Ca	1.950,00	256,89
Zuschuss an Malteser Hilfsdienst e.V	0,00	250,00
Zuschüsse an SV Erbach	0,00	594,90
Zuschüsse an TG Camberg e.V.	21.286,86	0,00
Zuschuss an kath. Rentamt für Kinderkrip	420.000,00	336.580,60
Betriebskostenzuschuss an Lahn-Kinderkri	442.970,72	288.587,62
Zuschuss an FACE Bad Camberg	10.000,00	10.000,00
Zuschüsse für "Pakt für den Nachmittag"	250.000,00	245.000,00
Zuschüsse für Schulmediatheken	0,00	1.994,40
So.Erstattungen an Gemeinden (GV)	15.850,00	25.400,00
Erstattung Gefahrgutüberwachung	10.159,24	9.417,24
So.Erstattungen an übrige Bereiche	13.021,20	13.325,40
	3.046.998,82	2.415.063,14

15. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

EUR 14.471.917,80

(2023: EUR 11.391.101,81)

	2024 EUR	2023 EUR
Kreisumlage	8.206.992,00	7.739.153,00
Schulumlage	3.671.549,00	4.345.644,00
Zuführung Rü Finanzausgleich	1.172.987,00	0,00
Inanspruchn.Rückst. Kreis- u.Schulumlage	0,00	-1.875.423,00
Gewerbesteuerumlage	876.011,33	728.818,91
Umlage "Starke Heimat Hessen"	544.378,47	452.908,90
	14.471.917,80	11.391.101,81

16. Transferaufwendungen

EUR 5.393,86

(2023: EUR 7.291,51)

	2024 EUR	2023 EUR
Aufwendungen für Sportlerehrungen	5.393,86	7.291,51
	5.393,86	7.291,51

17. Sonstige ordentliche Aufwendungen **EUR 58.128,55**
(2023: EUR 45.173,30)

	2024 EUR	2023 EUR
Grundsteuer	31.032,32	31.058,58
Kfz-Steuer	4.929,00	4.510,00
Körperschaftsteuer	22.167,23	9.604,72
	58.128,55	45.173,30

18. Summe der ordentlichen Aufwendungen **EUR 38.106.249,73**
(2023: EUR 33.040.495,29)

19. Verwaltungsergebnis **EUR -621.097,05**
(2023: EUR -170.983,00)

20. Finanzerträge **EUR 151.778,70**
(2023: EUR 54.590,84)

	2024 EUR	2023 EUR
Ertr.v.verb.Untern.aus Ausleihungen d.AV	846,06	1.156,63
Erträge aus Beteiligungen nach §6 EEG	63.810,56	0,00
Bankzinsen	12.920,27	1.553,56
Bürgschaftsprovisionen	8.263,58	8.486,51
Erträge a.Kred./Darl.a.so.inl.Bereich	183,54	183,56
Säumniszuschläge	11.669,15	16.543,14
Verspätungszuschlag	-54,89	-50,90
Verspätungszuschlag Vorjahr	50,00	125,00
Verspätungszuschlag Vorvorjahre	11.525,00	14.000,00
Mahngebühren	7.886,49	6.261,68
Stundungszins	1.803,25	2.306,75
Gewerbesteuer-Nachzahlungszins VVJ	32.859,51	4.004,00
Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	16,18	20,91
	151.778,70	54.590,84

21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen **EUR 339.737,31**

(2023: EUR 299.370,51)

	2024 EUR	2023 EUR
Bankzinsen	2,16	0,00
Zinsen Helaba 800 012 741	16.228,30	18.623,84
Zinsen Helaba 800 012 843	9.051,52	10.633,79
Zinsen Helaba 800 016 767	21.728,57	24.280,03
Zinsen Helaba 800 020 800	3.424,21	3.764,77
Zinsen Helaba 800 021 228	3.449,20	3.991,97
Zinsen Helaba 804 416 019	1.399,40	4.487,16
Zinsen Helaba 804 416 020	6.526,31	8.092,92
Zinsen Helaba 804 416 021	3.869,24	5.999,87
Zinsen LB Nord 673 221 0011	17.807,94	21.090,57
Zinsen LB Nord 673 221 0027	6.168,84	7.391,61
Zinsen ILB Brandenburg 160025450	22.799,14	26.137,96
Zinsen DZ HYP 3304644200	27.880,51	30.057,41
Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm	3.121,00	3.304,00
Zinsen Helaba 800 071 984	9.970,95	10.678,75
Zinsen DZ HYP 3222222601	6.702,73	7.172,85
Zinsen DZ HYP 3222222602	10.173,37	10.858,69
Zinsen Helaba 800 080 198	7.531,18	7.934,34
Zinsen DKB 6700346528	9.120,04	9.851,51
Zinsen NASPA 6928640983	1.332,85	1.525,44
Zinsen NRW.BANK 4203255585	2.220,42	2.431,16
Zinsen NASPA 6928868014	853,29	931,58
Zinsen NASPA 6929006408	562,00	606,46
Zinsen N26 Bank	2.160,30	2.342,22
Zinsen DKB 6714048342	25.796,77	23.055,09
Zinsen WIBank 7502497290	79.005,52	0,00
Zinsen Liquiditätskredite	27.580,21	47.063,31
Auflösung ARAP InvestitFond B	13.240,77	13.240,77
Zinsen KfW 524 1393 - FFW-Gerätehaus Erb	5,92	-1.262,87
Zinsen KfW 934 4344 - Grundschulneubau B	24,65	-5.262,45
Zinsen KfW 738 1269-Lahnstr.	0,00	347,76
	339.737,31	299.370,51

22. Finanzergebnis **EUR -187.958,61**

(2023: EUR -244.779,67)

23. Ordentliches Ergebnis **EUR -809.055,66**

(2023: EUR -415.762,67)

24. Außerordentliche Erträge **EUR 721.139,24**
(2023: EUR 1.278.860,58)

	2024 EUR	2023 EUR
Ertr. Veräuß. Grundst., Gebäude	475.645,00	108.881,40
Anlagenabgang unbewegl. SA RBW BG	-23.288,39	0,00
Ertr.a.Veräuß.v.Verm.gegenst.ü.1000 Euro	18.201,93	19.001,00
Sonstige periodenfremde Erträge	250.182,75	1.150.978,18
Bonusgutschrift für Straßenbeleuchtung	397,95	0,00
	721.139,24	1.278.860,58

25. Außerordentliche Aufwendungen **EUR 387.759,59**
(2023: EUR 157.884,57)

	2024 EUR	2023 EUR
Verluste Abgang von Sachanlagen	11.525,84	10.275,94
Periodenfremde Aufwendungen	376.233,75	147.608,63
	387.759,59	157.884,57

26. Außerordentliches Ergebnis **EUR 333.379,65**
(2023: EUR 1.120.976,01)

27. Jahresergebnis **EUR -475.676,01**
(2023: EUR 705.213,34)

	2024 EUR	2023 EUR
Jahresergebnis	-475.676,01	705.213,34
	-475.676,01	705.213,34

5. Erläuterungen zur Teilergebnisrechnung und Gesamtfinanzrechnung

Geringfügige Abweichungen unter 10% oder € 1.000 sind nicht erläutert, da es sich hierbei um unwesentliche Abweichungen vom Planansatz handelt.

Nr. 1	Innere Verwaltung	Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsja	Vergleich Ansatz/ Ergebnis %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	355.998,00	289.488,19	66.509,81	22,97
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500,00	300	1.200,00	400,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	146.100,00	114.865,29	31.234,71	27,19
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	43.749,80	-43.749,80	-100,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	195.261,00	113.680,00	81.581,00	71,76
9	Sonstige ordentliche Erträge	79.896,00	387.641,19	-307.745,19	-79,39
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**778.755,00**	**949.724,47**	**-170.969,47**	**-18,00**
11	Personalaufwendungen	3.647.383,00	3.711.781,61	-64.398,61	-1,73
12	Versorgungsaufwendungen	664.562,00	508.650,91	155.911,09	30,65
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.885.127,00	1.891.289,12	-6.162,12	-0,33
14	Abschreibungen	744.030,00	818.978,53	-74.948,53	-9,15
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.630,00	2.806,82	-176,82	-6,30
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.850,00	23.926,96	-3.076,96	-12,86
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**6.964.582,00**	**6.957.433,95**	**7.148,05**	**0,10**
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-6.185.827,00**	**-6.007.709,48**	**-178.117,52**	**2,96**
21	Finanzerträge	92.500,00	130.910,52	-38.410,52	-29,34
22	Finanzaufwendungen	30.100,00	27.582,37	2.517,63	9,13
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**62.400,00**	**103.328,15**	**-40.928,15**	-39,61
24	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**-6.123.427,00**	**-5.904.381,33**	**-219.045,67**	**3,71**
25	Außerordentliche Erträge	1.000.000,00	488.552,11	511.447,89	104,69

26	Außerordentliche Aufwendungen	0	47.183,94	-47.183,94	-100,00
27	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**1.000.000,00**	**441.368,17**	**558.631,83**	126,57
28	**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)**	**-5.123.427,00**	**-5.463.013,16**	**339.586,16**	**-6,22**
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	2.613.733,00	3.249.961,67	-636.228,67	-19,58
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.191.381,00	905.226,96	286.154,04	31,61
31	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)**	**1.422.352,00**	**2.344.734,71**	**-922.382,71**	**-39,34**
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)**	**-3.701.075,00**	**-3.118.278,45**	**-582.796,55**	**18,69**

Zu 1

Die Mindereinnahmen ergaben sich hauptsächlich durch geringere Pachteinnahmen Windkraftanlagen, da die Erträge aus Beteiligungen nach § 6 EEG unter Finanzerträge gebucht wurden, diese aber im Ansatz enthalten sind.

Zu 2

Hier fielen die Verwarnungs- und Bußgelder geringer aus.

Zu 3

Die Mindereinnahmen entanden aus geringeren Erstattungen der Beihilfeablöseversicherungen.

Zu 7

Die Höheren Einnahmen entstanden vor allem aus Zuschüssen des Landes, sowie des Kreises "Stark und Innovativ".

Zu 8

Die geringeren Erträge entstanden durch weniger Zuweisungen im öffentlichen Bereich.

Zu 9

Die höheren Erträge ergeben sich aus der Herabsetzung von Pensions- und Beihilferückstellungen.

Zu 12

Hierbei handelt es sich umgeringer Ausgaben aus Versorgungskasst f. Beamte.

Zu 18

Die höheren Aufwendungen entstanden im Bereich Grundsteuer.

Zu 21

Hiebei handelt es sich um höhere Einnahmen nach §6 EEG, die im Ansatz nicht berücksichtigt wurden.

Zu 25

Die geringeren Einnahmen entstanden durch nicht getätigte Grundstücksverkäufe.

Zu 26

Hier handelt es sich um periodenfremde Aufwendungen und Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen.

Zu 29

Die höheren Leistungsbeziehungen entstanden durch ILV Bauhof, Kämmerei und Personalamt.

Zu 30

Die geringeren Leistungsbeziehungen entstanden durch ILV Bauhof.

Nr. 2	Sicherheit und Ordnung	Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsja	Vergleich Ansatz/ Ergebnis %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.000,00	200	19.800,00	9.900,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	367.700,00	349.069,85	18.630,15	5,34
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	175.200,00	196.346,76	-21.146,76	-10,77
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	67.586,00	43.133,98	24.452,02	56,69
9	Sonstige ordentliche Erträge	1.450,00	1.062,40	387,6	36,48
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**631.936,00**	**589.812,99**	**42.123,01**	**7,14**
11	Personalaufwendungen	874.568,00	872.409,28	2.158,72	0,25
12	Versorgungsaufwendungen	269.550,00	402.896,97	-133.346,97	-33,10
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	814.948,00	815.529,26	-581,26	-0,07
14	Abschreibungen	333.810,00	331.912,00	1.898,00	0,57
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.450,00	23.180,44	14.269,56	61,56
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	320	371	-51	-13,75
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.330.646,00**	**2.446.298,95**	**-115.652,95**	-4,73
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-1.698.710,00**	**-1.856.485,96**	**157.775,96**	**-8,50**
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0**	**0**	**0**	0,00
24	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**-1.698.710,00**	**-1.856.485,96**	**157.775,96**	**-8,50**
25	Außerordentliche Erträge	0	28.242,15	-28.242,15	-100,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	10.195,53	10.195,53	-100,00
27	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0**	**18.046,62**	**-18.046,62**	-100,00
28	**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)**	**-1.698.710,00**	**-1.838.439,34**	**139.729,34**	**-7,60**
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	152.158,00	234.896,25	-82.738,25	-35,22
31	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)**	**-152.158,00**	**-234.896,25**	**82.738,25**	**-35,22**
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)**	**-1.850.868,00**	**-2.073.335,59**	**222.467,59**	**-10,73**

Zu 1 un zu 3

Umbuchung der Erstattungen Obdachlosenmiete von Privatrechtliche Leistungen auf Kostenersatzleistungen und -erstatungen, sowie **zu 1** geringer Einahmen bei Vermietungen v. Gebäuden.

Zu 8

Die Differenz entstand durch geringere Auflösungen der Sonderposten.

Zu 12

Der höhere Aufwand resultiert aus höheren Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen.

Zu 15

Die geringeren Kosten entstanden vor allem im Bereich der Feuerwehreinsätze und Jugendfeuerwehr.

Zu 25

Die höheren Erträge resultieren aus den periodenfremden Erträgen.

Zu 26

Die Aufwendungen ergeben sich hauptsächlich durch periodenfremde Aufwendungen.

Zu 30

Die höheren Kosten resultieren aus den Bereichen Kämmerei und Kasse.

Nr. 4	Kultur und wissenschaft	Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsja	Vergleich Ansatz/ Ergebnis %
1	2	3	4	5	6
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.150,00	3.500,00	-350	-10,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	4.065,00	-4.065,00	-100,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	11.554,00	4.942,00	6.612,00	133,79
9	Sonstige ordentliche Erträge	1.200,00	607	593	97,69
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**15.904,00**	**13.114,00**	**2.790,00**	**21,27**
11	Personalaufwendungen	48.631,00	52.242,97	-3.611,97	-6,91
12	Versorgungsaufwendungen	1.997,00	0	1.997,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.105,00	47.886,56	31.218,44	65,19
14	Abschreibungen	14.380,00	14.910,98	-530,98	-3,56
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	29.432,00	27.966,36	1.465,64	5,24
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	250	0	250	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**173.795,00**	**143.006,87**	**30.788,13**	21,53
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-157.891,00**	**-129.892,87**	**-27.998,13**	**21,55**
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0**	**0**	**0**	0,00
24	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**-157.891,00**	**-129.892,87**	**-27.998,13**	**21,55**
25	Außerordentliche Erträge	0	476,59	-476,59	-100,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	12.182,90	-12.182,90	-100,00
27	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0**	**-11.706,31**	**11.706,31**	-100,00
28	**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)**	**-157.891,00**	**-141.599,18**	**-16.291,82**	**11,51**
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	37.156,00	30.990,25	6.165,75	19,90

31	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)**	**-37.156,00**	**-30.990,25**	**-6.165,75**	**19,90**
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)**	**-195.047,00**	**-172.589,43**	**-22.457,57**	**13,01**

Zu 7

Die höheren Einnahmen entstanden hauptsächlich aus Zuweisungen von Gemeinden.

Zu 8

Die Differenz ergibt sich aus geringeren Auflösungen von Sonderposten.

Zu 13

Die geringeren Aufwendungen entfallen auf Minderausgaben ii den Bereichen des Stadt- und Turmmuseums und Städtepartnerschaft.

Zu 26

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Aufwendungen.

Zu 30

Die geringeren Leistungsbeziehungen entstanden durch ILV Bauhof, Liegenschaften Kämmerei und Kasse..

Nr. 5	Soziale Leistungen	Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsja	Vergleich Ansatz/ Ergebnis %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	240.000,00	209.131,50	30.868,50	14,76
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	20	-20	-100,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	1.500,00	12.889,50	-11.389,50	-88,36
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**241.500,00**	**222.041,00**	**19.459,00**	**8,76**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.175,00	196.909,69	-29.734,69	-15,10
14	Abschreibungen	36.940,00	38.319,86	-1.379,86	-3,60
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	33.300,00	24.693,78	8.606,22	34,85
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**237.415,00**	**259.923,33**	**-22.508,33**	-8,66
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**4.085,00**	**-37.882,33**	**41.967,33**	**-110,78**
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0**	**0**	**0**	0,00
24	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**4.085,00**	**-37.882,33**	**41.967,33**	**-110,78**
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	4.338,08	-4.338,08	-100,00
27	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0**	**-4.338,08**	**4.338,08**	-100,00
28	**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)**	**4.085,00**	**-42.220,41**	**46.305,41**	**-109,68**
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.291,00	21.244,00	-14.953,00	-70,39
31	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)**	**-6.291,00**	**-21.244,00**	**14.953,00**	**-70,39**
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)**	**-2.206,00**	**-63.464,41**	**61.258,41**	**-96,52**

Zu 3

Die Mindereinnahmen entstanden aus geringeren Kostenerstattungen aus Flüchtlingsarbeit.

Zu 9

Die höheren Einnahmen kamen aus den Nebenerlösen aus Veranstaltungen Senioren.

Zu 13

Die höheren Kosten entstanden hauptsächlich aus sonstigen Angelegenheiten für Ordnungsangelegenheiten.

Zu 15

Die geringeren Zuschüsse ergeben sich überwiegend aus niedrigeren Zuschüssen für Seniorenarbeit und "Dritte-Welt-Projekte".

Zu 26

hierbei handelt es sich um Periodenfremde Aufwendungen.

Zu 30

Die höheren Leistungsbeziehungen entstanden durch IVL Bauhof, Kämmerei und Kasse.

Nr. 6	Kinder-, Jugend-, und Famielienhilfe	Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsja	Vergleich Ansatz/ Ergebnis %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	600	-100	-16,67
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	381.097,00	344.496,89	36.600,11	10,62
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	50.600,00	90.561,51	-39.961,51	-44,13
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	13.500,00	48.889,70	-35.389,70	-72,39
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.822.238,00	1.956.956,35	-134.718,35	-6,88
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	143.826,00	139.822,62	4.003,38	2,86
9	Sonstige ordentliche Erträge	7.500,00	4.289,11	3.210,89	74,86
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**2.419.261,00**	**2.585.616,18**	**-166.355,18**	**-6,43**
11	Personalaufwendungen	4.074.422,00	3.933.094,63	141.327,37	3,59
12	Versorgungsaufwendungen	274.622,00	34.969,43	239.652,57	685,32
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.024.559,00	980.485,50	44.073,50	4,50
14	Abschreibungen	417.240,00	416.877,85	362,15	0,09
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.319.740,00	2.907.674,73	-587.934,73	-20,22
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22	23,64	-1,64	-6,94
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**8.110.605,00**	**8.273.125,78**	**-162.520,78**	-1,96
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-5.691.344,00**	**5.687.509,60**	**-4.034,40**	**-200,07**
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0**	**0**	**0**	0,00
24	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**-5.691.344,00**	**5.687.509,60**	**4.034,40**	**-200,07**
25	Außerordentliche Erträge	0	151.145,66	-151.145,66	-100,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	81.724,42	-81.724,42	-100,00
27	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0**	**69.421,24**	**-69.421,24**	-100,00
28	**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)**	**-5.691.344,00**	**-5.618.088,36**	**-73.455,64**	**1,30**
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	242.908,00	611.672,27	-368.764,27	-60,29
31	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)**	**-242.908,00**	**-611.672,27**	**368.764,27**	**-60,29**
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)**	**-5.934.252,00**	**-6.229.760,63**	**295.308,63**	**-4,74**

Zu 2

Die geringeren Einnahmen betreffen den Bereich Benutzungsgebühren Krippenbetreuung u3.

zu 3

Hierbei handelt es sich um höhere Erstattungen für Flüchtlingsarbeit und Kostenerstattungen v. Gemeinden § 28 HKJGB.

Zu 6

Die höheren Erträge resultieren aus den Leistungen von Sozialleistungsträgern a.E..

Zu 7

Die Mehreinnahmen ergeben sich hauptsächlich aus höheren Zuweisungen des Landes, Kreises und Gemeinden.

Zu 9

Die Mindereinnahmen sind der Einspeisungsvergütung PV-Anlage zuzuordnen.

Zu 12

Die geringeren Aufwendungen resultieren aus dem Bereich Versorgungskosten f. tarifl. Beschäftigte.

Zu 15

Die höheren Aufwendungen resultieren aus den höheren Zuschüssen an das kath. Rentamt für Kindergärten.

Zu 25

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Erträge.

Zu 26

Hierbei handelt es sich im wesentlichen um periodenfremde Aufwendungen.

Zu 30

Die höheren Leistungsbeziehungen entstanden durch IVL Personalamt, EDV, Kämmerei und Kasse.

Nr. 7	Kur- und Badebetriebe, Gesundheitsdienste	Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsja	Vergleich Ansatz/ Ergebnis %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	90.700,00	143.318,99	-52.618,99	-36,71
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	100.000,00	93.123,25	6.876,75	7,38
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	408.000,00	457.614,01	-49.614,01	-10,84
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	5.982,00	6.562,31	-580,31	-8,84
9	Sonstige ordentliche Erträge	32.950,00	55.109,63	-22.159,63	-40,21
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**637.632,00**	**755.728,19**	**-118.096,19**	**-15,63**
11	Personalaufwendungen	575.864,00	507.924,98	67.939,02	13,38
12	Versorgungsaufwendungen	48.035,00	26.561,00	21.474,00	80,85
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	579.331,00	537.558,49	41.772,51	7,77
14	Abschreibungen	25.490,00	96.619,47	-71.129,47	-73,62
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	4.087,00	-4.087,00	-100,00
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.228.720,00**	**1.172.750,94**	**55.969,06**	4,77
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-591.088,00**	**-417.022,75**	**-174.065,25**	**41,74**
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0**	**0**	**0**	0,00
24	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**-591.088,00**	**-417.022,75**	**-174.065,25**	**41,74**
25	Außerordentliche Erträge	0	14.855,76	-14.855,76	-100,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	1.648,58	-1.648,58	-100,00
27	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0**	**13.207,18**	**-13.207,18**	-100,00

28	**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)**	**-591.088,00**	**-403.815,57**	**-187.272,43**	**46,38**
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	222.856,00	268.803,25	-45.947,25	-17,09
31	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)**	**-222.856,00**	**-268.803,25**	**45.947,25**	**-17,09**
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)**	**-813.944,00**	**-672.618,82**	**-141.325,18**	**21,01**

Zu 1

Die höheren Erträge betreffen hauptsächlich die Umsatzerlösen.

Zu 7

Hierbei handelt es sich um höhere Zuweisungen vom Land und Kreis und geringen von der EU.

Zu 9

Die höheren Erträge entstanden hauptsächlich aus den Nebenerlösen aus Veranstaltungen.

Zu 11

Die geringeren Aufwendungen resultieren vor allem aus geringerem Entg. f. geleist. Arbeit Arbeitnehmer.

Zu 12

Die Minderaufwendung entstanden hauptsächlich aus geringeren Aufwendungen f. Versorgungskosten f. tarifl. Beschäftigte.

Zu 13

Die niedrigeren Aufwendungen resultieren aus geringeren Instandhaltungskosten für Gebäude und Außenanlagen.

Zu 14

Hierbei handelt es sich um höhere Abschreibungen des Fuhrparks sowie auf Gebäude und Sachanlagen..

Zu 18

Die höheren Aufwendungen entstand durch die Grundsteuer.

Zu 25

bei den Erträgen handelt es sich um Erträge a. Veräußerung v. Vermögensgegenst. ü € 1.000,--.

Zu 26

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus den periodenfremden Aufwendungen.

Zu 30

Die höheren Leistungsbeziehungen entstanden hauptsächlich Bauhof.

Nr. 8	Sportförderung	Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsja	Vergleich Ansatz/ Ergebnis %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.800,00	0	3.800,00	100,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.000,00	22.859,66	48.140,34	210,59
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	590	694	-104	-14,99
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	48	-48	-100,00
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**75.390,00**	**23.601,66**	**51.788,34**	**219,43**
11	Personalaufwendungen	161.728,00	133.599,97	28.128,03	21,05
12	Versorgungsaufwendungen	7.812,00	0	7.812,00	100,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323.571,00	223.193,46	100.377,54	44,97
14	Abschreibungen	94.340,00	93.709,51	630,49	0,67
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.406,00	47.162,49	3.243,51	6,88
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	2.500,00	5.393,86	-2.893,86	-53,65
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**640.357,00**	**503.059,29**	**137.297,71**	**27,29**
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-564.967,00**	**-479.457,63**	**-85.509,37**	**17,83**
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0**	**0**	**0**	0,00
24	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**-564.967,00**	**-479.457,63**	**-85.509,37**	**17,83**
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	23.206,88	-23.206,88	-100,00
27	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0**	**-23.206,88**	**23.206,88**	-100,00
28	**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)**	**-564.967,00**	**-502.664,51**	**-62.302,49**	**12,39**
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	76.996,00	62.263,92	14.732,08	23,66
31	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)**	**-76.996,00**	**-62.263,92**	**-14.732,08**	**23,66**
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)**	**-641.963,00**	**-564.928,43**	**-77.034,57**	**13,64**

Zu 1

Hierbei handelt es sich um den Ausfall der Pachteinnahme Kiosk im Freizeit- und Erholungsbad.

Zu 2

Die geringeren Einnahmen betreffen die Benutzungsgebühren des Freizeit- und Erholungsbades.

Zu 11 + 12

Die geringeren Personalkosten entstanden durch nicht besetzten Stellen.

Zu 13

Niedrigere Kosten betreffen die Bereiche Instandhaltung, Strom, Gas und Badewasseruntersuchungen.

Zu 17

Es gab höheren Aufwendungen für Sportlerehrungen**.**

Zu 26

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Aufwendungen.

Zu 30

Die niedrigeren Leistungsbeziehungen entstanden durch IVL Kasse, Kämmerei und Liegenschaften.

Nr. 9	Stadtplanung und Entwicklung, Geoinformationen	Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsja	Vergleich Ansatz/ Ergebnis %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.000,00	5.829,04	2.170,96	37,24
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	1.485,20	-1.485,20	-100,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	37.500,00	0	37.500,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	12.120,00	7.426,40	4.693,60	63,20
9	Sonstige ordentliche Erträge	50	120	-70	-58,33
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**57.670,00**	**14.860,64**	**42.809,36**	**288,07**
11	Personalaufwendungen	722.275,00	628.852,94	93.422,06	14,86
12	Versorgungsaufwendungen	100.180,00	150.677,36	-50.497,36	-33,51
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.050,00	80.173,06	111.876,94	139,54
14	Abschreibungen	13.880,00	16.245,30	-2.365,30	-14,56
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.028.385,00**	**875.948,66**	**152.436,34**	**17,40**
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-970.715,00**	**-861.088,02**	**-109.626,98**	**12,73**
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0**	**0**	**0**	0,00
24	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**-970.715,00**	**-861.088,02**	**-109.626,98**	**12,73**
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0**	**0**	**0**	0,00
28	**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)**	**-970.715,00**	**-861.088,02**	**-109.626,98**	**12,73**

29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	45.967,00	49.307,00	-3.340,00	-6,77
31	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)**	**-45.967,00**	**-49.307,00**	**3.340,00**	**-6,77**
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)**	**-1.016.682,00**	**-910.395,02**	**-106.286,98**	**11,67**

Zu 2

Die Mindereinnahmen kommen von gerineren öffentl. -rechtlichen Verwaltungsgeb.

Zu 3

die höheren Kostenerstattungen kommen aus den übrigen Bereichen.

Zu 8

Hierbei handelt es sich um geringere Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen.

Zu 11

Die geringeren Aufwendungen ergeben sich aus gerineren Entg. für gel. Arbeitszeit und Beiträgen zur gesetzl. Saozielavers. Arbeitnehmer.

Zu 12

Die Mehraufwendungen ergaben sich aus höheren Versorgungskosten f. Beamte und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu 13

Die Differenz setzt sich aus höheren Kosten für "Lebendige Zentren" und geringeren Kosten für den Flächennutzungsplan zusammen.

Zu 14

Hierbei handelt es sich um höhere Abschreibungen auf Gebäude und Sachanlagen..

Nr. 10	Bauen und Wohnen	Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsja	Vergleich Ansatz/ Ergebnis %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**0**	**0**	**0**	**0,00**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**0**	**0**	**0**	0,00
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**0**	**0**	**0**	**0,00**
21	Finanzerträge	184	183,54	0,46	0,25
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**184**	**183,54**	**0,46**	0,25
24	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**184**	**183,54**	**0,46**	**0,25**
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0**	**0**	**0**	0,00
28	**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)**	**184**	**183,54**	**0,46**	**0,25**
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	120	83	37	44,58
31	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)**	**-120**	**-83**	**-37**	**44,58**
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)**	**64**	**100,54**	**-36,54**	-36,34

Nr. 11	Ver- und Entsorgung	Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsja	Vergleich Ansatz/ Ergebnis %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.000,00	0	9.000,00	100,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.700,00	13.539,15	-1.839,15	-13,58
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	429.000,00	369.474,02	59.525,98	16,11
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**449.700,00**	**383.013,17**	**66.686,83**	**17,41**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	6.793,00	0	6.793,00	100,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.450,00	92.746,55	-22.296,55	-24,04
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**77.243,00**	**92.746,55**	**-15.503,55**	**-16,72**
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**372.457,00**	**290.266,62**	**82.190,38**	**28,32**
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0**	**0**	**0**	0,00
24	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**372.457,00**	**290.266,62**	**82.190,38**	**28,32**
25	Außerordentliche Erträge	0	400	-400	-100,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0**	**400**	**-400**	-100,00
28	**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)**	**372.457,00**	**290.666,62**	**81.790,38**	**28,14**
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.357,00	2.379,00	-22	-0,92
31	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)**	**-2.357,00**	**-2.379,00**	**22**	-0,92
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)**	**370.100,00**	**288.287,62**	**81.812,38**	**28,38**

ZU 3

In diesem Bereich kam es zu geringeren Personalkostenerstattungen.

Zu 7

Die höheren Erträge ergeben sich aus Finanzzuweisungen v. Gemeinden.

Zu 9

Die Differenz ergibt sich aus geringeren Konzessionsabgaben.

Zu 12

Die Differenz entstand durch geringere Aufwendungen a. Versorgungskasse f. Beamte.

Zu 13

Die höheren Aufwendungen entstanden hauptsächlich aus Fremdentsorgung und Betriebsstoffen.

Nr. 12	Verkehrsflächen- und-Anlagen, ÖPNV	Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsja	Vergleich Ansatz/ Ergebnis %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.709,96	-1.709,96	-100,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.000,00	41.206,88	11.793,12	28,62
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	271,35	-271,35	-100,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	128,4	-128,4	-100,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	380.165,00	225.958,60	154.206,40	68,25
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	8.000,00	-8.000,00	-100,00
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**433.165,00**	**277.275,19**	**155.889,81**	**56,22**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	988.020,00	857.511,49	130.508,51	15,22
14	Abschreibungen	384.900,00	401.771,62	-16.871,62	-4,20
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.084,00	5.571,12	-487,12	-8,74
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.378.004,00**	**1.264.854,23**	**113.149,77**	**8,95**
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-944.839,00**	**-987.579,04**	**42.740,04**	**-4,33**
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0**	**0**	**0**	0,00
24	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**-944.839,00**	**-987.579,04**	**42.740,04**	**-4,33**
25	Außerordentliche Erträge	0	869,88	-869,88	-100,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	151.475,36	-151.475,36	-100,00
27	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0**	**-150.605,48**	**150.605,48**	-100,00
28	**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)**	**-944.839,00**	**-1.138.184,52**	**193.345,52**	**-16,99**
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	394.650,00	508.720,95	-114.070,95	-22,42
31	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)**	**-394.650,00**	**-508.720,95**	**114.070,95**	**-22,42**
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)**	**-1.339.489,00**	**-1.646.905,47**	**307.416,47**	**-18,67**

Zu 1

Hiebei handelt es sich um nicht geplante Umsatzerlöse aus Plakatwerbung.

Zu 2

Es kam zu geringeren Einnahmen durch Parkgebühren.

Zu 8

Die niedrigeren Erträge ergeben sich aus geringeren Auflösungen von Sonderposten.

Zu 9

Die Position ergibt sich aus nicht geplanten sonstigen Nebenerlösen.

Zu 13

Hierbei handelt es sich um geringere Aufwendungen für Material und Fremdleistungen für Instandhaltung Infrastrukturvermögen.

Zu 26

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Aufwendungen.

Zu 30

Die Leistungsbeziehungen entstanden durch IVL Bauhof.

Nr. 13	Natur- und Landschaftspflege	Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsja	Vergleich Ansatz/ Ergebnis %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	772.555,00	546.703,36	225.851,64	41,31
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	212.540,00	176.031,37	36.508,63	20,74
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	71.800,00	56.564,64	15.235,36	26,93
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	41.100,00	45.722,19	-4.622,19	-10,11
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	18.580,00	10.642,00	7.938,00	74,59
9	Sonstige ordentliche Erträge	41.300,00	85.023,83	-43.723,83	-51,43
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**1.157.875,00**	**920.687,39**	**237.187,61**	**25,76**
11	Personalaufwendungen	455.518,00	445.482,76	10.035,24	2,25
12	Versorgungsaufwendungen	40.401,00	21.669,01	18.731,99	86,45
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	704.824,00	568.451,04	136.372,96	23,99
14	Abschreibungen	69.400,00	75.453,67	-6.053,67	-8,02
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	450	0	450	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.025,00	1.981,60	43,4	2,19
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.272.618,00**	**1.113.038,08**	**159.579,92**	14,34
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-114.743,00**	**-192.350,69**	**77.607,69**	**-40,35**
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0**	**0**	**0**	0,00
24	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**-114.743,00**	**-192.350,69**	**77.607,69**	**-40,35**
25	Außerordentliche Erträge	0	14.141,13	-14.141,13	-100,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	31.966,49	-31.966,49	#NAME?
27	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0**	**-17.825,36**	**17.825,36**	**-100,00**
28	**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)**	**-114.743,00**	**-210.176,05**	**95.433,05**	**#NAME?**
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	210.853,00	454.056,42	-243.203,42	-53,56
31	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)**	**-210.853,00**	**-454.056,42**	**243.203,42**	**-53,56**
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)**	**-325.596,00**	**-664.232,47**	**338.636,47**	**-50,98**

Zu 1

Die Mindereinnahmen entstanden hauptsächlich aus geringeren Pachteinnahmen und geringeren Umsatzerlösen aus Holzverkauf.

Zu 2

Die geringeren Leistungsentgelte ergeben sich aus niedrigeren Bestattungsgeb. und den Grabnutzungsrechten.

Zu 3

Hierbei handelt es sich um geringere Erstattungen aus dem Bereich Forstarbeit und Gemeinde.

Zu 7

Die Mehreinnahmen entstanden hauptsächlich aus den Zuschussen vom Kreis.

Zu 8

Die niedrigeren Erträge ergeben sich aus der geringeren Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuweisungen.

Zu 9

Die höheren Erträge ergeben sich aus den Erlösen von Brennholzverkauf.

Zu 12

Es entstanden keine Versorgungsaufwendungen.

Zu 13

Die Minderausgaben betreffen die Jagdpacht (zur Aufstellung des JA fehlte der Beschluss) und geringeren Instandhaltungsmaßnahmen.

Zu 25

Es handelt sich um periodenfremde Erträge.

Zu 26

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Aufwendungen.

Zu 30

Die höheren Leistungsbeziehungen entstanden durch IVL Bauhof.

Nr. 14	Umweltschutz	Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsja	Vergleich Ansatz/ Ergebnis %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	270.135,00	8.900,71	261.234,29	2.934,98
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	759	-759	-100,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**270.135,00**	**9.659,71**	**260.475,29**	2.696,51
11	Personalaufwendungen	115.574,00	54.289,17	61.284,83	112,89
12	Versorgungsaufwendungen	7.148,00	0	7.148,00	100,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.700,00	12.689,85	264.010,15	2.080,48
14	Abschreibungen	160	18.303,65	-18.143,65	-99,13
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	7.500,00	-7.500,00	-100,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**399.582,00**	**92.782,67**	**306.799,33**	**330,66**
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-129.447,00**	**-83.122,96**	**-46.324,04**	**55,73**
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0**	**0**	**0**	0,00
24	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**-129.447,00**	**-83.122,96**	**-46.324,04**	**55,73**
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	260	-260	-100,00
27	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0**	**-260**	**260**	**-100,00**
28	**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)**	**-129.447,00**	**-83.382,96**	**-46.064,04**	**55,24**
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	550	6.643,00	-6.093,00	-91,72
31	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)**	**-550**	**-6.643,00**	**6.093,00**	**-91,72**
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)**	**-129.997,00**	**-90.025,96**	**-39.971,04**	**44,40**

Zu 7 und 13

Die Förderanträge wurden für das Jahr 2024 nicht bewilligt und somit konnten die geplanten Maßnahmen auch nicht umgesetzt werden.

Zu 11

Die niedrigeren Personalkosten entstanden durch nicht besetzte Stellen.

Zu 12

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für tarifl. Beschäftigte.

Zu 14

Die höheren Abschreibungen resultieren aus Abschreibungen aus aktivierten Investitionen.

Zu 15

Die Aufwendungen betreffen Zuschüsse Solar und übrige Bereiche.

Zu 30

Die höheren Leistungsbeziehungen entstanden durch IVL Personalamt, Kämmerei und IVL EDV-Organisation.

Nr. 15	Wirtschaft und Tourismus	Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsja	Vergleich Ansatz/ Ergebnis %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.000,00	7.939,30	60,7	0,76
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000,00	4.848,64	-3.848,64	-79,38
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	6.340,00	-6.340,00	-100,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	4.945,70	-4.945,70	-100,00
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**9.000,00**	**24.073,64**	**-15.073,64**	**-62,61**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.750,00	186.277,29	-101.527,29	-54,50
14	Abschreibungen	900	26.817,24	-25.917,24	-96,64
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000,00	6.014,20	8.985,80	149,41
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**100.650,00**	**219.108,73**	**-118.458,73**	**-54,06**
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-91.650,00**	**-195.035,09**	**103.385,09**	**-53,01**
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0**	**0**	**0**	0,00
24	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**-91.650,00**	**-195.035,09**	**103.385,09**	**-53,01**
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	327,29	-327,29	-100,00
27	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0**	**-327,29**	**327,29**	**-100,00**
28	**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)**	**-91.650,00**	**-195.362,38**	**103.712,38**	**-53,09**
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	29.388,00	93.545,40	-64.157,40	-68,58
31	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)**	**-29.388,00**	**-93.545,40**	**64.157,40**	**-68,58**
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)**	**-121.038,00**	**-288.907,78**	**167.869,78**	**-58,10**

Zu 3

Die Kostenerstattungen aus von Gemeinden fielen höher aus.

Zu 7

Hierbei handelte es sich um Kostenerstattungen vom Kreis "Stark und Innovativ".

Zu 9

Die Erträge entstanden aus den Nebenerlösen Tourismus und Wirtschaftsförderung.

Zu 13

Die die höheren Aufwendungen entstanden hauptsächlich durch höhere Aufwendungen im Bereich Werbeetat, Öffentlichkeitsarbeit und Aufwendungen für Märkte.

Zu 14

Die höheren Abschreibungen entstanden hauptsächlich aus Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen und ander Anlagen.

Zu 15

Die geringeren Zuschüsse fallen in die Bereich Fremdenverkehr und Wirtschaft.

Zu 30

Die geringeren Leistungsbeziehungen entstanden hauptsächlich durch IVL Bauhof.

Nr. 16	Wirtschaft und Tourismus	Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsja	Vergleich Ansatz/ Ergebnis %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	25.279.875,00	26.383.589,69	-1.103.714,69	-4,18
6	Erträge aus Transferleistungen	812.000,00	702.228,00	109.772,00	15,63
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.551.956,00	3.625.252,76	-73.296,76	-2,02
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	26.432,00	4.874,00	21.558,00	442,31
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**29.670.263,00**	**30.715.944,45**	**-1.045.681,45**	**-3,40**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33	9.678,72	-9.645,72	-99,66
14	Abschreibungen	0	188.356,89	-188.356,89	-100,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	13.137.633,00	14.471.917,80	-1.334.284,80	-9,22
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.000,00	22.167,23	7.832,77	35,33
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**13.167.666,00**	**14.692.120,64**	**-1.524.454,64**	**-10,38**
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**16.502.597,00**	**16.023.823,81**	**478.773,19**	**2,99**
21	Finanzerträge	13.920,00	20.684,64	-6.764,64	-32,70
22	Finanzaufwendungen	299.979,00	312.154,94	-12.175,94	-3,90
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-286.059,00**	**-291.470,30**	**5.411,30**	**-1,86**
24	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**16.216.538,00**	**15.732.353,51**	**484.184,49**	**3,08**
25	Außerordentliche Erträge	0	22.455,96	-22.455,96	-100,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	23.249,12	-23.249,12	-100,00
27	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**0**	**-793,16**	**793,16**	**-100,00**
28	**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)**	**16.216.538,00**	**15.731.560,35**	**484.977,65**	**3,08**
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
31	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0,00**
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)**	**16.216.538,00**	**15.731.560,35**	**484.977,65**	**3,08**

Zu 6

Die Mindereinnahmen entstanden durch geringere Erträge n. d. Familienausgleichsleistungen.

Zu 8

Die geringeren Erträge ergeben sich aus niedrigerer Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuweis.

Zu 13

Die höheren Aufwendungen entstanden durch Niederschlagungen.

Zu 14

Hierbei handelt es sich um die pauschale Einzelwertberichtigung auf Forderungen.

Zu 18

Die geringeren Aufwendungen resultieren aus der geringeren Körperschaftsteuer.

Zu 21

Die höheren Finanzerträge sind hauptsächlich den Verspätungszuschlägen aus Vorjahren geschuldet.

Zu 25

Hierbei handelt es sich um Periodenfremde Erträge.

Zu 26

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Aufwendungen.

Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung

Geringfügige Abweichungen unter 10% bzw € 1.000,00 sind nicht erläutert, da es sich hierbei um unwesentliche Abweichungen zum Vorjahr handelt.

Finanzrechnung - EUR - von Jan. bis Dez.					
Nr.	**Bezeichnung**	**Ergebnis des Vorjahres 2023**	**Ergebnis des Haushaltsjahres 2024**	**Vergleich Haushaltsj./ Vorjahr**	**Abweichungen in %**
1	**2**	3	4	**5**	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	848.283,08	914.864,27	66.581,19	7,85
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.003.954,94	950.807,86	-53.147,08	-5,29
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.687.082,09	831.738,22	-855.343,87	-50,70
4	Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	23.873.227,26	25.197.335,00	1.324.107,74	5,55
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	749.029,54	751.417,70	2.388,16	0,32
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.203.714,33	5.768.072,25	564.357,92	10,85
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	35.788,16	116.406,59	80.618,43	225,27
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	730.462,07	677.513,38	-52.948,69	-7,25
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**34.131.541,47**	**35.208.155,27**	**1.076.618,80**	**3,15**
10	Personalauszahlungen	9.105.699,23	10.313.651,39	1.207.952,16	13,27
11	Versorgungsauszahlungen	592.609,92	582.252,25	-10.357,67	-1,75
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.590.782,32	6.406.181,62	815.399,30	14,58
13	Auszahlungen für Transferleistungen	7.291,51	4.206,46	-3.085,05	-42,31
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	2.081.762,96	2.583.466,14	501.703,18	24,10
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.816.838,06	12.356.819,59	-2.460.018,47	-16,60
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	397.037,38	322.572,18	-74.465,20	-18,76
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	193.969,41	369.280,89	175.311,48	90,38
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**32.785.990,79**	**32.938.430,52**	**152.439,73**	**0,46**
19	**Zahlungsmittelüberschuss /Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr.18)**	**1.345.550,68**	**2.269.724,75**	**924.174,07**	**68,68**

20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	356.737,94	966.925,86	610.187,92	171,05
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	137.321,31	1.123.047,95	985.726,64	717,82
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	35.927,68	22.888,20	-13.039,48	-36,29
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**529.986,93**	**2.112.862,01**	**1.582.875,08**	**298,66**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	356.833,15	191.291,36	-165.541,79	-46,39
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.523.456,93	1.483.608,25	-39.848,68	-2,62
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.680.586,04	1.986.687,43	306.101,39	18,21
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	30.935,20	612,01	-30.323,19	-98,02
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)**	**3.591.811,32**	**3.662.199,05**	**70.387,73**	**1,96**
29	**Zahlungsmittelüberschuss /Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./.Nr. 28)**	**-3.061.824,39**	**-1.549.337,04**	**1.512.487,35**	**-49,40**
30	**Zahlungsmittelüberschuss /Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 u. 29)**	**-1.716.273,71**	**720.387,71**	**2.436.661,42**	**-141,97**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.857.000,00	85.700,00	-3.771.300,00	-97,78
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.235.709,34	1.609.427,28	373.717,94	30,24
33	**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. 32)**	**2.621.290,66**	**-1.523.727,28**	**-4.145.017,94**	**-158,13**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)**	**905.016,95**	**-80.339,57**	**-1.708.356,52**	**-108,88**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	10.286.935,09	9.414.782,87	-872.152,22	-8,48
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	10.332.789,27	9.374.827,55	-957.961,72	-9,27
37	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 und Nr. 36)**	**-45.854,18**	**39.955,32**	**85.809,50**	**-187,14**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**598.377,26**	**1.457.540,03**	859.162,77	143,58
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**859.162,77**	**-763.384,25**	**-1.622.547,02**	**-188,85**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)**	**1.457.540,03**	**694.155,78**	**-763.384,25**	**-52,37**

Zu 3

In 2023 erhielten wir einmalig die Schlussrechnung der Bodenbevorratung vom Grenzgraben.

Zu 6

Die Höheren Einzahlungen ergeben sich überwiegend aus höheren Schlüsselzuweisungen vom Land.

Zu 7

Die höheren Einzahlungen entstanden hauptsächlich aus Zuwendungen nach § 6 EEG.

Zu 10

Die höheren Auszahlungen betreffen Dienstauszahlungen für Beamte und tarifl. Beschäftigte.

Zu 12

Hierbei handelt es sich um höhere Auszahlungen in den Bereichen Unterhaltung Grundstücke u.baul. Anlagen, Bewirtsch. Grundstücke u. baul. Anlagen, besondere zahlungsw. Ausz. Beschäftigte sowie Auszahlungen f. sonst. dienstleistungen.

Zu 13

Hierbei handelt es sich um geringere Besond. Verwaltungs-/Betriebsauszahlungen.

Zu 14

Hierbei handelt es sich hauptsächlich um höhere Zuweisungen im übrigen Bereich.

Zu 15

Die geringere Auszahlungen betreffen hauptsächlich die "Starke Heimat Hessen", die Gewerbesteuerumlage und die Umlage a. Gemeinden.

Zu 16

Die geringere Auszahlungen betreffen Zinszahlungen an Kreditinstitute.

Zu 17

Hierbei handelt es sich um höhere außerordentliche Auszahlungen.

Zu 20

Die höheren Einzahlungen ergeben sich aus höheren Zuweisungen von Bund, Land und Gemeinden, sowie Investitionszuweisungen u. ä Entgelten..

Zu 21

Die Mehreinzahlungen sind durch Grundstücksveräußerungen entstanden.

Zu 22

Die Erhöhung der Einzahlungen resultiert der Veräußerung von Grundstücken und der Heimatumlage.

Zu 24

Die geringeren Auszahlungen ergeben sich aus dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden.

Zu 25

Hierbei handelt es sich um geringere Auszahlungen für Hochbau- und Tiefbaumaßnahmen.

Zu 26

Die höheren Auszahlungen betreffen aktiv. Investitionszuschüsse an private Unternehmen und übrige Bereiche.

Zu 27

in 2024 gab es keinen Erwerbvon sonstigen Anteilen und Kapitalmarktpapieren sonst. inl. Bereich.

Zu 31

Die geringeren Einzahlungen ergeben sich aus der geringeren Aufnahme von Investitionskrediten.

Zu 32.

Die höheren Auszahlungen ergeben sich durch höhere Kredittilgungen aus Investitionskrediten.

Zu 35

Hierbei geht es um die geringere Einzahlung bei der Aufnahme v. Liquiditätskrediten.

Zu 36

Hiebei geht es um die geringere Auszahlung bei der Tilgung v. Liquiditätskrediten.

Rechenschaftsbericht
2024
der Stadt Bad Camberg
(gemäß § 51 GemHVO)

1. Vorbemerkungen

Die Stadt Bad Camberg hat zum 01.01.2008 erstmals einen doppischen Haushalt aufgestellt. Vergleiche mit den Jahresabschlüssen der Vorjahre sind daher nur ab 2008 möglich.

Die Stadt Bad Camberg liegt im „Goldenen Grund“ und ist mit rund 14.500 Einwohnern die zweitgrößte Stadt im Landkreis Limburg-Weilburg. Die Stadt verfügt über eine gute Infrastruktur mit einem vielfältigen Angebot von Handel und Gewerbe und ist als Unterzentrum mit Teilfunktionen als Mittelzentrum eingestuft. Das anerkannte Kneippheilbad ist der älteste in Hessen und der drittälteste in Deutschland. Der Titel „Bad“ wurde der Stadt 1981 verliehen. Neben dem städtischen Badehaus beherbergt Bad Camberg zwei Kurkliniken. Die Gemeindefläche beträgt 53,23 Quadratkilometer und verteilt sich auf folgende Stadtteile:

	Gemarkungsfläche in ha		
	Feld und Bebauung	Wald	Gesamt
Bad Camberg	902	1.029	1.931
Dombach	188	120	308
Erbach	575	446	1.021
Oberselters	338	87	425
Schwickershausen	211	66	277
Würges	755	606	1.361
	2.969	**2.354**	**5.323**

2. Verlauf der Haushaltswirtschaft und Lage der Stadt
2.1 Ergebnisentwicklung

Das Jahresergebnis zum 31.12.2024 in Höhe von -475.676,01 € setzt sich wie folgt zusammen:		
ordentlichen Ergebnis	-	809.055,66 €
außerordentliches Ergebnis	+	333.379,65 €

Das Jahresergebnis aus dem Haushaltsplan 2024 in Höhe von 514.243,00 € setzt sich wie folgt zusammen:		
ordentlichen Ergebnis (Defizit)	-	485.757,00 €
außerordentliches Ergebnis	+	1.000.000,00 €

Gegenüber dem ordentlichen Ergebnis aus dem Haushaltsplan 2024 ergibt sich eine Erhöhung des Defizits von € 323.298,66.

Entwicklung der Ertragspositionen im Vergleich zur Haushaltsplanung

Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	+/-
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.251.553,00	989.959,80	261.593,20
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.097.987,00	943.293,69	154.693,31
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	693.700,00	674.074,89	19.625,11
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	25.379.875,00	26.476.712,94	-1.096.837,94
Erträge aus Transferleistungen	825.500,00	751.117,70	74.382,30
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.142.629,00	6.162.288,37	-19.659,37
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	862.096,00	558.494,91	303.601,09
Sonstige ordentliche Erträge	594.846,00	929.210,38	-334.364,38
Finanzerträge	106.604,00	151.778,70	-45.174,70
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	36.954.790,00	37.636.931,38	-682.141,38
			0,00
Außerordentliche Erträge	1.000.000,00	721.139,24	278.860,76
			0,00
Gesamtbetrag der Erträge	37.954.790,00	38.358.070,62	-403.280,62

Die Verwaltungserträge sind gegenüber dem Planansatz um 435.911,62 € gesunken, was im Wesentlichen auf Mindereinnahmen beim Holzverkauf, Jagdpacht, Windkraftanlagen, Parkgebühren, Einnahmen Freizeit- und Erholungsbad und Gebühren für die Krippenbetreuung zurückzuführen ist.

Bei den Steuern und steuerähnlichen Erträgen kam es im Vergleich zur Planung zu Mehreinnahmen in Höhe von 1.096.837,94 €. Diese resultieren in erster Linie aus höheren Einnahmen der Gewerbesteuer.

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen fiel im Verhältnis zum Plan um 19.659,37 € geringer aus. Die Abweichung ergibt sich hauptsächlich aus geringeren Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich Investitionszuweisungen.

Die sonstigen ordentlichen Erträge haben sich gegenüber dem Planansatz um 334.364,38 € erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Die außerordentlichen Erträge beinhalten grundsätzlich außerplanmäßige Erträge. Die geringeren Einnahmen sind auf nicht getätigte Grundstücksveräußerungen zurückzuführen.

Insgesamt liegt die Summe der gesamten Erträge um 403.280,62 € über dem Planansatz.

Entwicklung der Aufwandspositionen im Vergleich zur Haushaltsplanung

Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	+/-
Personalaufwendungen	10.675.963,00	10.339.678,31	336.284,69
Versorgungsaufwendungen	1.421.100,00	1.145.424,68	275.675,32
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.190.843,00	6.500.431,14	690.411,86
Abschreibungen	2.135.470,00	2.538.276,57	-402.806,57
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.488.408,00	3.046.998,82	-558.590,82
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	13.137.633,00	14.471.917,80	-1.334.284,80
Transferaufwendungen	2.750,00	5.393,86	-2.643,86
Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.301,00	58.128,55	172,45
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	330.079,00	339.737,31	-9.658,31
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	37.440.547,00	38.445.987,04	-1.005.440,04
			0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	387.759,59	-387.759,59
			0,00
Gesamtbetrag der Aufwendungen	37.440.547,00	38.833.746,63	-1.393.199,63

Die Personalkosten sind insgesamt um 336.284,69 € geringer ausgefallen, da Stellen nicht durchweg zeitnah nachbesetzt wurden.

Gemäß Vorgabe des Prüfungsamtes wurden die Beiträge zur Versorgungskasse der Arbeitnehmer im Bereich der Personalkosten ausgewiesen. Die Kosten wurden bisher im Bereich der Versorgungsaufwendungen geplant.
Daher fielen die Versorgungsaufwendungen gegenüber der Planung geringer aus.

An Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 690.411,86 € weniger ausgegeben als geplant. Hauptsächlich liegt das an den geringeren Aufwendungen im Bereich Instandhaltungen von Straßen und Wegen. Auch sind die Kosten für Strom und Gas geringer ausgefallen als geplant. Weiterhin wurden die Projekte „Kommunale Wärmeleitplanung für das Stadtgebiet Bad Camberg“ sowie die Starkregen- und Risikoanalyse verschoben.

Die Abschreibungen liegen um 402.806,57 € über dem Planansatz. Dies ist hauptsächlich auf Aktivierungen in den Bereichen, Kur- und Badebetrieb, Umweltschutz, Wirtschaft und Tourismus sowie Einzelwertberichtigungen auf Forderungen zurückzuführen.

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse fielen gegenüber dem Plan um 558.590,82 € höher aus. Dies resultiert hauptsächlich aus höheren Zuschüssen an das katholische Rentamt für Kindergärten.

Aufgrund der Rückstellungszuführung bei der Kreis- und Schulumlage fallen die Steueraufwendungen einschließlich der Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen um 1.334.284,80 € höher aus als geplant.

Die außerordentlichen Aufwendungen betreffen nicht geplante Geschäftsvorfälle (u.a. perioden-fremde Buchungen), die in der Regel selten oder unregelmäßig anfallen und dem Haushaltsjahr nicht zuzuordnen sind.

Insgesamt hat sich der Gesamtbetrag der Aufwendungen im Vergleich zur Haushaltssatzung um 1.393.199,63 € erhöht. Dies ist hauptsächlich auf die Zuführung der Rückstellung zur Kreis- und Schulumlage zurückzuführen.

2.2 Vermögensentwicklung

Die Vermögensrechnung hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt verändert:

Bezeichnung	2024	2023	+ / -
Anlagevermögen	92.158.428,05	90.570.283,08	1.588.144,97
Forderungen und sonstige Vermögensgegen-stände	4.567.515,83	4.751.654,94	-184.139,11
Flüssige Mittel	696.795,22	1.459.761,69	-762.966,47
Rechnungsabgrenzungsposten	182.023,79	166.569,92	15.453,87
Summe Aktiva	**97.604.762,89**	**96.948.269,63**	**656.493,26**
Eigenkapital	53.809.270,34	54.284.946,35	-475.676,01
Sonderposten	11.421.953,11	11.150.777,27	271.175,84
Rückstellungen	13.046.395,84	11.634.585,17	1.411.810,67
Verbindlichkeiten	18.124.502,32	18.771.163,88	-646.661,56
Rechnungsabgrenzungsposten	1.202.641,28	1.106.796,96	95.844,32
Summe Passiva	**97.604.762,89**	**96.948.269,63**	**656.493,26**

Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.588.144,97 € erhöht, wobei der Anstieg besonders auf die Baumaßnahme Freibadsanierung Bad Camberg zurückzuführen ist. Der Anlagendeckungsgrad durch Anlagevermögen liegt zum 31.12.2024 bei 58,39 Prozent.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände unterliegen der ständigen Veränderung. Die Forderungen verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 184.139,11 €.

Der Bestand an flüssigen Mitteln ist gegenüber dem Vorjahr um 762.966,47 € gesunken.

Die Rechnungsabgrenzungsposten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 15.453,87 € erhöht.

Das Gesamtvermögen (Aktiva) ist insgesamt um 656.493,26 € gestiegen.

Das Eigenkapital sank um das Jahresergebnis von -475.676,01 € auf 53.809.270,34 €. Das Vermögen der Stadt ist damit zu 55,13 Prozent durch Eigenkapital finanziert (Eigenkapitalquote).

Die Sonderposten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 271.175,84 € erhöht.

Die Erhöhung der Rückstellungen um 1.411.810,67 € beruht hauptsächlich auf der Zuführung der Rückstellungen im Bereich Finanzausgleich und Steuerverhältnisse.

Die Verbindlichkeiten sind im Vorjahresvergleich um 646.661,56 € gesunken, was vorrangig auf die Tilgung von Kommunaldarlehen zurückzuführen ist.

Die Rechnungsabgrenzungsposten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 95.844,32 € erhöht.

Insgesamt ist das Gesamtkapital (Passiva) um 656.493,26 € gestiegen.

2.3 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2024 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 762.966,47 € auf 696.795,22 € verringert. Der Finanzmittelbestand aus der Gesamtfinanzrechnung stimmt mit dem Ausweis der flüssigen Mittel in der Bilanz überein.

Da die Finanzrechnung eine zahlungsorientierte Darstellung der Geldströme ist, spiegeln sich hier die Entwicklung der Ergebnisrechnung sowie die Investitions- und Finanzierungstätigkeit wider.

Entwicklung der Liquiditätskredite

Zur Leistung von Ausgaben mussten in 2024 Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden, die jedoch zum 31.12.2024 komplett getilgt werden konnten. Der in der Haushaltssatzung 2024 festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite von 4.500.000 € wurde in 2024 nicht überschritten.

Liquiditätsreserve

Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.

2021	25.853.047,20 €
2022	29.194.975,28 €
2023	32.785.990,79 €
	87.834.013,27 €
Durchschnitt	29.278.004,42 €

2%	585.560,09 €

Bestand an Kassenmitteln zum 31.12.2024 696.795,22€

Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Neben der Erfüllung einer Vielzahl von kommunalen Pflichtaufgaben hat sich die Stadt Bad Camberg schon seit einigen Jahren das Ziel gesetzt, einen kontinuierlichen Schuldenabbau zu betreiben. Sofern eine ausreichende Kassenliquidität gegeben ist, sollten Darlehen nach Ablauf der Zinsbindungsfrist zurückgezahlt werden um die doppischen Ergebnis- und Finanzhaushalte durch die Reduzierung des Schuldendienstes zu entlasten.

Im Haushaltsjahr 2024 wurden keine neuen Darlehen aufgenommen. Darlehenstilgungen wurden in einer Gesamthöhe 1.609.427,28 € vorgenommen.

2.4 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist besonders die Investitionstätigkeit von Bedeutung. Nachfolgend werden die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	+ / -
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen	3.243.622,00	966.925,86	2.276.696,14
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Anlagevermögen und Sachanlagevermögen	1.000.000,00	1.123.047,95	-123.047,95
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	4.151,00	22.888,20	-18.737,20
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.247.773,00**	**2.112.862,01**	**2.134.910,99**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	132.834,13	191.291,36	-58.457,23
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.169.735,12	1.483.608,25	2.686.126,87
Auszahlungen für Investitionen in bewegliche Vermögensgegenstände	1.927.648,97	1.986.687,43	-59.038,46
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	49.717,00	612,01	49.104,99
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**6.279.935,22**	**3.662.199,05**	**2.617.736,17**

Bei den investiven Einnahmen wurden Einzahlungen in Höhe 2.112.862,01 € erzielt. Diese liegen um 2.134.910,99 € unter dem Planansatz von 4.247.773,00 €. Die geplanten Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen konnten nicht komplett realisiert werden.

Im Vergleich zum Planansatz haben sich die Auszahlungen für Investitionen um 2.617.736,17 € verringert. Veranschlagte Baumaßnahmen konnten nicht im vollen Umfang umgesetzt bzw. nicht fertiggestellt werden, so z.B. Ankauf Grundstücke, Maßnahmen aus dem Städtebauförderprogramm „lebendige Zentren“, Sanierung Freizeit- und Erholungsbad, Umweltangelegenheiten, Projekt „Zukunft Innenstadt.

2.5 Bewertung der Lage

Die Stadt Bad Camberg schließt das Jahr 2024 mit einem Jahresergebnis von -475.676,01 € ab. Das im Plan 2024 prognostizierte Defizit im ordentlichen Ergebnis von - 485.757,00 € erhöhte sich auf -809.055,66 €. Das außerordentliche Ergebnis reduzierte sich im Gegensatz zur Planung von 1.000.000 € auf 333.379,65 €.

Das Eigenkapital ist infolge des Jahresergebnisses auf 53.809.270,34 € gesunken. Der Eigenkapitalanteil lag zum 31.12.2024 bei 55,13 % Prozent.

Die flüssigen Mittel beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 696.795,22 €. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestanden in Höhe von 14.782.743,96 €. Liquiditätskredite wurden bis zu einer Höhe von 4.500.000 € aufgenommen. Der Bestand zum 31.12.2024 betrug 0,00 €.

3. Stand der Aufgabenerfüllung

Seit 2008 werden die Haushalte als Produkthaushalte aufgestellt, die eine Darstellung messbarer Leistungsziele der Produktgruppen ermöglichen. Nachfolgend erfolgt die Berichterstattung über die Teilhaushalte. Dabei stehen die Produktbereiche im Fokus, deren Leistungserbringung sich unmittelbar auf die Bürger bezieht.

ordentliche Erträge	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	in %
01 Innere Verwaltung	871.255,00	1.080.634,99	-209.379,99	124,03
02 Sicherheit und Ordnung	631.936,00	589.812,99	42.123,01	93,33
04 Kultur und Wissenschaft	15.904,00	13.114,00	2.790,00	82,46
05 Soziale Leistungen	241.500,00	222.041,00	19.459,00	91,94
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.419.261,00	2.585.616,18	-166.355,18	106,88
07 Kur- und Badebetriebe, Gesundheitsdienste	637.632,00	755.728,19	-118.096,19	118,52
08 Sportförderung	75.390,00	23.601,66	51.788,34	31,31
09 Stadtplanung und Entwicklung, Geoinformationen	57.670,00	14.860,64	42.809,36	25,77
10 Bauen und Wohnen	184,00	183,54	0,46	99,75
11 Ver- und Entsorgung	449.700,00	383.013,17	66.686,83	85,17
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	433.165,00	277.275,19	155.889,81	64,01
13 Natur- und Landschaftspflege	1.157.875,00	920.687,39	237.187,61	79,52
14 Umweltschutz	270.135,00	9.659,71	260.475,29	3,58
15 Wirtschaft und Tourismus	9.000,00	24.073,64	-15.073,64	267,48
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	29.684.183,00	30.736.629,09	-1.052.446,09	103,55
	36.954.790,00	**37.636.931,38**	**-682.141,38**	**101,85**

Erläuterung zu deutlichen Abweichungen:

Zu 1
Die Mehreinnahmen resultieren aus höheren Einnahmen aus Zuschüssen des Landes, des Kreises für das Förderprogramm „Zukunftsfonds Stark und Innovativ“ sowie der Herabsetzung der Pensions- und Beihilferückstellungen.

Zu 6
Die Mehreinnahmen resultieren aus höheren Zuweisungen/Zuschüssen des Landes als erwartet.

Zu 7
Die Mehreinnahmen resultieren im Wesentlichen aus höheren Zuweisungen/Zuschüssen des Landes als erwartet.

Zu 8
Das Freizeit- und Erholungsbad war wegen der Renovierung geschlossen. Daher konnten hier keine Einnahmen erzielt werden.

Zu 9
Die Mindereinnahmen ergeben sich hauptsächlich aus geringeren Einnahmen aus Verwaltungsgebühren und geringeren Landeszuweisungen als geplant.

Zu 12
Die Mindereinnahmen sind u.a. auf die geringen Beträge bei der Auflösung von Sonderposten zurückzuführen. Da verschiedene Straßensanierungsmaßnahmen nicht durchgeführt wurden, konnten von den Anliegern keine Beiträge angefordert werden.

Zu 13
Die Mindereinnahmen resultieren u.a. aus den Einnahmerückgängen beim Holzverkauf, der Bestattungsgebühren und Grabnutzungsrechten.

Zu 14
Geplante Maßnahmen wurden nicht umgesetzt bzw. verschoben.

Zu 15
Die Kostenerstattungen von den Gemeinden und vom Kreis („Stark und Innovativ“) fielen höher aus als geplant.

ordentliche Aufwendungen	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	in %
01 Innere Verwaltung	6.994.682,00	6.985.016,32	9.665,68	99,86
02 Sicherheit und Ordnung	2.330.646,00	2.446.298,95	-115.652,95	104,96
04 Kultur und Wissenschaft	173.795,00	143.006,87	30.788,13	82,28
05 Soziale Leistungen	237.415,00	259.923,33	-22.508,33	109,48
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	8.110.805,00	8.273.125,78	-162.320,78	102,00
07 Kur- und Badebetriebe, Gesundheitsdienste	1.228.720,00	1.172.750,94	55.969,06	95,44
08 Sportförderung	640.357,00	503.059,29	137.297,71	78,56
09 Stadtplanung und Entwicklung, Geoinformationen	1.028.385,00	875.948,66	152.436,34	85,18
10 Bauen und Wohnen	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Ver- und Entsorgung	77.243,00	92.746,55	-15.503,55	120,07
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.378.004,00	1.264.854,23	113.149,77	91,79
13 Natur- und Landschaftspflege	1.272.618,00	1.113.038,08	159.579,92	87,46
14 Umweltschutz	399.582,00	92.782,67	306.799,33	23,22
15 Wirtschaft und Tourismus	100.650,00	219.159,79	-118.509,79	217,74
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	13.467.645,00	15.004.275,58	-1.536.630,58	111,41
	37.440.547,00	**38.445.987,04**	**-1.005.440,04**	**102,69**

Erläuterung zu deutlichen Abweichungen:

Zu 02
Die Mehrkosten ergeben sich aus der Zuführung von Rückstellungen für Pensionsrückstellungen.

Zu 04
Die Einsparungen erklären sich aus Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wegen der Verschiebung der Modernisierungsmaßnahmen im Bereich des Stadt- und Turmmuseums.

Zu 06
Die Mehraufwendungen betreffen hauptsächlich die erhöhten Kosten für den Zuschuss ans Katholische Rentamt für Kindergärten.

Zu 08
Die Minderaufwendungen betreffen hauptsächlich die Bereiche Instandhaltung, Strom, Gas und Badewasseruntersuchungen wegen der Schließung des Freizeit- und Erholungsbades.

Zu 11
Die Mehraufwendungen sind auf höhere Kosten für Fremdentsorgung und Betriebsstoffe zurückzuführen.

Zu 12
Die Minderaufwendungen sind auf nicht durchgeführte Straßeninstandhaltungsarbeiten zurückzuführen.

Zu 13
Im Bereich der Feldwege und Gewässer wurden geringere Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

Zu 14
Maßnahmen wurden nicht umgesetzt.

Zu 15
Die höheren Aufwendungen entfallen auf die intensivierten Aktivitäten der Abteilung Bad Camberg Marketing.

Zu 16
Die Mehraufwendungen resultieren aus Rücklagenentnahmen Umlageverpflichtungen FAG und Einzelwertberichtigungen auf Forderungen.

Eckdaten zur Ergebnisrechnung

	2023		**2024**	
	Ergebnis	**Anteil ordentl. Erträge**	**Ergebnis**	**Anteil ordentl. Erträge**
		in '%		**in '%**
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**32.924.103,13**		**37.636.931,38**	
Einkommensteueranteil	10.884.601,27	28,92	11.456.041,25	30,44
Umsatzsteuer	927.114,70	2,46	1.000.312,95	2,66
Familienleistungsausgleich	696.870,00	1,85	702.228,00	1,87
Schlüsselzuweisungen	2.738.411,00	7,28	3.625.252,76	9,63
Gesamt:	**15.246.996,97**	40,51	**16.783.834,96**	44,59
Grundsteuer A + B	2.072.648,95	5,51	2.121.833,42	5,64
Gewerbesteuer	8.286.150,64	22,02	10.871.932,04	28,89
Spielapparatesteuer	875.038,00	2,32	860.726,00	2,29
Hundesteuer	65.432,00	0,17	73.846,03	0,20
Gesamt:	**11.299.269,59**	30,02	**13.928.337,49**	37,01
privatrechtliche Leistungsentgelte	850.739,38	2,26	989.959,80	2,63
öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte	988.142,72	2,63	943.293,69	2,51

	2023		2024	
	Ergebnis	**Anteil ordentl. Aufwen-dungen**	**Ergebnis**	**Anteil ordentl. Aufwen-dungen**
		in '%		**in '%**
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**33.339.865,80**		**38.445.987,04**	
Kreisumlage	7.739.153,00	20,13	8.206.992,00	21,35
Schulumlage	4.345.644,00	11,30	3.671.549,00	9,55
Gesamt:	**12.084.797,00**	31,43	**11.878.541,00**	30,90
Gewerbesteuerumlage	728.818,91	1,90	876.011,33	2,28
Heimatumlage	452.908,90	1,18	544.378,47	1,42
Personalaufwendungen	9.053.021,06	23,55	10.339.678,31	26,89
Versorgungsaufwendungen	1.648.988,59	4,29	1.145.424,68	2,98
Gesamt:	**10.702.009,65**	27,84	**11.485.102,99**	29,87
Sach- und Dienstleistungen	6.023.565,78	15,67	6.500.431,14	16,91
Zuweisungen und Zuschüsse	2.415.063,14	6,28	3.046.998,82	7,93

4. Voraussichtliche Entwicklung -Prognose-

4.1 Finanzplanung 2024

	2025	2026	2026
Ordentliche Erträge	37.748.914,00	38.776.284,00	39.648.724,00
Ordentliche Aufwendungen	37.078.023,00	37.886.149,00	38.721.476,00
Ordentliches Ergebnis	670.891,00	890.135,00	927.248,00
Finanzergebnis	-401.455,00	-481.501,00	-481.877,00
Außerordentliches Ergebnis	600.000,00	600.000,00	1.500.000,00
Jahresergebnis	869.436,00	1.008.634,00	1.945.371,00
Zahlungsmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit	1.701.605,00	1.756.297,00	1.665.544,00
Auszahlungen für Tilgungen für Kredite	1.346.407,00	1.551.407,00	1.661.407,00
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-11.859.660,00	-498.222,00	-796.697,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	11.504.462,00	293.332,00	792.560,00
Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	10.158.055,00	-1.258.075,00	-868.847,00

Mittelfristige Finanzplanung

Bezeichnung	2025	2026	2027
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.306.753	1.306.753	1.306.753
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.101.991	1.181.991	1.181.991
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	559.450	559.450	559.450
Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	26.419.700	27.295.500	28.041.700
Einzahlungen aus Transferleistungen	845.500	866.500	887.500
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.062.918	6.132.438	6.245.438
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	106.604	106.604	106.604
Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	602.150	617.150	617.150
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.005.066	38.066.386	38.946.586
Personalauszahlungen	11.203.262	11.757.796	12.329.392
Versorgungsauszahlungen	1.142.269	1.173.050	1.204.793
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.220.212	6.210.292	6.163.342
Auszahlungen für Transferleistungen	2.750	2.750	2.750
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	2.480.970	2.492.970	2.492.970

Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	13.687.688	14.026.875	14.441.063
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	508.059	588.105	588.481
Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	58.251	58.251	58.251
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.303.461	36.310.089	37.281.042
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)	1.701.605	1.756.297	1.665.544
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.588.172	2.120.672	872.697
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	600.000	600.000	1.500.000
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	24.151	4.151	4.151
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.212.323	2.724.823	2.376.848
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.678.000	2.559.100	2.314.000
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.246.150	561.150	756.750
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	97.833	52.795	52.795
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.071.983	3.223.045	3.173.545
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-11.859.660	-498.222	-796.697
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf	-10.158.055	1.258.075	868.847
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	11.504.462	293.332	792.560
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.346.407	1.551.407	1.661.407
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	10.158.055	-1.258.075	-868.847

Die Tilgungsleistungen können aus den Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden.

Mittelfristige Ergebnisplanung

Bezeichnung	2025	2026	2027
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.306.753	1.306.753	1.306.753
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.101.991	1.181.991	1.181.991
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	559.450	559.450	559.450
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	26.419.700	27.295.500	28.041.700
Erträge aus Transferleistungen	845.500	866.500	887.500
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.062.918	6.132.438	6.245.438
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	838.156	804.206	796.446
Sonstige ordentliche Erträge	614.446	629.446	629.446
Summe der ordentlichen Erträge	**37.748.914**	**38.776.284**	**39.648.724**
Personalaufwendungen	11.203.262	11.757.796	12.329.392
Versorgungsaufwendungen	1.304.730	1.329.895	1.312.048
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.354.762	6.344.842	6.297.892
Abschreibungen	1.985.610	1.872.770	1.787.110
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.480.970	2.492.970	2.492.970
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	13.687.688	14.026.875	14.441.063
Transferaufwendungen	2.750	2.750	2.750
Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.251	58.251	58.251
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**37.078.023**	**37.886.149**	**38.721.476**
Verwaltungsergebnis	**670.891**	**890.135**	**927.248**
Finanzerträge	106.604	106.604	106.604
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	508.059	588.105	588.481
Finanzergebnis	**-401.455**	**-481.501**	**-481.877**
Ordentliches Ergebnis	**269.436**	**408.634**	**445.371**
Außerordentliche Erträge	600.000	600.000	1.500.000
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**600.000**	**600.000**	**1.500.000**
Jahresergebnis	**869.436**	**1.008.634**	**1.945.371**

Der Investitionsplan für die Jahre 2025 bis 2027 enthält die folgenden Schwerpunkte:

Bezeichnung	2025	2026	2027
Grundstücksgeschäfte	100.000	100.000	130.000
Städtebauförderung "Lebendige Zentren"	1.563.920	1.152.200	1.108.450
Sanierung Freizeit- und Erholungsbad	4.500.000	1.350.000	0
Ersatzbeschaffung Fahrzeuge FFW Gesamtstadt	622.000	350.000	0
ÖPNV, barrierefreier Umbau von Bushaltestellen	30.000	36.000	80.000
Neugestaltung Außenbereich Bgh Kurhaus Bad Camberg	60.000	370.000	200.000
Neubau/Sanierung Feuerwehrgerätehäuser	2.530.000	0	500.000
Straßenbaumaßnahme "Auf der Staffel" in Erbach	0	0	330.000
Ersatzbau Rad-Fußgängerbrücke Oberselters Bürgerhaus	130.000	40.000	0
Umweltmaßnahmen	33.000	50.000	66.500
Investitionskostenzuschüsse für private PV Anlagen	75.000	25.000	25.000
Erneuerung Zaunanlage Friedhof Bad Camberg	0	0	50.000
Sanierung Freiherr-von-Stein Straße	0	0	125.000
Inventarbeschaffungen Bauhof Fahrzeuge	100.000	60.000	100.000
Modernisierung Stadt- und Turmmuseum		23.800	119.000
Neubau Kiosk Kurpark	60.000	80.000	
Minigolfanlage Kurpark	0	70.000	310.000
Grundhafte Erneuerung Schwabacher Weg/Bergstraße/Bornweg	25.000	25.000	160.000
B8 Anbindung Mineralbrunnen Oberselters	0	0	200.000
Stützwand am Eltwerk	0	0	100.000

Die Stadt Bad Camberg wird sich in den nächsten Jahren mit zahlreichen größeren Investitionsvorhaben zu befassen haben, die größtenteils aus unterlassenen bzw. nicht durchgeführten Investitionsvorhaben der Vergangenheit resultieren. Insbesondere hinsichtlich der kommunalen Infrastruktur besteht ein erheblicher Sanierungs- und Investitionsstau.

Die Fertigstellung der B-8-Umgehung wird von HessenMobil derzeit für 2029 angekündigt. Der veränderte Verkehrsfluss wird auch Änderungen der innerstädtischen Verkehrsbeziehungen erforderlich machen, um zur Entlastung von Anliegern beizutragen und auch Raum für den ruhenden Verkehr zu schaffen. Dies wird erfolgreich nur durch externe Fachleute geplant werden können und dementsprechend Kosten verursachen.

Für die grundhafte Sanierung des Freizeit- und Erholungsbades wird in das Finanzplanungsjahr 2025 rd. 4.500.000,00 € eingeplant.

In diesen Bereich spielt auch das Förderprogramm Lebendige Zentren, das ein Gebiet entlang der jetzigen B 8 zwischen Lahnstraße und Mühlweg umfasst und beispielsweise mit dem Bayrischen Hof oder der Umgestaltung der Pfortenwiesen Projekte beinhaltet, die einen erheblichen finanziellen Eigenanteil der Stadt Bad Camberg erfordern werden.

Nicht unwesentliche Investitionen werden auch für unsere Freiwilligen Feuerwehren anfallen, deren Gerätehäuser und technische Ausstattung vom Technischen Prüfdienst erforderliche Verbesserungen und Erneuerungen ins Lastenheft geschrieben bekommen haben.
.
Bereits diese kurze Zusammenstellung einiger größerer Maßnahmen veranschaulicht, dass es ohne eine Priorisierung von Investitionsvorhaben und Ausgabenbedarfen, eine Konsolidierung der Aufwands- und Ausgabenseite, eine Hebung von Ertrags- und Einnahmepotentialen sowie eine auf gesundes Wachstum ausgerichtete Stadtentwicklung nicht gehen wird.

Von entscheidender Bedeutung für die künftige Entwicklung der Stadt Bad Camberg wird sein, dass es gelingt, in möglichst kurzer Frist neue Bau- und Gewerbegebiete in hinreichender Dimensionierung zu entwickeln, um die enormen Chancen der Stadt, die sich auf geografischer Lage, Verkehrsanbindung und Lebensqualität ergeben, stärker als in der Vergangenheit zu heben.

Interkommunale Zusammenarbeit ist unverändert ein wichtiger Bestandteil der Aufgabenerledigung. Für die Umsetzung der Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes geschieht dies mit den Nachbargemeinden Brechen, Hünfelden und Selters (Taunus).

Ein großes Gemeinschaftsprojekt, welches auch in der weiteren Region bisher wohl einmalig ist, stellt der Betrieb eines Feuerwehrdienstleistungszentrums (FDLZ) dar, welches zusammen mit Brechen, Hünfelden, Selters (Taunus) und Weilrod am Standort Bad Camberg realisiert wird. Ein Investor errichtet das FLZ und der Betrieb wird über eine von den beteiligten Kommunen zu gründender GmbH erfolgen.

Seitens des Landes wird dies gefördert und daraus würde auch eine Entlastung der ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden resultieren mit gleichzeitiger Professionalisierung einiger Arbeiten.

Ergänzend wird auf den Vorbericht zum Haushaltsplan verwiesen.

4.2 Chancen und Risiken

Kommunaler Finanzausgleich

Aus den Landeszuweisungen wie Einkommen- und Umsatzsteueranteil, Familienleistungsausgleich und Schlüsselzuweisungen hat die Stadt Bad Camberg im Jahr 2024 16.783.834,96 € erhalten, was einen Anteil von 44,59 Prozent der ordentlichen Erträge ausmacht. Für das Ertragsaufkommen der Stadt Bad Camberg sind diese Zuweisungen also bedeutsam. Die Erträge werden insbesondere durch die allgemeine wirtschaftliche Lage, die Steuergesetzgebung und die Bevölkerungsentwicklung beeinflusst. Die Ungewissheit über die zukünftige Entwicklung der Zuweisungen stellen ein nicht zu unterschätzendes finanzielles Risiko dar.

Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuereinnahmen in Bad Camberg belaufen sich am Jahresende 2024 auf 10.871.932,04 €. Im Vergleich zur Gesamtsumme der ordentlichen Erträge bedeutet dies ein Anteil von 28,89 Prozent.

Grundsteuer

Die Erträge aus der Grundsteuer belaufen sich im Jahr 2024 auf 2.121.833,42 €, was einen Anteil von 5,64 Prozent der gesamten ordentlichen Erträge ausmacht. Die Grundsteuer ist damit die zweitgrößte Steuerquelle der Stadt. Als Objektsteuer ist sie jedoch ertragsunabhängig, unterliegt also auch in Krisenzeiten nur geringen Schwankungen.

Bevölkerungsentwicklung - Demografischer Wandel

Durch die gute Infrastruktur und ihre günstige Lage könnte die Stadt Bad Camberg gesund wachsen, hat jedoch de facto immer wieder mit Bevölkerungsrückgängen zu kämpfen. Die Stadt möchte daher neue Baugebiete erschließen und so unter anderem die Ansiedlung junger Familien fördern. Die nachstehende Grafik zeigt die Bevölkerung nach Geschlecht und Alter zum Zensusstichtag 15. Mai 2022. Diese Erhebung erfolgt im Fünfjahresrhythmus.

		Insgesamt	Alter (7 Altersklassen)						
			unter 6 Jahren	6 - 17 Jahre	18 - 29 Jahre	30 - 49 Jahre	50 - 64 Jahre	65 - 74 Jahre	75 Jahre und älter
Ortsteil zum Zensusstichtag	Geschlecht	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt	Insgesamt	14.403	790	1.517	1.755	3.361	3.607	1.807	1.565
	Männlich	7.026	402	753	925	1.663	1.776	846	663
	Weiblich	7.377	389	765	832	1.701	1.829	960	901
Bad Camberg	Insgesamt	7.074	387	700	898	1.587	1.767	837	898
	Männlich	3.386	197	359	459	788	863	364	352
	Weiblich	3.687	187	341	437	798	906	475	544
Dombach	Insgesamt	349	24	27	29	94	80	61	35
	Männlich	170	12	12	16	45	42	25	18
	Weiblich	177	14	12	16	52	39	34	20
Erbach	Insgesamt	2.864	182	311	358	731	676	371	238
	Männlich	1.379	85	141	194	350	317	189	106
	Weiblich	1.482	100	169	162	380	355	180	135
Oberselters	Insgesamt	1.045	67	124	111	253	247	151	92
	Männlich	522	39	59	62	130	117	73	42
	Weiblich	521	31	67	47	126	127	76	51
Schwickersh.	Insgesamt	550	14	74	53	114	157	65	68
	Männlich	287	5	41	32	58	84	30	39
	Weiblich	262	6	32	24	60	72	37	31
Würges	Insgesamt	2.521	114	283	305	582	679	323	231
	Männlich	1.281	62	141	163	295	350	162	107
	Weiblich	1.243	50	144	146	289	332	159	127

Eine gesunde Bevölkerungsentwicklung führt im Hinblick auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Schlüsselzuweisungen zu einer Verbesserung der Ertragslage.

Wirtschaft- und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung sind auch die Entwicklungen in der Wirtschaft und am lokalen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt. Durch die Vermarktung von Gewerbeflächen und die Ansiedlung neuer Firmen können die Gewerbesteuereinnahmen gesteigert und weitere Arbeitsplätze in Bad Camberg geschaffen werden. Als Indikatoren hierfür können die Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der Arbeitslosen herangezogen werden.

Es wird zu den Aufgaben der kommenden Jahre gehören, durch die Erschließung neuer Gewerbegebietsflächen für eine Ansiedlung zusätzlicher Unternehmen und mithin zusätzlicher Arbeitsplätze und Gewerbesteuerpotentiale zu sorgen.

Bad Camberg, den 14.07.2026

Daniel Rühl, Bürgermeister

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss und Lage- bzw. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2024

der Stadt Bad Camberg

Herr Bürgermeister Daniel Rühl gibt persönlich folgende Erklärung ab:

Aufklärungen und Nachweise

1. Der Revision des Landkreises Limburg-Weilburg habe ich die von ihr gemäß der gesetzlichen Vorschriften (§ 128ff HGO) verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweis und Informationen vollständig und nach besten Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt:

2. Folgende Auskunftspersonen habe ich angewiesen, der Rechnungsprüfung alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

   Die Mitglieder des Magistrates / Gemeindevorstandes

   Sowie folgenden Mitarbeitern der Kämmerei und Kasse

   Michael Ochs, Kämmerei

   Bärbel Stath, Kämmerei

   Lars Brunke, Kasse

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.

4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).

5. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.

6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.

7. Die in der Gemeindehaushaltsverordnung (§ 33 GemHVO-Doppik) und Gemeindekassenverordnung vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interne Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde

   ☒ von mir wahrgenommen

   ☐ auf Herrn / Frau _____ übertragen und hiervon wahrgenommen

Jahresabschluss und Lage- bzw. Rechenschaftsbericht

8. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden verfahren) und Abgrenzungen, sämtlicher Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.

9. Im Lage- und Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und dem Magistrat ~~/ Gemeindevorstand~~ eingeschätzt werden, dargestellt.

10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

    ☒ bestehen nicht

    ☐ sind im Jahresabschluss enthalten

    ☐ sind im Lage- bzw. Rechenschaftsbericht dargelegt

11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen

    ☒ bestehen nicht

    ☐ sind gesondert erläutert

12. Im Beteiligungsbericht, der bezogen auf den Abschlussstichtag fortgeschrieben und dem Jahresabschluss beigefügt ist, ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Stadt Bad Camberg, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Abschlussstichtag

☐ nicht

☒ nur in Höhe, in der sie im Jahresschluss berücksichtigt sind

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag

☐ nicht

☒ nur in der Höhe, in der sie im Jahresschluss berücksichtigt sind

Im Verbindlichkeitenspiegel sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlussstichtag

☒ nicht

☐ und sind unter Ziffer _____ aufgeführt

18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,

☒ lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor

☐ sind im Anhang angegeben

☐ sind unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage aufgeführt

19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems

☒ lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor

☐ sind vollständig mitgeteilt worden

20. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.

21. Die am Schluss des Lage- bzw. Rechenschaftsberichtes gemachten Angaben gemäß der Regelung der Gemeindeordnung sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Bad Camberg, den 16.04.2025 Daniel Rühl, Bürgermeister

Ort, Datum Unterschrift

Anlagen:

- Nach Prüfung korrigiertes, im Original unterzeichnetes, Exemplar des Jahresabschlusses / der Eröffnungsbilanz einschließlich aller Bestandteile und Anlagen
- Anlagen, wie in der v.g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben.

15. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Abschlussstichtag

☒ nicht

☐ und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Revision dargelegt worden

☐ und sind unter Ziffer _____ aufgeführt

16. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag

☒ nicht

☐ und sind unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage vollständig aufgeführt

17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen

☐ im Anhang angegeben

☐ unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage aufgeführt